

D. I. C. SCHAEFFER
ELEMENTA ENTOMOLOGICA.

D. I. C. SCHAEFFERS
E I N L E I T U N G
IN DIE
INSECTENKENNTNIS.



COLLECTION
OF
WILLIAM SCHAUSS
©
PRESENTED
TO THE
NATIONAL MUSEUM
MCMV

Fig. I.



J. N. Maag. sculp. Ratisbonae.

IACOBI CHRISTIANI SCHAEFFER

S. THEOLOG. ET PHILOS. DOCT. ECCLES. EVANG. RATISB. MINISTRI

POTENT. REGIS DANIAE NORVEG. A CONSIL. GYMNAS. ACAD. ALTON. PROF. HONOR.

ACAD. NAT. CVRIOS. PETROPOL. LONDIN. BEROLIN. VPSAL. ROBORET. MONACENS. ET MANNHEM.

SOCIET. SCIENTIAR. DVISBVRG. PHYS. BOTAN. FLORENTIN. HISTOR. GOETTING. ET OECON. BERNENS.

SOCIET. TEVTON. LIPSIENS. GOETTING. ALTDORF. AC ERLANG. SOC.

ACADEM. PARIS. AB EPISTOLARVM COMMERCIO

ELEMENTA

ENTOMOLOGICA.

CXXXV. TABVLAE AERE EXCVSAE FLORIDISQVE
COLORIBVS DISTINCTAE.

RATISBONAE, TYPIS WEISSIANIS. MDCCCLXVI.

IACOB CHRISTIAN SCHAEFFERS

DOCTORS DER GOTTESGELEHRSAMKEIT UND WELTWEISHEIT; EV. PREDIGERS ZU REGENSBURG;

SR. KÖNIGL. MAJ. ZU DÄNNEMARK NORWEGEN RATHES UND PROF. HONOR. ZU ALTONA ;

DER ACADEMIE DER NATURFORSCHER, ZU PETERSBURG, LONDEN, BERLIN, UPSAL, ROVEREDO, MÜNCHEN UND MANNHEIM:

CHEN UND MANNHEIM:

DER GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU DUISBURG, PHYSISCHBOTANISCHEN ZU FLORENZ, HISTORISCHEN ZU GÖTTINGEN UND OECONOMISCHEN ZU BERN:

SCHEN ZU GÖTTINGEN UND OECONOMISCHEN ZU BERN:

DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT ZU LEIPZIG, GÜTTINGEN, ALTDORF UND ERLANGEN: MITGLIEDES;

WIE AUCH DER ACADEMIE ZU PARIS CORRESPONDENTENS

E I N L E I T U N G

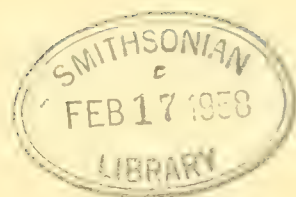
IN DIE

INSECTENKENNTNIS.

CXXXV. AUSGEMAHLTE KUPFERTAFELN.

REGENSBURG,

GEDRUCKT MIT WEISSISCHEN SCHRIFTEN. 1766.



ALLERDURCHLAUCHTIGSTEN GROSMÄCHTIGSTEN

H E R R N

FRIEDERICH DEM FÜNFTEN

KÖNIGE ZU DÄNNEMARK NORWEGEN

DER WENDEN UND GOTHEN

HERZOGEN ZU SCHLESWIG HOLLSTEIN STORMARN

UND DER DITTMARSEN

GRAFEN ZU OLDENBURG UND DELMENHORST

U. S. W.

MEINEM ALLERGNÄDIGSTEN KÖNIGE

UND HERRN HERRN!

KÖNIG, CHRIST UND MENSCHENFREUND,

den die Liebe treuer Staaten

Ohne Heucheln *Vater* nennt,
Und die aufgeklärte Welt zur Beförderung schöner Thaten
Königlichgeneigt erkennt :

Sieh , erhabner FRIEDERICH , neue Zeugen DEINES Preises,
Welche DEINE Huld gebahr !
Sieh die reifgewordne Frucht des von DIR belebten Fleißes,
Der DIR lange heilig war !

Dank und Flehen steigt für DICH zu dem Gotte , dessen Ehre
Deiner Sorgen Endzweck ist ,
Dafs der Tugenden Gebiet und der Wahrheit Lauf sich mehre ,
Deren Schutz und Freund DU bist.

Fürsten voll Religion , die des Heilands Gnadenschätze
Auszubreiten sich bemühn ;
Und die Werke der Natur, als die Vorbereitungsätze ,
Achtsam in Betrachtung ziehn :

Fürsten , welche Licht und Recht , das Natur und Gnade schenken ,
Selbst von ihrer Kraft gestärkt ,
In die Herzen ihres Volks und der blinden Heiden senken ,
Dafs man ihre Klarheit merkt :

Könige , wie FRIEDERICH , deren Leben Seegensquellen
Für den Erdkreis in sich schließt,
Sind des frommen Eifers werth , welcher für betäubten Fällen
Sie zu sichern , brünstig ist.

Dieses Eifers heilige Gluth fordert auch von meiner Seele
Reinen Weyrauch für DEIN Wohl;
Dafs , MONARCH , mir nie der Trieb zu der reinsten Freude fehle ,
Die DEIN Leben gründen soll.

Für dies Leben baut mit mir , unter kalt und heißer Zone,
Bis zum *Mohr* und *Malabar* ,
Manches DIR getreue Volk vor der Allmacht Gnadenthron
Einen Bet und Dankaltar.

Und die Vorsicht , die DICH liebt , wird die treuen Wünsche hören.
Sie verlängere DEIN Ziel!
Das die Liebe DEINES Volks , seine Wohlfarth zu vermehren,
Wenigstens verdoppeln will.

FRIEDERICH , der Gottheit Bild müsse ferner in DIR glänzen !
Und DEIN KÖNIGLICHES HAUS
Führe , SELBST geführt vom Heil , in den schönsten Ehrenkränzen
DEINER Weisheit Hoffnung aus !

D. Jacob Christian Schäffer.

P R A E F A T I O.



Nullum sane operae viderer pretium facturum, si quae in libello singulari (*) satis copiose de paradoxis entomologicis disputarem, huc transferere & praefationis vellem loco repetere.

Quare praecua narratione omnino supersedendum ratus, hoc maxime exopto, quod adhuc mihi contigisse lactor, velint, quibus rerum naturalium scientia, & insectorum imprimis inuestigatio, cum iucunditatem humanis ingeniis tum vtilitatem afferre visa est, institutionibus hisce entomologicis, & quae in posterum cum eruditis communicabo operibus plenioribus, ita fauere suisque commentationes meas benignis iudiciis adeo probare, vt suscepti laboris me numquam poeniteat. Dabam Ratisbonae. Calend. Jan.

M D C C L X V I.

(*) Zweifel und Schwierigkeiten, welche in der Insektenlehre annoch vorwalten.

Vorre-

V o r r e d e.



Da ich in einer eigenen Abhandlung () obnächst alles dasjenige , und , wie ich mir schmeichle , hinreichend beygebracht habe , was wegen dieser meiner Einleitung , und des nächstfolgenden größern und eigentlichen Insectenwerkes , einer nähern Erinnerung und öffentlichen Erklärung mögte bedürft haben ; so wüßte ich solchem gegenwärtig in Warheit nichts weiters hinzuzufügen.*

Ich wünsche dabero nur dieses einzige , daß dieser Anfang der Ausgabe meiner Insectenwerke denjenigen allgemeinen Beyfall und diejenige gütige Aufnahme finden möge , deren meine bisherigen geringen Bemühungen und Schriften von Kennern und Freunden der Naturwissenschaft und Insectenforschung sind gewürdiget worden.

Regensburg, den 1. Jenner 1766.

() Zweifel und Schwierigkeiten , welche in der Insectenlehre amoch vorwalten.*

S E C T I O I.
DE
I N S E C T O R V M
STRVCTVRA ET FACIE EXTERNA.

ERSTER ABSCHNITT.
VON
DEM AEUSSERLICHEN BAUE UND DER GESTALT
DER
I N S E C T E N.



EXPLICATIO TABVLAE PRIMAE.

DE INSECTIS IN GENERE.

INSECTA, sensu strictiori, ea dicuntur animalcula, quae
in *corpore* cute duriuscula munita, variisque annulis incisa Fig. I. II. IV.
VI. VII.,
subtus pedibus Fig. II. a. a.,
a *latere* stigmatibus Fig. I. b. c., imprimis vero
in *capite* corniculis articulatis & mobilibus Fig. II. b. b. instructa sunt.
Plurima insecta ab initio alia facie, structura & figura adparent, quam qua postremo, maturitatem nata, conspiciuntur. Haec faciei, structurae & figurae varietas atque mutatio *metamorphoseos* seu *transformationis* nomine gaudet. Scilicet ex *ovo* Fig. III. egreditur *larua* Fig. IV. VII., quae ab aliis modo *vermis* Fig. IV., modo *eruca* Fig. VII. dicitur;
larua vertitur in *pupam* s. *nympham* Fig. V. VIII.;
e pupa euoluitur *insectum* ipsum seu perfectum, Fig. VI. IX.

Erklärung der ersten Kupfertafel.

Von den Insecten überhaupt.

Insecten heissen, im engern Verstande, diejenigen Thiergen, welche
am *Leibe* mit einer härtlichen Haut und verschiedenen ringartigen Einschnitten. Fig. I. II. IV. VI. VII.,
unten mit Füßen Fig. II. a. a.,
an den *Seiten* mit Luftlöchern Fig. I. b. c., vornämlich aber
am *Kopfe* mit einer Art gegliederter und beweglicher Hörner Fig. II. b. b., versehen sind.
Die meisten Insecten sehen im Anfange ganz anders aus und erscheinen unter einer ganz andern Gestalt und Bildung, als zuletzt, wenn sie ausgewachsen und vollkommen geworden sind. Diese Abänderung des Aussehens, der Bildung und Gestalt, wird die *Verwandlung* genennet.
Nämlich
aus dem *Eye* Fig. III. kommt die *Larve* Fig. IV. VII. zum Vorscheine. Und diese
Larve heist bald der *Wurm* Fig. IV., bald die *Raupe* Fig. VII.;
die Larve verwandelt sich in eine *Pupe* oder *Nymphe*. Fig. V. VIII.;
aus der Pupe entwickelt sich das *Insect* selbst oder das vollkommene Insect. Fig. VI. IX.

DE

INSECTA.

TAB. I.

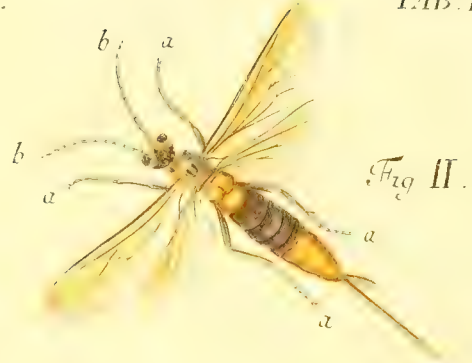


Fig. III.



Fig. V.



Fig. IV.



Fig. VI.



Fig. VIII.

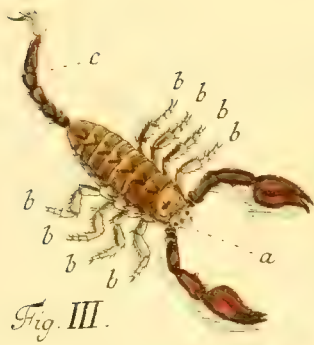
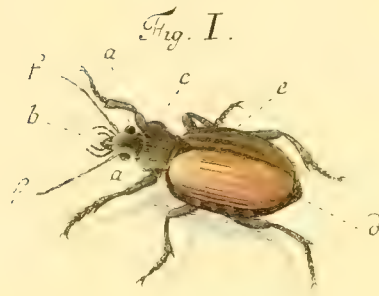


Fig. VII.



Fig. IX.





DE CORPORE INSECTORVM.

CORPVS insectorum, seu totum insectum, diuiditur in *quatuor* partes primarias.

CAPVT. Fig. I. a. b. III. a.	TAB. III.
Antennae. Fig. I. f. f.	IV.
Oculi & ocelli. Fig. I. a. a. II. a.	V.
Os. Fig. I. b. III. a.	VI.
THORAX seu Truncus. Fig. I. c.	VII.
ABDOMEN. Fig. I. d. II. b.	VIII.
ARTUS. Fig. I. e. II. c. d. III. b. b. b. c.	
Elytra. Fig. I. e.	IX.
Alae. Fig. II. c. c.	X.
Pedes. Fig. III. b. b. b. b.	XI.
Cauda. Fig. III. c.	XII.
Halteres Fig. II. d. d.	--.
•Pectines. Fig. IV. a. V.	--.

Erklärung der zweyten Kupfertafel.

Von dem Körper der Insecten.

Der Körper der Insecten, oder das Insect im ganzen betrachtet, bestehet aus *vier* Haupttheilen.

Kopf. Fig. I. a. b. III. a.	Tab. III.
Fühlhörner. Fig. I. f. f.	IV.
größern und kleinern Augen. Fig. I. a. a. II. a.	V.
Maul. Fig. I. b. III. a.	VI.
Brußstück oder Rumpf. Fig. I. c.	VII.
Hinterleib. Fig. I. d. II. b.	VIII.
Gliedmassen. Fig. I. e. II. c. d. III. b. b. b. c.	
Flügeldecken. Fig. I. e.	IX.
Flügel. Fig. II. c. c.	X.
Füße. Fig. III. b. b. b. b.	XI.
Schwanz. Fig. III. c.	XII.
Waagstangen. Fig. II. d. d.	--.
Kämme. Fig. IV. a. V.	--.

DE CAPITE INSECTORVM.

NEXVS: cum thorace vnitum. Fig. I. a.	STRUCTVRA & FIGVRA:
a „ distinctum. Fig. II. a.	clypeatum. Fig. II. a.
PARTES: discus superior. Fig. IV. a.	cornutum. Fig. II. III. c.
„ inferior.	emarginatum. Fig. II. b.
pars antica. Fig. III. IV. b. b.	prolongatum.
postica.	planum, conuexum;
latera s. margines. Fig. IV. d. d.	gibbum, depressum.
frons.	attenuatum, dentatum, tubercula-
vertex.	tum, fulcatum &c.
nucha.	
collum. Fig. III. IV. e.	
DIRECTIO & VSVS:	
exsertum. Fig. V. a.	
inflexum. Fig. VI. a.	
retractum. Fig. VII. a.	
reconditum. Fig. VIII. a.	
nutans. &c.	

Erklärung der dritten Kupfertafel.

Vom Kopfe der Insecten.

Verbindung:

Kopf und Brustschild ein Stück. Fig. I. a.
 „ „ „ zwey Stücke. Fig. II. a.

Theile:

Oberfläche. Fig. IV. a.
 Unterfläche.
 Vordertheil. Fig. III. IV. b. b.
 Hintertheil.
 Seiten oder Ränder. Fig. IV. d. d.
 Stirne.
 Wirbel.
 Nacken.
 Hals. Fig. III. IV. e.

Richtung und Gebrauch:

ausgestreckt. Fig. V. a.
 niedergebogen. Fig. VI. a.
 eingezogen. Fig. VII. a.
 verborgen. Fig. VIII. a.
 nickend. u. s. w.

Bau und Gestalt:

beschildet. Fig. II. a.
 gehörnet. Fig. II. III. c.
 ausgeschnitten. Fig. II. b.
 verlängert.
 flach, gewölbet, buckelig, gedrückt, ver-
 dünnet, knopperich, gefurchet. u. s. w.

Fig. I

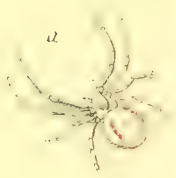


Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. VI.

Fig. VII.



Fig. VIII.

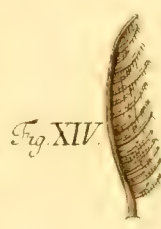
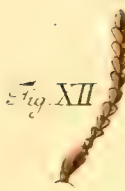
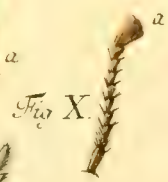
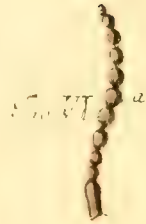
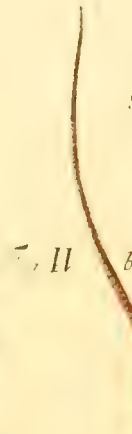
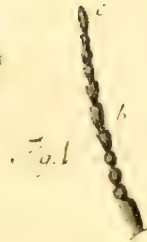


Fig. IX.



ANTENNAE.

TAB. IV.



DE ANTENNIS.

PARTES :

bas. Fig. IV. V. IX. a.
 filus seu articuli. Fig. IV. V. IX. b.
 apex. Fig. IV. V. IX. c.; seu capitulum. Fig. VII.
 VIII. XVII. a.

DIRECTIO :

integrae seu rectae. Fig. IV. V. VI. VII.
 fractae seu angulosae. Fig. XV. XVII. XIX.

NUMERVS :

duo.
 quatuor.

SITVS :

ante oculos. Fig. I. a. a.
 in oculo. Fig. II. a. a.
 infra oculos. Fig. III. a. a.

STRUCTVRA & FIGVRA

Antennarum :

setaceae : a basi ad apicem decrecentes. Fig. IV.
 filiformes : „ „ „ aequales. Fig. V.
 fusiformes : in medio crassiores. Fig. VI. saepe
 prismaticeae. Tab. CXVI.
 clauatae : a basi ad apicem crescentes. Fig. XI.
 capitatae : apice tantum „ „ Fig. VII. X.
 XV. XVIII. a.
 pectinatae : artic. dentatis. Fig. XIII. XIV. XV.

ferratae : articulis triangularibus. Fig. XVI.
 spathulatae : articulo ultimo spathiformi. Fig.
 XXI -- XXIV. &c.

Articulorum :

cylindracei. Fig. IV. VII. VIII. b.
 clauati. Fig. X. XVII. b.
 triangulares. Fig. XVI. b.
 cordiformes. Fig. XII. a.
 lentiformes. Fig. VI. a. hinc antennae *moniliformes*.
 trochiformes. Fig. V. b.
 ramosi, seu plumosi. Fig. XX.
 conici. Fig. XVII. a.

Capituli :

integrum. Fig. XVII. a.
 annulatum. Fig. VII. VIII. XIX. a.
 truncatum. Fig. X. a.
 lamellatum. Fig. XVIII. a. Hinc antennae *lamellatae*.
 perfoliatum. Fig. IX. c. Hinc antennae *perfoliatae*.

Spathulae :

rotunda. Fig. XXI. a.
 oblonga. Fig. XXII. a.
 truncata. Fig. XXIII. a.
 fusiformis. Fig. XXIV. &c.

Erklärung der vierten Kupfertafel.

Von den Fühlhörnern.

Theile :

Grund. Fig. IV. V. IX. a.
 Stiel oder Glieder. Fig. IV. V. IX. b.
 Spitze. Fig. IV. V. IX. c. oder Kolbe. Fig. VII. VIII. XVII. a.

Richtung :

ganz, gerade. Fig. IV. V. VI. VII.
 gebrochen, winkelig. Fig. XV. XVII. XIX.

Anzahl :

drey.
 viere.

Sitz :

vor den Augen. Fig. I. a. a.
 im Auge. Fig. II. a. a.
 unter den Augen. Fig. III. a. a.

Gestalt und Bau :

Fühlhörner :

borstenähnlich : vom Grunde bis zur Spitze dünner. Fig. IV.
 fadenähnlich : „ „ „ „ gleich dick. Fig. V.
 spindelförmig : in der Mitte dicker. Fig. VI. oft prismatisch. Tab. CXVI.
 käulenähnlich : vom Grunde bis zur Spitze dicker. Fig. XI.
 kolbenähnlich : nur allein gegen die Spitze zu dicker.
 Fig. VII. X. XV. XVIII. a.
 gekämmt oder kammenähnlich : die Glieder gezähnet.
 Fig. XIII. XIV. XV.

fägenähnlich : die Glieder dreyeckig. Fig. XVI.
 spadelförmig : das letzte Glied wie ein Spadel. Fig.
 XXI -- XXIV. u. f. w.

Glieder :

walzenförmig. Fig. IV. VII. VIII. b.
 käulenähnlich. Fig. X. XVII. b.
 dreyeckig. Fig. XVI. b.
 herzförmig. Fig. XII. a.
 linsenförmig. Fig. VI. a.; paternofterähnlich. Fühlhörner.
 kräuselähnlich. Fig. V. b.
 federbuschich. Fig. XX.
 kegelförmig. Fig. XVII. a. u. f. w.

Kolbe :

ganz, unzerfchnitten. Fig. XVII. a.
 geringelt. Fig. VII. VIII. XIX. a.
 abgestutzt. Fig. X. a.
 gespalten. Fig. XVIII. a. Gespaltene Fühlhörner.
 durchschnitten. Fig. IX. Durchschnitten „ „ u. f. w.

Spadel :

rundlich. Fig. XXI. a.
 langlich. Fig. XXII. a.
 abgestutzt. Fig. XXIII. a.
 spindelförmig. Fig. XXIV. a. u. f. w.

EXPLICATIO TABVLAE QVINTAE.
DE OCVLIS ET OCELLIS.

OCVLI: insectorum sunt

minores seu simplices, OCELLI dicti. Fig. I. b.

maiores seu compositi, OCVLI proprie dicti. Fig. I. a. a. II.

NUMERVS

oculorum:

duo. Fig. I. a. a. VII. a. a.

octo. Tab. XXI.

plures. Tab. LXXIII. XCII.

ocellorum:

duo.

tres. Fig. I. b.

quatuor.

FIGVRA & STRVCTVRA oculorum

reniformes. Fig. III.

globosi. Fig. IV.

ouati. Fig. V.

lunati. Fig. VI.

prominentes. Fig. VII. a. a.

adproximati.

distantes.

pedunculati. Fig. VIII. &c. &c.

Erklärung der fünften Kupfertafel.

Von den zusammengesetzten und einfachen Augen.

Die *Augen* der Insecten sind

kleinere oder einfache, Fig. I. b.

größere oder zusammengesetzte, Fig. I. a. a. II.

Anzal der

größern Augen:

zwey. Fig. I. a. a. VII. a. a.

achte. Tab. XXI.

mehrere. Tab. LXXIII. XCII.

kleinern Augen:

zwey.

drey. Fig. I. b.

viere.

Gestalt und Bau der größeren Augen:

nierenartig. Fig. III.

kugelrund. Fig. IV.

eyrund. Fig. V.

mondförmig. Fig. VI.

vorstehend. Fig. VII. a. a.

bey einander stehend.

von einander abstehend.

auf einem Stiele. Fig. VIII. u. f. w.



Fig. II.

Fig. III.

Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



Fig. VII.



Fig. VIII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

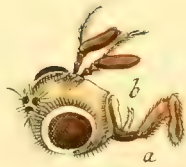


Fig. IV.

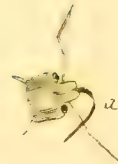


Fig. V.



Fig. VI.



DE ORE.

SITVS:

sub capite, plerumque. Fig. I - IV.
in pectore, raro.

PARTES:

maxillae seu dentes. Fig. I. a. a.
labium
superius. Fig. I. b.
inferius.
palpi seu antennulae. Fig. c. c. II. III. VI. b.
proboscis seu lingua. Fig. V. a.
rostrum. Fig. II. III. IV. VI. a.

FIGVRA & STRVCTVRA:

maxillarum: forcipatae, dentatae, prominentes &c.
labiorum: cornea, carnosae, prolongatae &c.
palporum: articulati, conici, clauati, setacei, filiformes &c.
proboscidis: inflexa, spiralis, porrecta, retractilis, univalvis, bivalvis &c.
rostri: corneum, carnosum, porrectum, inflexum, setaceum, univalue, bivalue. &c.

Erklärung der sechsten Kupfertafel.

Vom Maule.

Sitz:

unter dem Kopfe. Fig. I - IV.
auf der Brust.

Theile:

Fresszangen, oder Zähne. Fig. I. a. a.
Lippen.
Oberlippe. Fig. I. b.
Unterlippe.
Fühlspitzen. Fig. I. c. c. II. III. VI. b.
Saugrüffel oder Zunge. Fig. V. a.
Rüffel. Fig. II. III. IV. VI. a.

Gestalt und Bau:

Fresszangen: zangenähnlich, gezähnt, vorstehend. u. f. w.
Lippen: hornartig, fleischig, verlängert. u. f. w.
Fühlspitzen: gegliedert, kegelartig, käulenähnlich, borstenähnlich, fadengleich. u. f. w.
Saugrüffel: umgebogen, gerollt, ausgestreckt, eingezogen, einscheidig, zweyscheidig. u. f. w.
Rüffel: hornig, fleischig, ausgestreckt, umgebogen, borstenartig, einscheidig, zweyscheidig. u. f. w.

DE

DE THORACE SEV TRVNCO.

DIVISIO:

supra

thorax proprie dictus. Fig. I. II. a.

scutellum. Fig. II. d.

subtus

pectus. Fig. III. IV. a. a.

sternum. Fig. III. IV. b. b.

PARTES:

dorsum. Fig. I. a.

latera seu margines. Fig. I. a. a.

basis seu pars antica. Fig. II. b.

apex seu pars postica. Fig. II. c.

stigmata. Tab. I. Fig. I. b.

FIGVRA & STRVCTVRA

thoracis: clypeatus, marginatus, acculeatus, inermis, planus, conuexus &c.

scutelli: triangulare, longum, truncatum &c.

pectoris: conuexum, planum, mucronatum. &c.

sterni: integrum, bifidum &c.

Erklärung der siebenden Kupfertafel.

Vom Bruststücke oder Rumpfe.

Einteilung:

oben

Brustschild: im engsten Verstande. Fig. I. II. a.

Schildgen: Fig. II. d.

unten

Brust. Fig. III. IV. a. a.

Brustbein. Fig. III. IV. b. b.

Theile:

Rücken. Fig. I. a.

Seiten oder Ränder. Fig. I. a. a.

Grund oder Vordertheil. Fig. II. b.

Spitze oder Hintertheil. Fig. II. c.

Luftlöcher. Tab. I. Fig. I. b.

Gestalt und Bau:

Brustschild: beschildet, stachelig, ohne Stacheln, flach, gewölbet u. f. w.

Schildgen: dreyeckig, lang, abgestutzt u. f. w.

Brust: gewölbt, flach, zugespitzt. u. f. w.

Brustbein: ganz; zerfpalten. u. f. w.

Fig II



Fig I



Fig III

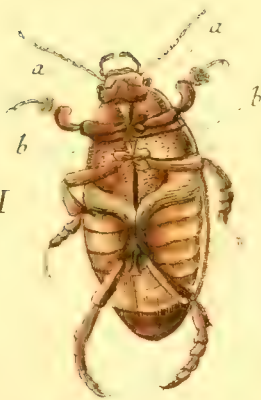


Fig IV



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

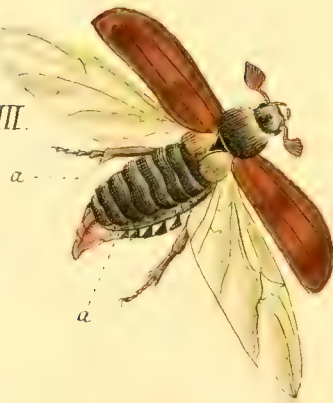


Fig. IV.



DE ABDOMINE.

INSERTIO:

- sessile. Fig. I.
- petiolatum. Fig. II.

PARTES:

- incisurae s. annuli. Fig. IV. a.
- basis. Fig. IV. b.
- apex. Fig. IV. c.
- anus. Fig. IV. d.
- dorsum. Fig. IV. e.
- venter. Fig. IV. f.
- latera s. margines. Fig. III. a. a.
- stigmata. Tab. I. Fig. I. c.

FIGURA & STRUCTURA:

- aequale. Fig. III.
- ouatum. Fig. II.
- conicum. Fig. IV.
- plicatum, barbatum, curvatum, papillosum, attenuatum &c.

Erklärung der achten Kupfertafel.

Vom Hinterleibe.

Verbindung:

- unmittelbar dem Brustschilde angegliedert. Fig. I.
- durch einen Stiel , , , Fig. II.

Theile:

- Einschnitte oder Ringe. Fig. IV. a.
- Grund. Fig. IV. b.
- Spitze. Fig. IV. c.
- Steifs. Fig. IV. d.
- Rücken Fig. IV. e.
- Unterleib oder Bauch. Fig. IV. f.
- Seiten oder Ränder. Fig. III. a. a.
- Luftlöcher. Tab. I. Fig. c.

Gestalt und Bau:

- gleich dick. Fig. III.
- eyförmig. Fig. II.
- kegelartig. Fig. IV.
- gefalten, bartig, gekrümmet, warzig, zugespitzt. u. f. w.

DE ELYTRIS.

PARTES:

basis. Fig. II. a.
 margo
 exterior. Fig. I. a. a. II. III. b.
 interior. Fig. I. c. c. II. c.
 futurae. Fig. III. c.
 apex. Fig. I. b. II. III. d.
 discus
 superior.
 inferior.
 angulus
 exterior.
 interior.

FIGVRA & STRVCTVRA:

distincta.
 concreta.
 integra
 abbreviata.
 rigida.
 flexilia.
 marginata.
 truncata. &c.

Erklärung der neunten Kupfertafel.

Von den Flügeldecken.

Theile:

Grund. Fig. II. a.
 Rand
 äusserer. Fig. I. a. a. II. III. b.
 innerer. Fig. I. c. c. II. c.
 Nähte. Fig. III. c.
 Spitze. Fig. I. b. II. III. d.
 Oberfläche.
 Unterfläche.
 Winkel
 äusserer.
 innerer.

Gestalt und Bau:

abgesondert.
 zusammen gewachsen.
 ganz.
 abgekürzt.
 steif.
 büglsam.
 gefäumet.
 abgestutzt. u. s. w.

Fig. I

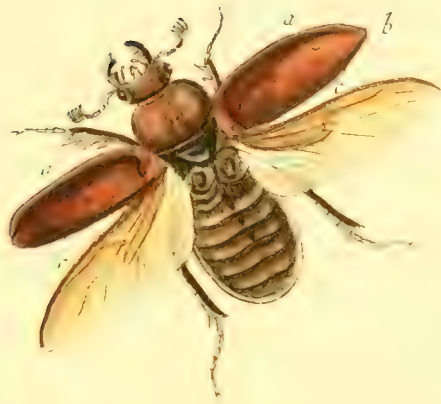


Fig. III

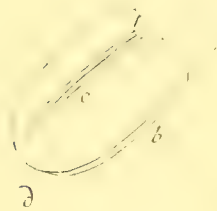


Fig. II

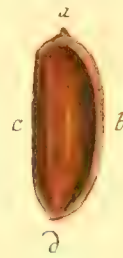


Fig. I.



Fig. III.

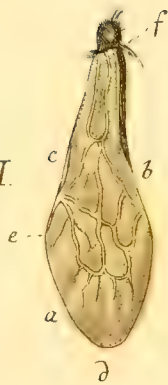


Fig. IV.



Fig. II.



DE ALIS.

NUMERVS:

nullae.
rudimenta.
duae.
quatuor. Fig. I. II.

PARTES:

basis. Fig. I. III. a. a.
apex. Fig. I. b. b. III. f.
latus s. margo
 exterior. Fig. I. c. c. III. b.
 interior. Fig. III. c.
angulus
 interior. Fig. I. e. e. III. e.
 exterior. Fig. I. d. d. III. d.
costae seu nerui. Fig. IV. a. a.
pagina
 superior. Fig. I.
 inferior. Fig. II.

STRUCTVRA & FIGVRA:

nudae. Fig. III.
imbricatae. Fig. I.
angulatae.
rotundatae.
plicatae.
ocellatae.
caudatae.
integrae.
dentatae &c.

SITVS & DIRECTIO:

planæ seu patentes.
incumbentes.
cruciatæ.
erectæ seu horizontales.
deflexæ seu tectiformes.
conuolutæ. &c.

Erklärung der zehenden Kupfertafel.

Von den Flügeln.

Anzahl:

keine.
Ueberbleibsel.
zween.
viere. Fig. I. II.

Theile:

Grundfläche. Fig. I. III. a. a.
Spitze. Fig. I. b. b. III. f.
Seite oder Rand
 äusserer. Fig. I. c. c. III. b. b.
 innerer. Fig. III. c.
Winkel
 innerer Fig. I. c. III. e. e.
 äusserer. Fig. I. d. d. III. d.
Rippen oder Adern. Fig. IV. a. a.
Seite
 obere. Fig. I.
 untere. Fig. II.

Gestalt und Bau:

unbestäubet. Fig. III.
bestäubet. Fig. I.
rund.
eckig.
gefalten.
geäugelt.
geschwänzet.
ganz.
gezähnet. u. f. w.

Lage und Richtung.

offen.
flach aufliegend.
gekreuzet.
aufrecht oder senkrecht.
abhängend oder tachförmig.
zusammen gerollet. u. f. w.

DE PEDIBVS.

NUMERVS:

sex;

antici. Fig. I. a. a.

intermedii. Fig. I. b. b.

postici. Fig. I. c. c.

octo.

plures.

PARTES:

femur. Fig. II. III. a.

tibia. Fig. II. III. b.

genu. Fig. II. III. c.

tarsus. Fig. II. III. d.

unguis. Fig. II. III. e.

VSVS:

cursorii seu ambulatorii. Fig. I. a.

b. c.

natatorii. Fig. V.

faltatorii. Fig. IV.

cheliformes. Fig. VI.

FIGVRA & STRVCTVRA:

dentati.

crassi.

clauati.

teretes.

spinosi. Fig. II.

spongiosi. Fig. III. &c.

Erklärung der eilften Kupfertafel.

Von den Füffen.

Anzal:

sechs;

Vorderfüffe. Fig. I. a. a.

Mittelfüffe. Fig. I. b. b.

Hinterfüffe. Fig. I. c. c.

achte.

viele

Theile:

Schenkel. Fig. II. III. a.

Schienbein. Fig. II. III. b.

Knie. Fig. II. III. c.

Fußblatt. Fig. II. III. d.

Klaue. Fig. II. III. e.

Gebrauch:

Lauffüffe. Fig. I. a. b. c.

Schwimmfüffe. Fig. V.

Springfüffe. Fig. IV.

Scheerenfüffe oder Fångfüffe. Fig. VI.

Gestalt und Bau:

gezähnt.

dick.

käulenförmig.

schlang.

stachelich.

gefütttert. u. f. w.

Fig. I.

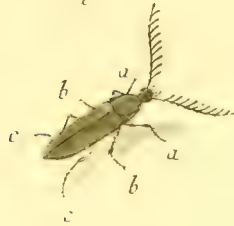


Fig. II.

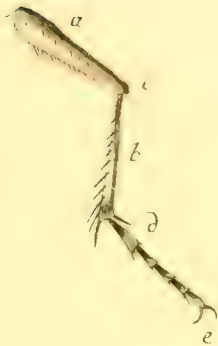


Fig. III.



Fig. VI.



Fig. II.

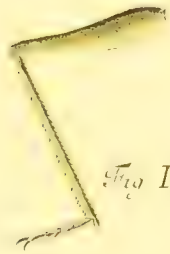


Fig. V.





Fig. I.



Fig. VIII.



Fig. VI.



Fig. V.

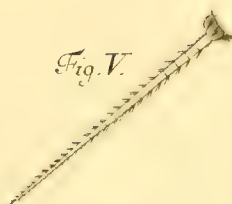
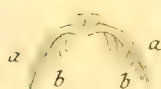


Fig. IX.



DE CAVDA, HALTERIBVS ET PECTINIBVS.

CAVDA:

- simplex. Fig. I. a.
- aculeata. Fig. II.
- forcipata. Fig. III.
- inflexa. Fig. IV.
- fetosa. Fig. V.
- cheliformis. Fig. VI.
- mucronata. Fig. VII.
- foliosa. &c.

HALTERES: dipteris, cocco & chermis exceptis, proprii. Fig. I. b. b.
filus. Fig. VIII. a.

squama seu capitulum. Fig. VIII. b.

PECTINES: vnico generi, *scorpioni*, proprii. Fig. IX.

bini. Fig. IX. a. a.

dentati ab vno latere. Fig. IX. b. b.

Erklärung der zwölften Kupfertafel.

Von dem Schwanze, Wagstangen und Kämmen.

Schwanz:

- einfach. Fig. I. a.
- Stachelschwanz. Fig. II.
- Zangenschwanz. Fig. III.
- gebogen. Fig. IV.
- borstig. Fig. V.
- Scheerenschwanz. Fig. VI.
- spitzig. Fig. VII.
- blättrig. u. f. w.

Wagstangen; an allen Zweyflügligen, die *Blattlausfliege* und *Blattsäugerfliege* ausgenommen. Fig. I. b. b.
 Stiel. Fig. VIII. a.

Schuppe oder Kolbe. Fig. VIII. b.

Kämme: befinden sich nur an einem Geschlechte, nämlich dem *Scorpione*. Fig. IX.

zweyen. Fig. IX. a. a.

gezähnet von innen. Fig. IX. b. b.

S E C T I O II.

DE

C L A S S I B V S I N S E C T O R V M.

ZWEYTER ABSCHNITT.

VON DEN

C L A S S E N D E R I N S E C T E N.

EXPLICATIO TABVLAE DECIMAE TERTIAE. DE CLASSIBVS INSECTORVM.

INSECTA sunt

1. alata: alis

a. quatuor

a. superioribus crustaceis

*. per totam longitudinem

1. clytris abdomine dimidio longioribus.

2. ' ' ' breuioribus.

** apice membranaceis

b. omnibus membranaceis

1. puluere squamoso tectis

2. nudis.

b. duabus.

2. non alata, alis nullis

ORDINES constituunt

1. Articuli tarforum omnium quinque.

2. ' ' priorum quinque, posteriorum quatuor.

3. ' ' omnium quatuor.

4. ' ' ' tres.

5. ' ' ' duo.

6. ' ' ' vnicus.

COLEOPTERA.

CLASSIS

COLEOPTERO - MACROPTERA. Fig. I. a.

' MICROPTERA. Fig. II. a.

' HYMENOPTERA f HEMIPTERA. II.

HYMENOPTERA. [Fig. III. IV. a. a. b. b.

HYMENO - LEPIDOPTERA. Fig. V. IV

' GYMNOPTERA. Fig. VI. VII. V

DIPTERA. Fig. VIII. VI

APTERA. Fig. IX. VII

ORDO.

I.

II.

III.

IV.

V.

VI.

Erklärung der dreyzehenden Kupfertafel.

Von den Classen der Insecten.

Die Insecten sind

1. geflügelt. Flügel

a. viere,

a. die Oberflügel schaalig.

* durchaus schaalig, so daß

1. die Flügeldecken über die Hälfte länger, als der Hinterleib. Fig. I. a. *Langschaalige Flügeldecken.* I.

2. ' ' ' kürzer ' ' ' Fig. II. a. *Kurzschaalige* ' II.

** theils schaalig, theils pergamenthäutig. Fig. III. IV. a. a. b. b. *Halbschaalige* ' III.

b. alle pergamenthäutig; und zwar

1. mit Federstaube überdeckt. Fig. V.

2. ohne Federstaub. Fig. VI. VII.

b. zweyen. Fig. VIII.

2. ungeflügelte, keine Flügel. Fig. IX.

Die Ordnungen bestimmet die Anzal der Glieder an den Fufsblättern:

1. an allen Füßen fünf Glieder.

2. an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder, an den Hinterfüßen vier Glieder.

3. an allen Füßen vier Glieder.

4. an allen Füßen drey Glieder.

5. an allen Füßen zwey Glieder.

6. an allen Füßen ein Glied.

Flügeldecken.

Classen.

Ohne Flügeldecken.

Bestäubte Flügel.

Unbestäubte ' V.

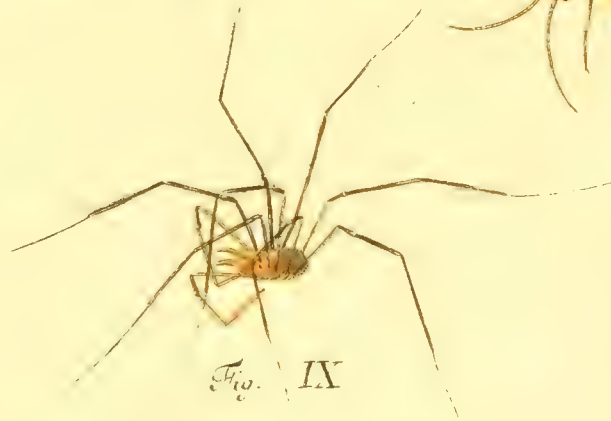
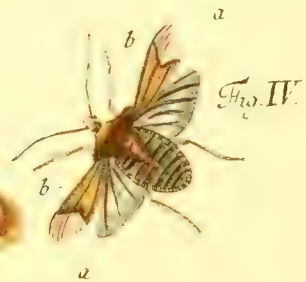
Zweyflügelige.

Ungeflügelte.

VI.

VII.

SECTIO III.



S E C T I O I I I .

D E

G E N E R I B V S I N S E C T O R V M .

D R I T T E R A B S C H N I T T .

V O N D E N

G E S C H L E C H T E R N D E R I N S E C T E N .

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. Geschlechtsname.	ANTENNAE. Fühlhörner.	THORAX. Brustschild.
1. DYTICVS. Schwimmkäfer.	setaceae ; borstenähnlich ;	capite longiores. länger als der Kopf.
2. CARABVS. Laufkäfer.	“ .	obcordatus; apice truncat; margin. herzförmig ; hinten abgestutzt; gefäumet.
3. CICINDELA. Zangenkäfer.	“ .	rotundatus. rundlich.
4. THELEPHORVS. Warzenkäfer.	“ .	planiusculus. platt.
5. LAMPYRIS. Leuchtkäfer.	filiformes. fadenähnlich.	clypeatus; marginatus. geschildet; gefäumet.
6. BRVCHVS. Buckelkäfer.	“ .	subrotundus; gibbus. rundlich ; buckelich.
7. GYRINVS. Täufelkäfer.	“ ; breues ; adpendiculatae. ; kurz ; mit einem Fortsatze.	
8. ANTHRENVS. Blumenstaubkäfer.	capitatae ; integrae. Capitulum solidum, compressum. kolbenähnl.; gerade. Kolbe unzertheilt; gedruckt.	
9. DERMESTES. Speckkäfer.	“ ; “ . “ . perfoliatum ; articulis 3. durchschnitten ; 3 Gelenke.	convexus; vix marginatus. gewölbet; kaum gefäumet.
10. PELTIS. Geißelkäfer.	“ . “ . “ . ; “ .	planiusculus; marginat. platt ; gefäumet.
11. SILPHA. Aaskäfer.	“ ; “ . “ . ; “ . 4 .	clypeiformis; “ . schildähnlich; “ .
12. CISTELA. Kegelkäfer.	“ ; “ . “ . ; “ . 6 ?	conicus ; non “ . kegelartig ; ungefüumet.
13. HYDROPHILVS. Wasserkäfer.	“ ; “ . “ . Palpi longiores. Fühlspitzen größer.	

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fußblätter an allen Füßen fünf Glieder.

ELYTRA. Flügeldecken.	PEDES. Füße.	CAPVT. Kopf.	ABDOMEN. Hinterleib.	TAB. Kupfertafel.
	natatorii ; villosi. Schwimmfüße; behaaret.			LIX.
marginata. gefäumet.	cursorii. Trochanter ad basin femorum. Lauffüße. Ein Anhang an den Schenkeln.			XXXIV.
	“	exsertum. Maxillae pro- minentes, dentatae. ausgestreckt. Fresszange vorstehend, gezähnet.		XLIII.
flexilia. büg sam.	“	inflexum. niedergebogen.	latera plicata, papillosa. Seiten gefaltet, warzig.	CXXII.
“	“	clypeo thoracis tectum. mit einem Schilde bedeckt.	“ “ “	LXXIV.
convexa. gewölbet.	“	exsertum, sphaeroideum. ausgestreckt; kugelfund.		XXX.
	natatorii. Schwimmfüße.	“ . Oculi duplicati. “ . Augen gleichsam doppelt.		LXVII.
	cursorii. Lauffüße.	inflexum; sub thorace re- conditum. niedergebogen, unter dem Brustschilde verborgen.		XVII.
non marginata. ungefäumet.	“	“ “ “		LVII.
marginata. gefäumet.	“	“ paullulum. etwas wenig es niedergeb.		XCVI.
“	“	exsertum. ausgestreckt.		CXIV.
“	“	sub thorace re tractum. unter den Brustschild gezo- gen.		XLV.
	natatorii. Schwimmfüße.	exsertum. ausgestreckt.		LXXI.
tur.				TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. Geschlechtsname.	ANTENNAE. Fühlhörner.	THORAX. Brustschild.
14. SCARABAEVS. <i>Maulwurfskäfer.</i>	<i>Capitatae</i> ; integrae. <i>Capitulum</i> lamellatum. kolbenähnl.; gerade. Kolbe gespalten.	scutellum praefens. Schildchen gegenwärtig.
15. COPRIS. <i>Aftermaulwurfs- käfer.</i>	„ ; „ „ „ „ „ „	„ nullum. keines.
16. ATTELABVS. <i>Schildkrötenkäfer.</i>	„ ; <i>fractae</i> . „ solidum. gebrochen. „ ganz.	antice emarginatus. vorn ausgefchnitten.
17. ELATER. <i>Springkäfer.</i>	<i>serratae</i> ; vel <i>setaceae</i> ; vel <i>pectinatae</i> . sägenartig; oder borstenähnlich; oder gekämmt.	subtus aculeus resiliens. unten eine Springfederspitze.
18. BUPRESTIS. <i>Stinkkäfer.</i>	„ ; breues. ; kurz.	„ nudus. keine Springfederspitze.
19. PLATYCERVS. <i>Kammkäfer.</i>	<i>pectinatae</i> in uno versu; <i>fractae</i> . gekämmt auf einer Seite; gebrochen.	

**ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM
 QVATVOR.**

20. CANTHARIS. <i>Pflasterkäfer.</i>	<i>setaceae</i> . borstenähnlich.	planiusculus; non marginatus. platt ; ungefäumt.
21. TENEBRIO. <i>Melkkäfer.</i>	<i>filiformes</i> . <i>Articuli</i> lentiformes vel clauati. fadenähnlich. Gelenke linsenförmig oder käulenähnlich.	„ ; marginatus. ; gefäumt.
22. CEROCOMA. <i>Kronenkäfer.</i>	<i>capitatae</i> ; maribus coroniformes, in medio <i>pectinatae</i> . kolbenähnlich. Männchen kronenartig, in der Mitten gekämmt.	inaequalis ; non - uneben ; ungefäumt.
23. DIAPERIS. <i>Herzkäfer.</i>	<i>clauatae</i> ; perfoliatae. <i>Articuli</i> cordiformes. käulenähnlich; durchschnitten. Gelenke herzförmig.	convexus ; marginatus. gewölbet ; gefäumt.
24. MORDELLA. <i>Flöbkäfer.</i>	<i>serratae</i> . sägenartig.	„ ; antice attenuatus. ; vorn verdünnet.
25. PYROCHORA. <i>Feuerkäfer.</i>	<i>pectinatae</i> vno versu. gekämmt auf einer Seite.	inaequalis ; non marginatus, uneben ; ungefäumt.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fußblätter an allen Füßen fünf Glieder.

ELYTRA. Flügeldecken.	PEDES. Füße.	CAPVT. Kopf.	ABDOMEN. Hinterleib.	TAB. Kupfertafel.
	cursorii; tibiae anticae dentatae. ; Schienbein vorn gezähnt.	,		CIX.
	, ; , , , .	, , ,		XLIX.
abdomine bre- uora. abgekürzt.	, ; , , , .	retractile intra thoracem. unter den Brustschild verborgen.		XXIV.
				LX.
	, .	, , , ; crassum. ; dick.		XXXI.
	, ; tibiae anticae dentatae. ; Schienbein vorn gezähnt.			CI.

Zweyte Ordnung. Fußblätter an den vordern und mittlern Füßen fünf Glieder; an den Hinterfüßen vier Glieder.

flexilia. bügfam.	cursorii. Lauffüße.	inflexum. niedergebogen.	latera plicata, papillofa. Seiten gefaltet, warzig.	XXXIII.
rigida. steif.	, .	exsertum. ausgestreckt.		CXXIV.
flexilia. bügfam.	, .	inflexum. niedergebogen.		XXXVII.
convexa. gewölbet.	, .	exsertum. ausgestreckt.		LVIII.
marginata. gefäumet.	, .	inflexum. niedergebogen.	lamina ad basin abdo- minis. Blättchen am Grunde des Hinterleibes.	LXXXIV.

TABULA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS. Geschlechtsname.	ANTENNAE. Fühlhörner.	THORAX. Brustbild.
26. STENOCORVS. <i>Stuzkäfer.</i>	<i>setaceae</i> ; ante oculos positae. borstenähnl.; vor den Augen.	aculeatus vel inermis. mit und ohne Stacheln.
27. CERAMBYX. <i>Holzkäfer.</i>	• ; in oculo. • ; im Auge.	• mit Stacheln.
28. LEPTVRA. <i>Asterholzkäfer.</i>	• ; • • •	inermis. ohne Stacheln.
29. LVPERVVS. <i>Fadenkäfer.</i>	<i>filiformes.</i> <i>Articuli longi.</i> fadenähnlich. Gelenke lang.	planus; marginatus. platt; mit einem Saume.
30. CRYPTOCEPHALVS. <i>Falkkäfer.</i>	• • • • •	gibbus; hemisphaericus. buckelich; halbkugelförmig.
31. CRIOCERIS. <i>Lilienkäfer.</i>	• • • trochiformes. kreuzförmlich.	cylindraceus. walzenförmig.
32. ALTICA. <i>Hüpfkäfer.</i>	• • • clauati. kältenähnlich.	conicus. kegelartig.
33. CASSIDA. <i>Schildkäfer.</i>	• • • apicem versus castiores. gegen die Spitze dücklich.	marginatus; clypeatus; planus. mit einem Saume und Schilde; platt.
34. CHRYSOMELA. <i>Blattkäfer.</i>	• • • clauati. kältenähnlich.	• • • ; aequalis. gleich.
35. MYLABRIS. <i>Fühlspitzenkäfer.</i>	• • • rostro infidentes. auf dem Rüssel.	conicus. kegelartig.
36. SCOLYTVS. <i>Kolbenkäfer.</i>	<i>capitatae.</i> <i>Capitulum solidum.</i> kolbenähnlich. Kolbe unzertheilt.	• • •
37. RHINOMACER. <i>Asterrüsselkäfer.</i>	• ; integrae; rostro infidentes. ; gerade ; auf dem Rüssel.	• • •
38. BOSTRICHVS. <i>Capuzkäfer.</i>	• ; • • <i>Capitulum articulis 3.</i> • ; • • <i>Kolbe</i>] 3 Gelenke.	cubicus. würflich.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Dritte Ordnung. Fußblätter an allen Füßen vier Glieder.

ELYTRA. Flügeldecken.	OS. Maul.	PEDES. Füße.	CAPVT. Kopf.	TAB. Kupfertafel.
rigida. steif.	maxillosum; palposum. Fresszangen und Fühlspitzen.	curforii. Lauffüße.	exsertum. ausgestreckt.	CXVIII.
“ .	“ ; “ .	“ .	“ .	XXXVI.
“ .	“ ; “ .	“ .	“ .	LXXVI.
“ .	“ ; “ .	“ .	“ .	LXXX.
“ .	“ ; “ .	“ .	intra thor. retractum. unter den Brustschild gezogen.	LIII.
“ .	“ ; “ .	“ .	exsertum. ausgestreckt.	LII.
“ .		postici femoribus crassis. Hinterfüße an Schenkeln dick, zum springen.	“ .	XVI.
marginata. mit einem Saume.	“ ; “ .	“ .	sub clyp. thor. recond. unter den Brustschild verborgen.	XXXV.
non “ . ohne Saum.	“ ; “ .	“ .	exsertum. ausgestreckt.	XLI.
rigida. steif.	rostratum. Rostrum planum, breue. Palpi quatuor. mit einem platten und kurzen Rüssel. Fühlspitzen 4.	“ .	elongatum. verlängert.	LXXXVI.
“ .	maxillosum palposum. Fresszangen und Fühlspitzen.	“ .	exsertum. ausgestreckt.	CXII.
“ .	rostratum; maxillosum; abs- que palpis. Rüssel, mit Fresszangen, aber ohne Fühlspitzen.	“ .	“ .	CVIII.
“ .	non rostratum; max.; palpos. Ohne Rüssel, mit Fresszangen und Fühlspitzen.	“ . Tarsi nudi, spinosi. “ . Fußblätter glatt, dornig.	intra thor. recondens. innerhalb dem Brust- schilde.	XXVIII.
tur.				TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS I. COLEOPTERO - MACROPTERA.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

GENVS. Geschlechtsname.	ANTENNAE. Fühlhörner.	THORAX. Brustschild.
39. ANTHRIEVS. <i>Bürstenkäfer.</i>	<i>capitatae</i> ; integrae; <i>Capitulum</i> articulis 3. kolbenähnl.; gerade. <i>Kolbe</i> 3 Gelenke.	marginatus. mit einem Saume.
40. CLERVS. <i>Bienenkäfer.</i>	„ ; „ „ „ „ „ „	non „ ; cylindraceus. ohne Saum ; walzenähnlich.
41. CVRCVLIO. <i>Rüsselkäfer.</i>	„ ; fractae; rostro insidentes. „ ; gebrochen; auf den Rüssel.	„ ; conicus. „ ; kegelförmig.
42. PRIONVS. <i>Sägenholzkäfer.</i>	<i>ferratae</i> ; in oculo positae. „ ; im Auge.	aculeatus. mit Stacheln.
43. MELOLONTHA. <i>Sägenblattkäfer.</i>	„ ; ante oculos. „ ; vor den Augen.	inermis. ohne Stacheln.

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

44. COCCINELLA. <i>Blattläuskäfer.</i>	<i>clavatae</i> . <i>Clava</i> truncata. käulenähnlich. <i>Käule</i> abgestutzt.	marginatus; capite latior. mit einem Saume ; breiter, als der Kopf.
---	---	--

CLASSIS II. COLEOPTERO - MICROPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

45. STAPHYLINVS. <i>Raubkäfer.</i>	<i>filiformes</i> . <i>Articuli</i> trochiformes. fadenähnlich. Gelenke kreiselförmig.	subrotundus. rundlich.
---------------------------------------	---	---------------------------

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.

46. MELOE. <i>Meyenwurmkäfer.</i>	<i>fusiformes</i> . „ <i>lenticiformes</i> . spindelförmig. „ linsenförmig.	„ „
--------------------------------------	--	-----

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

47. NECYDALIS. <i>Fliegenkäfer.</i>	<i>setaceae</i> . „ <i>clavati</i> . borstenähnlich. „ käulenförmig.	marginatus. mit einem Saume.
--	---	---------------------------------

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

48. FORFICVLA. <i>Ohrkäfer.</i>	„ „ „ „ „ „	planus; truncatus; marginatus. platt; abgestutzt; mit einem Rande.
------------------------------------	-------------	---

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Langschaalige Flügeldecken.

Dritte Ordnung. Fußblätter vier Glieder.

ELYTRA. Flügeldecken.	OS. Maul.	PEDES. Füße.	CAPVT. Kopf.	TAB. Kupfertafel.
rigida. steif.	maxillosum; palposum. Fresszangen u. Fühlspitzen.	curf. Tarsi spongiosi. Lauffüße. Fußblätter unten büstenähn.	exsertum. ausgestreckt.	XVIII.
• •	• •	• •	• •	XLVI.
• •	rostratum. Rostrum longum. langer Rüssel.	• •	• •	LV.
• •	non • ; maxillosum; palpos. ohne Rüssel; mit Fresszan- gen und Fühlspitzen.	• •	• •	CIII.
• •	• ; • • •	• •	• •	LXXXIII.

Vierte Ordnung. Fußblätter drey Glieder.

marginata. mit einem Saume; gewölbet.	maxillosum; palposum. Pal- pi: claua semicordata. Fresszangen u. Fühlspitzen, mit herzförmiger Kolbe.		• • • •	XLVII.
---	--	--	------------	--------

Zweyte Classe. Kurzschaalige Flügeldecken.

Erste Ordnung. Fußblätter fünf Glieder.

alas tegentia. bedecken die Flügel.	maxillosum; palposum. Fresszangen und Fühlspitzen.	• •	• • Cauda exserens 2 vesiculos. • • Hinten 2 Bläsgen.	CXVII.
--	---	-----	---	--------

Zweyte Ordnung. Fußblätter an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder; an den Hinterfüßen vier Glieder.

mollia; pone dehis- centia. Alae nullae. weich; hinten abste- hend. Ohne Flügel.	• ; • •	• •	inflexum. niedergebogen.	LXXXII.
---	---------	-----	-----------------------------	---------

Dritte Ordnung. Fußblätter vier Glieder.

alas non tegentia. bed. die Flügel nicht.	• ; • •	• •	exsertum. ausgestreckt.	LXXXVIII.
--	---------	-----	----------------------------	-----------

Vierte Ordnung. Fußblätter drey Glieder.

alas tegentia. bedecken die Flügel.	• ; • •	• •	• • Cauda forcipata. • • Zangenschwanz.	LXIII.
--	---------	-----	--	--------

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS III. COLEOPTERO - HYMENOPTERA SEV HEMIPTERA.
ORDO I. TARSORVM ARTICVLI TRES.

GENVS. <i>Geschlechtsname.</i>	ANTENNAE. <i>Fühlhörner.</i>	ALAE. <i>Flügel.</i>	PEDES. <i>Füße.</i>
49. CIMEX. <i>Wanze.</i>	<i>filiformes</i> ; thorace longiores. fadenähnlich; länger als der Brust- schild.	cruciate. gekreuzet.	cursorii. Lauffüße.

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI DVO.

50. NOTONECTA. <i>Wasserwanze.</i>	<i>setaceae</i> ; brevissimae; infra oculos positae. borstenähnlich; sehr kurz; unter den Augen.	“ “	6 ; postici natatorii. ; die hintern Schwimmfüße.
51. NAUCORIS. <i>Afrierwasserwanze.</i>	“ “ ; “ “ “ “	“ “	“ ; antici cheliformes. ; die vordern scheerenähnliche Fangfüße.

ORDO III. TARSORVM ARTICVLVS VNICVS.

52. HEPA <i>Wasserscorpion.</i>	<i>cheliformes.</i> scheerenähnlich.	“ “	4 “
53. CORIXA <i>Rückenschwimmer.</i>	<i>setaceae</i> ; infra oculos positae. borstenähnlich; unter den Augen.	“ “	6 ; primi cheliformes. ; die vordern scheerenähnliche Fangfüße.

CLASSIS IV. HYMENO-LEPIDOPTERA.

	ANTENNAE. <i>Fühlhörner.</i>	ALAE. <i>Flügel.</i>
54. PTEROPHORVS. <i>Fächerfalter.</i>	<i>filiformes.</i> fadenähnlich.	ramosae, flabelli in modum plicatae. Rami pilosi. ästig, fächerartig gefalten. Äste haarig.
55. PHALAENA. <i>Nachtfalter.</i>	<i>setaceae</i> vel pectinatae. borstenähnlich oder gekämmt.	deflexae, vel patentes, vel conuolutae. abhängend; oder offen; oder zusammengerollt.
56. PAPILIO. <i>Tagfalter.</i>	<i>capitatae.</i> kolbenähnlich.	erectae; horizontales vel obliquae. aufgerichtet; senkrecht oder schief.
57. SPHINX. <i>Demmerungsfalter.</i>	<i>fusiformes</i> ; prismaticae. spindelförmig; fast dreyeckig.	deflexae. abhängend.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Erste Classe. Halbschaalige Flügeldecken.
 Erste Ordnung. Fußblätter an allen Füßen drey Glieder.

OS. Maul.	THORAX. Brustschild.	ABDOMEN. Hinterleib.	TAB. Kupfertafel.
rostratum. Rostrum inflexum. Saugstachel, umgebogen.		dorsum planum. platter Rücken.	XLIV.

Zweyte Ordnung. Fußblätter an allen Füßen zwey Glieder.

' ; ' ' .	Scutellum praesens. Schildgen gegenwärtig.	dorsum conuexum. erhabener Rücken.	XC.
' ; ' ' .	' ' .	' planum. platter Rücken.	LXXXVII.

Dritte Ordnung. Fußblätter an allen Füßen ein Glied.

' ; ' ' .	' ' .	' ' .	LXIX.
' ; ' ' .	' nullum. keines.	' conuexum. erhabener Rücken.	L.

Vierte Classe. Bestäubte Flügel.

VOLATVS. Flug.		
diurnus ; fere saltatorius. bez Tage ; fast hüpfend.		CIV.
nocturnus. bey Nacht.		XCVIII.
diurnus. bey Tage.		XCIV.
diluculo & crepusculo. in der Morgen und Abenddämmerung.		CXVI.
	D 2	TABV-

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS V. HYMENO - GYMNOPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. Geschlechtsname.	ANTENNAE. Fühlhörner.	OS. Maul.	CAVDA. Schwanz.
58. MANTES. <i>Fangheuschrecke.</i>	<i>setaceae</i> ; borstenähnl.		adpendiculata. Blättgenischwanz.
59. HEMEROBIUS. <i>Blattlauslöwe.</i>	' ; thorace longiores. länger als der Brustschild.	maxillosum ; palpiferum. Fresszangen und Fühlspitzen.	
60. PHRYGANEAE. <i>Frühlingsfliege.</i>	' ; ' ' ' .	non maxillosum : ' . ohne Fresszangen ;	setosa. borstig.
61. EPHEMERA. <i>Ufersaasfliege.</i>	' ; breuissimae. sehr kurz.	' ; non palposum. ; ohne Fühlspitzen.	chelifera. scheerenähnlich.
62. PANORPA. <i>Scorpionfliege.</i>	' ; longae. ' ; lang.	rostratum. Rüssel.	
63. VROCERVS. <i>Schwanzfliege.</i>	' .	maxillosum ; absque rostro. Fresszangen ; ohne Rüssel.	
64. TENTHREDO. <i>Sägenfliege.</i>	' ; clauatae, filiformes, pectinat. käulen - fadenähnl., gekämmt.	' ; ' .	
65. ICHNEUMON. <i>Schlupfwespe.</i>	' ; longae ; vibratiles. ; lang ; zitternd.	' ; ' .	
66. FORMICA. <i>Ameise.</i>	<i>filiformes</i> ; fractae. walzenähnlich ; gebrochen.	' ; ' .	
67. CYNIPS. <i>Gallapfelfliege.</i>	' ; ' .	' ; ' .	
68. VESPA. <i>Wespe.</i>	' ; ' .	' ; proboscis brevis. ' ; Saugrüssel kurz.	
69. SPHEX. <i>Asterwespe.</i>	' ; ' .	' ; ' .	
70. CHRYSIS. <i>Goldwespe.</i>	' ; ' .	' ; ' .	
71. APIS. <i>Biene.</i>	<i>clauatae</i> ; fractae. käulenähnlich ; gebrochen.	' ; ' inflexa. ' ; umgebogen.	nulla. keiner.

nnzeichentafel der Geschlechter.

fte Classe. Unbestäubte Flügel.

e Ordnung. Fußblätter an allen Füßen fünf Glieder.

ELLI. fache gen.	ALAE. Flügel.	ABDOMEN. Hinterleib.	ACVLEVS. Stachel.	TAB. Kupfertafel.
	reticulatae; inferior. flab. in mod. plicatae. netzartig; die Untern fächerartig gefalten.	longum.		LXXX.
i. e.	deflexae vel incum- bentes. abhängend oder auf- liegend.	basī & apice attenuatum. vorn und hinten dünner.		LXVIII.
.	' .			C.
magni. große.	erectae, infer. breues. aufrecht; die Untern kleiner.			LXII.
	aequales. gleich lang.			XCIII.
	planae. flach aufliegend.	vbique aequale thoraci connatum. gleich dick mit dem Brustsch. verb.	prominens; corniculatus. vorstehend, mit c. Hörnchen.	CXXXII.
	' ; tumidae. aufgeblasen.	petiolo thoraci connexum. durch c. Stiel mit dem Brustsch. verb.	cultriformis, ferratus. messerartig, sägenförmig.	CXXV.
	' ; lanceolatae. ' ; lanzenartig.	petiolo longo thoraci connexum. durch einen langen Stiel mit dem Brust- schilde verbunden.	exsertus, bivalvis. vorstehend; zweyfscheidig.	LXXII.
	planae; incumbentes. flach aufliegend.	squamula intra thoracem & abdomen. Schuppe zwischen dem Brustschilde und Hinterleib.	reconditus. verborgen.	LXIV.
	' .	petiolo breui thoraci connexum. durch c. kurzen Stiel d. Brustsch. angegl.	reconditus; spiralis. verborgen; gebogen.	LVI.
	superiores plicatae. Oberflügel gefalten.	' ' ' '	' ; subulatus. ' ; pfriemenartig.	CXXX.
	' non plicatae. ' nicht gefalten.	oblongum. länglich.	' ; punctorius. ' ; stechend.	CXV.
	' ' ' .	ad thoracem aequale; postice dentatum. mit dem Brustschilde gleich dick; hin- ten gezähnet.	vix prominens. kaum vorstehend.	XL.
	planae; incumbentes. flach aufliegend.	petiolo breui thoraci connatum. durch c. kurzen Stiel d. Brustsch. angegl.	reconditus. verborgen.	XX.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

CLASSIS V. HYMENOPTERA.

ORDO I. TARSORVM ARTICVLI QVINQVE.

GENVS. <i>Geschlechtsname.</i>	ANTENNAE. <i>Fühlhörner.</i>	OS. <i>Maul.</i>	CAVDA. <i>Schwanz.</i>
72. FORMICALEO. <i>Ameisenlöwe.</i>	<i>clauatae</i> ; fractae ; breues. käulenähnl.; gebrochen; kurz.	prominens; palposum. vorstehend; Fressspitzen.	nulla. keiner.
73. CRABRO. <i>Kulbenfliege.</i>	<i>capitatae</i> ; integrae. kolbenähnl.; ungebrochen.	maxillosum. Fresszangen.	“ “
74. LIBELLOIDES. <i>Asterjüngferchen.</i>	“ ; longae. “ ; lang.	“ ; palposum. “ ; Fühlspitzen.	forcipata masculis. Zangenschw.d.Männen

ORDO II. TARSORVM ARTICVLI PRIORVM QVINQVE POSTERIORVM QVATVOR.

75. BLATTA. <i>Schabe.</i>	<i>setaceae.</i> borstenähnlich.	maxillosum; palposum. Fresszangen und Fühlspitzen.	cornicula duo. zwey Hörnchen.
-------------------------------	-------------------------------------	---	----------------------------------

ORDO III. TARSORVM ARTICVLI QVATVOR.

76. LOCUSTA. <i>Heuschrecke.</i>	“ ; corpore longiores. “ ; länger als der Körper.	“ ; “ . .	feminis aculeata. Weibgen Legstachel.
77. RAPHIDIA. <i>Kamelfliege.</i>	“ .	“ ; “ .	feminis setosa. Weibgen borstig.

ORDO IV. TARSORVM ARTICVLI TRES.

78. GRYLLVS. <i>Grille.</i>	“ .	“ ; “ .	
79. ACRIDIUM. <i>Schnarrheuschrecke.</i>	<i>filiformes</i> ; corpore breuiore. fadenähnl.; kürzer als der Körper.	“ ; “ .	
80. LIBELLULA. <i>Jüngferchen.</i>	<i>setaceae</i> ; thorace “ . borstenähnl.; kürzer als der Brustsch.	“ ; “ .	forcipata. Zangenschwanz.
81. PERLA. <i>Asterfrühlingsfliege.</i>	“ ; “ longiores. “ länger “ .		bifeta. zweyborstig.
82. CICADA. <i>Schaumfliege.</i>	“ ; breues. kurz.	rostrat. Rostrum inflexum. Saugrüffel umgebogen.	
83. TETIGONIA. <i>Singfliege.</i>	“ ; “ .	“ ; “ .	

ORDO V. TARSORVM ARTICVLI DVO.

84. THRIPS. <i>Blasenfußfliege.</i>	<i>filiformes.</i> fadenähnlich.	obscurum. unkentlich.	
--	-------------------------------------	--------------------------	--

ORDO VI. TARSORVM ARTICVLVS VNICVS.

85. APHIS. <i>Blattlausfliege.</i>	<i>setaceae.</i> borstenähnlich.	rostrat. Rostrum inflexum. Saugrüffel umgebogen.	
---------------------------------------	-------------------------------------	---	--

Kennzeichentafel der Geschlechter.

Fünfte Classe. Unbestäubte Flügel.

Erste Ordnung. Fußblätter an allen Füßen fünf Glieder.

OCELLI. Einfache Augen.	ALA E. Flügel.	ABDOMEN. Hinterleib.	TAB. Kupfertafel.
nulli. keine.	deflexae; aequales. abhängend; gleichgroß.	petiolo brevi thoraci connatum. durch ein Stielgen dem Brustsch. angegl.	LXV.
tres.	planae; inferiores breviores. flach; die Untern kleiner.	thoracis latitudine. mit dem Brustschilde gleichdicke.	LI.
	deflexae & patentēs. abhängend und offen.	‘ ‘ ; postice attenuatum. ‘ ‘ ; hinten dünner.	LXXVII.

Zweyte Ordnung. Fußblätter an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder; an den Hinterfüßen vier Glieder.

planae, incumbentes; inferiores plicatae. flach aufliegend; die Untern gefalten.	XXVI.
---	-------

Dritte Ordnung. Fußblätter an allen Füßen vier Glieder.

deflexae ; ‘ ‘ ‘ abhängend ;	LXXIX.
‘ ; aequales. ‘ ; gleichgroß.	CVII.

Vierte Ordnung. Fußblätter an allen Füßen drey Glieder.

deflexae ; inferiores plicatae. abhängend; die Untern gefalten.	LXVI.
‘ ; ‘ ‘	XV.
3. erectae seu patentēs. aufgerichtet oder offen.	LXXVIII.
planae; incumbentes. flach aufliegend.	XCVII.
2. inferiores cruciatae. die Untern gekreuzet.	XLII.
3. ‘ ‘ ‘ ‘	CXXVII.

Fünfte Ordnung. Fußblätter zwey Glieder.

planae; angustae. flach; schmal.	Tarsi vesiculosi. Fußblätter blasenähnlich.	CXXVIII.
-------------------------------------	--	----------

Sechste Ordnung. Fußblätter ein einziges Glied.

erectae masculis; feminis nullae. Männchen aufgerichtet; Weibgen keine.	postice bicornae. hinten zwey Hörngen.	XIX.
		TALAN.

TABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.
CLASSIS VI. DIPTERA.

Kennzeichentafel der Geschlechter.
Sechste Classe. Zweyflügelige.

GENVS. Geschlechtsname.	ANTENNAE. Fühlhörner.	OCELLI. Einfache Augen.	OS. Maul.	THORAX. Brustschild.	TAB. Kupfert.
36. HIPPOBOSCA. Pferdfliege.	setaceae; breuissimae. borstenähnlich; sehr kurz.	null.	rostrat. Rostrum breue. Saugrüffel kurz.	latitud. abdominis. so breit, als der Hinterleib.	LXX.
37. OESTRVS. Viehfliege.	,; e globulo. ,; auf einem Kugelgen.	3.	occultum. unkenntlich.	, , ,	XCI.
38. ASILVS. Raubfliege.	,; e cono. ,; auf einem Kegel.	--.	rostrat. Rostrum subulat. , , pfriemenartig.	gibbosus. buckelich.	XXIII.
* STRATIOMYS. Waffenfliege.	,, f. fusiformes; fractae. ,, oder spindelartig; gebrochen.	--.	, ,	apice aculeatus. hinten Stacheln.	CXXI.
39. MEMOTELVS. Stiletfliege.	conicae; stilo terminatae. kegelartig; in e. Stiel auslauf.	--.	, , labiatum. , , lippenartig.		LXXXIX.
90. EMPIS. Schnepfenfliege.	,; , , ,	--.	, , bivalu; palpig. , , 2scheid.; Fühlsp.		LXI.
91. BOMBYLIVS. Rüßelfliege.	,; fractae. ,; gebrochen.	--.	, , porrectū; long. , , ausgestr.; lang.		XXVII.
92. TABANVS. Bremsenfliege.	,; lunatae. ,; mondformig.	--.	, , carnos.; palpig. , , fleischig; Fühlsp.		CXXII.
93. SCATOPSE. Fadenfliege.	filiformes. fadenähnlich.	--.	, , , ,		CX.
94. CVLEX. Schnaakenfliege.	, , Maribus plumosae. , , Männch. federbuschig.	null.	, , porrectum. , , ausgestreckt.	gibbosus. buckelich.	LIV.
95. TIPVLA. Erdfleiege.	,; , , ,	3.	elongatum. Palpi incurui. verlängert. Fühlsp. gebr.	, ,	CXXIX.
96. BIBIO. Marcusfliege.	cylindratae; annulatae. walzenähnlich; geringelt.	--.	, , , , ,	, ,	XXV.
97. MVSCA. Hausfliege.	spatbulatae; feta laterali. spindelähnlich; Seitenborste.	--.	rostrat. Rostrū carn. palp. Saugr. fleischig; Fühlsp.		LXXXV.
98. STOMOXIS. Stechfliege.	,; , , pilosa. Seitenborste haarig.	--.	, , porrectum. , , ausgestreckt.		CXIX.
99. STOMOXOIDES. Taschenmesserfliege.	,; feta laterali. ,; Seitenborste.	--.	, , plicatum. , , zusammengel.		CXX.
100. VOLVCELLA. Federbuschfliege.	,; feta laterali plumosa. ,; Seitenb. federbuschig.	--.	, , retractile. , , eingezogen.		CXXXI.
101. COCCVS. Schildlausfliege.	setaceae. Feminis alae nullae. borstenähnlich. Weibg. ungefl.	--.	, , inflexum. , , umgebogen.	Halteres nulli. Wagbalken keine.	XLVIII.
102. CHERMES. Blattsaugerfliege.	,; , , ,	--.	, , , ,	, ,	XXXIX.

TABV-

ABVLA GENERVM CHARACTERISTICA.

Kennzeichentafel der Geschlechter.

CLASSIS VII. APTERA.

Siebende Classe. Ungeflügelte.

GENVS. Geschlechtsname.	PEDES. Füße.	OCVLI. Augen.	ANTENNAE. Fühlhörner.	OS. Maul.	CORPVS. Körper.	CAVDA. Schwanz.	TAB. Kupfer.
03. BRANCHIPVS Kiesenfufs.	branchiati; plu- rimi. Lungenfüße; viele.	testae innati. in der Schaa- le.		maxillosum; in- tra testam. Fresszangen, in der Schaafe.	testa te- stum. schaalig.	diuersa. verschie- den.	XXIX.
04. TERMES. Todenubr.	6; cursorii. --; Lauffüße.	2.	setaceae. borstenähn.	“ “	oblong. länglich.	nulla. keiner.	CXXVI.
05. PODVRA. Wasserfloh.	--	--.	“ “	“ “	“	2 furca. Gabelschw.	CII.
05. LEPISMA. Zuckergast.	--; “ “	--.	“ “	“; palpigerum. “ und Fühlsp.	squamof. schuppig.	setosa. borstig.	LXXV.
07. PEDICVLVS. Laus.	--; “ “	--.	filiformes. fadenähn.	rostratum. Saugstachel.	lobatum. lappig.	nulla. keiner.	XC.
08. PVLEX. Floh.	--; saltatorii. Springfüße.	--.	“ “	“; inflexum. “; umgebogen.	compress. gedrückt.	“ “	CV.
09. CHELIFER. Scorpionspinne.	8; cursorii. --; Lauffüße.	--.	cheliferi. Scheerenähn.	rostratum. Saugstachel.	ouatum. eyrund.	“ “	XXXVIII.
10. ACARVS. Milbe.	--; “ “	--.	pediformes. fußähn.	“ “	rotund. rundlich.		XIV.
11. SCORPIO. Scorpion.	--; “ “	--.	cheliferi. Scheerenähn.	maxillosum. Fresszangen.	oblong. länglich.	articulata. gegliedert.	CXIII.
12. PHALANGIVM. Asterspinne.	--; “ “	4.	pediformes. fußähn.	palpigerum. Fühlspitzen.	ouatum. eyförmig.	nulla. keiner.	XCIX.
13. ARANEA. Spinne.	--; “ “	8.		maxillof. palpig. Fressz. u. Fühlsp.	“ “	“ “	XXI.
14. CANCER. Krebs.	10; antichieli- feri. --; die vordern Scheerenfüße.	2; peduncu- lati. --; auf einem Stiele.	setaceae. borstenähn.	Palpi chelifor- mes. Fühlsp. scheeren- ähnlich.	testa te- stum. schaalig.	foliofa. blättrig.	XXXII.
15. ONISCVS. Assel.	14; cursorii. --; Lauffüße.	--.	2; fractae. --; gebrochen.	palpigerum. Fühlspitzen.	ouatum. eyförmig.		XCI.
16. ASELLVS. Wasserassel.	--; “ “	--.	4; “ “	“ “	“ “		XXII.
17. SCOLOPENDRA. Vielfuß.	24; plures. --; u. mehrere.	--.	2; setaceae. --; borstenähn.	maxill. palpiger. Fressz. u. Fühlsp.	planum. flach.		CXI.
18. IVLVS. Tausendfüß.	100; plures.		--; filiformes. --; fadenähn.	labiat; palpig. Lippen u. Fühlsp.	cylindrac. walzen- ähnlich.		CXXII.
			E				EXPLI.

A C A R V S.

APTERON. Fig. I. II.

PEDES: octo, cursorii. Fig. II. a. a. b. b. c. c. d. d.

ANTENNAE: pediformes, articulatae. Fig. II. e. e.

CAPVT: cum thorace vnitum.

ROSTRVM: subulatum. Fig. II. g.

OCVLI: duo, laterales, remoti. Fig. II. f. f.

Erklärung der vierzehenden Kupfertafel.

Milbe.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Füße: achte, Lauffüße. Fig. II. a. a. b. b. c. c. d. d.

Fühlhörner: fufsähnlich, gegliedert. Fig. II. e. e.

Kopf: mit dem Brustschilde nur ein Stück.

Saugstachel: pfriemenförmig. Fig. II. g.

Augen: zwey, an den Seiten des Kopfes, von einander entfernt. Fig. II. f. f.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. I.

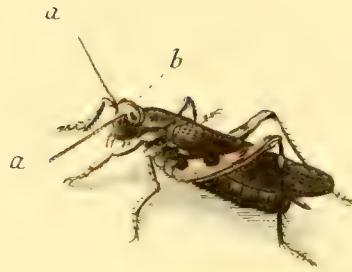
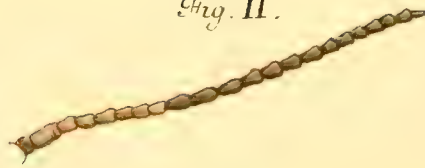


Fig. II.



ACRIDIVM.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres.

ANTENNAE: filiformes, corpore dimidio breuiores. Fig. I. a. a. Fig. II.

CAPVT: conicum. Fig. I. b.

OS: maxillosum, palpigerum.

THORAX: breuis.

SCVTELLVM: nullum.

ALAE: deflexae, neruosae, reticulatae; superiores minus pellucidae, quam inferiores, quas tegunt; inferiores flabelli in modum plicatae.

PEDES: postici longi, saltatorii.

Erklärung der funfzehenden Kupfertafel.

Schnarrheuschrecke.

Unbestäubte Flügel Fig. I.

Fußblätter: drey Glieder.

Fühlhörner: fadenähnlich; über die Hälfte kleiner, als der Körper. Fig. I. a. a. Fig. II.

Kopf: kegelartig. Fig. I. b.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: kurz.

Schildgen: keines.

Flügel: abhängig, aderich, netzähnlich. Die *Oberflügel* weniger durchsichtig, als die *Unterflügel*, welche sie bedecken. Die *Unterflügel* fächerartig gefaltet.

Füße: die Hinterfüße lang, Springfüße.

ALTICA.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a. Fig. III.

CAPVT: exsertum.

OS: maxillosum, palpigerum. *Maxillae*: breues, vix visibiles. *Palporum* claua nulla.

PEDES: postici femoribus crassi, subglobosi, saltatorii. Fig. IV.

Erklärung der sechzehenden Kupfertafel.

Hüpfkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a. Fig. III.

Kopf: ausgestreckt.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. *Fresszangen*: kurz, kaum sichtbar. *Fühlspitzen* ohne Kolbe.

Füße: Schenkel an den Hinterfüßen dick, rundlich, Springfüße. Fig. IV.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



ANTHRENVS *Scrophulariae* L. TAB. XVII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



A N T H R E N V S.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* solidum, compressum. Fig. II. a. a. IV.

CAPUT: inflexum, sub thorace reconditum. Fig. I.

Erklärung der siebenzehenden Kupfertafel.

Blumenstaubkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe* unzerfchitten, gedruckt. Fig. II. a. a. IV.

Kopf: niedergebogen und unter den Brustschild gezogen. Fig. I.

ANTHRIBVS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor, spongiosi. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ex tribus articulis compositum. Fig. II.

OS: maxillosum, palposum.

Erklärung der achtzehenden Kupfertafel.

Bürstenkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder; büstenartig gefüttert. Fig. III.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe* aus drey Gelenken. Fig. II.

Kopf: ausgestreckt.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. IV.



Fig. V.



A P H I S.

GYMNOPTERON. Fig. I. a. III. V. *Apteron*. Fig. I. a. Fig. II. IV.

TARSI: articulus vnicus.

ANTENNAE: setaceae, thorace longiores. Fig. IV. V. c. c.

OS: rostratum. *Rostrum* inflexum. Fig. IV. V. a.

ALAE: quatuor, erectae, masculis; Fig. III. V. feminis nullae. Fig. II. IV.

PEDES: cursorii.

ABDOMEN: postice bicornis. Fig. IV. V. b.

Erklärung der neunzehenden Kupfertafel.

Blattlausfliege.

Unbestäubte Flügel: Fig. I. a. III. V. Ungeflügelt. Fig. I. a. II. IV.

Fußblätter: ein Glied.

Fühlhörner: borstenähnlich; länger, als der Brustschilde. Fig. IV. V. c. c.

Maul: Saugtachel, umgebogen. Fig. IV. V. a.

Flügel: viere, aufgerichtet bey den Männchen Fig. III. V; bey den Weibchen keine. Fig. II. IV.

Füße: Lauf Füße.

Hinterleib: zwey Hörngen. Fig. IV. V. b.

APIS.

A P I S.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. IV. V. a. a.

OS: maxillosum Fig. IV. V. c. b., proboscideum. Fig. IV. V. *Proboscis*, seu lingua, inflexa; vaginis duabus, bivaluibus. Fig. IV. V. c.

OCELLI: tres. Fig. IV. V. d.

ALAE: planae, inferiores, breuiores.

ABDOMEN: petiolo breuissimo thoraci connatum.

ACULEVS: feminis et neutris punctorius, reconditus Fig. III. a.; maribus nullus.

Erklärung der zwanzigsten Kupfertafel.

B i e n e.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II. III.

Fußblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: käulenartig gebrochen, Fig. IV. V. a. a.

Maul; Fresszangen. Fig. IV. V. b. und Saugrüffel. Fig. IV. V. c. *Saugrüffel*, oder Zunge, umgebogen, in einer zweyschaaligen Scheide. Fig. IV. V. c.

Einfache Augen: drey. Fig. IV. V. IV. V. e.

Flügel: flach aufliegend, die Unterflügel kürzer.

Hinterleib: durch einen kleinen Stiel dem Brustschilde angegliedert.

Stachel: Weibgen und Zwittern stechender, verborgener Fig. III. Männchen ohne Stachel.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. V.



Fig. IV.



Fig. IX.



Fig. VI.

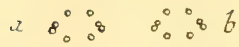


Fig. II.



Fig. VII.



Fig. VIII.



Fig. X.



A R A N E A.

APTERON. Fig. I. II.

PEDES: octo, cursorii. Fig. II. a. a.

OCVLI: octo Fig. III. a.

OS: maxillosum; vnguibus seu retinaculis duobus, dentatis Fig. II. b. III. b. b.

PALPI: duo, articulati Fig. II. c. c.; masculis genitalia. Fig. IV. a.

ANVS: papillis textoriis. Fig. II. d.

CAPVT: cum thorace vnitum.

THORAX: petiolo breui cum abdomine connexum.

ABDOMEN: ouato - oblongum. Fig. I. a. II. e.

Fam. I. Situs oculorum lunatus. Fig. V.

„ II. „ „ quadratus. Fig. VI. a. b.

„ III. „ „ triangularis. Fig. VII.

„ IV. „ „ trium linearum Fig. VIII. a. b.

„ V. „ „ duarum. „ . Fig. IX. a. b.

Erklärung der ein und zwanzigsten Kupfertafel.

Spinne.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Füße: achte, Lauffüße. Fig. II. a. a.

Augen: achte. Fig. III. a.

Maul: Fresszangen, nebst zween gezähnten Fangklauen. Fig. II. b. III. b. b.

Fühlspitzen: zwo, gegliedert Fig. II. c. c.; die Zeugungsglieder der Männchen. Fig. IV. a.

Hintere: Spinnwärzchen. Fig. II. d.

Kopf: macht mit dem Brustschilde nur ein Stück aus.

Brustschild: dem Hinterleibe durch einen dünnen Faden angegliedert.

Hinterleib: eyrund. Fig. I. a. II. e.

Fam. I. Sitz der Augen: mondförmig. Fig. V.

„ II. „ „ „ viereckig. Fig. VI. a. b.

„ III. „ „ „ dreyeckig. Fig. VII.

„ IV. „ „ „ drey Linien. Fig. VIII. a. b.

„ V. „ „ „ zwo „ Fig. IX. a. b.

A S E L L V S.

APTERON. Fig. I. II.

PEDES: quatuordecim, cursorii.

ANTENNAE: quatuor, fractae, setaceae. Fig. II. a. a. a. a.

CORPUS: oblongum.

OS: palposum. *Palpi* duo.

Erklärung der zwey und zwanzigsten Kupfertafel.

Wafferaffel.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Füße: vierzehn, Lauffüße.

Fühlhörner: viere, gebrochen, borstenähnlich. Fig. II. a. a. a. a.

Körper: länglich.

Maul: zwei Fühlspitzen.

Scutig. I.



Scutig. II.

a



a

Fig. I.



Fig. II. b.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



ASILVS.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: setaceae, e cono. Fig. III. IV.

OCELLI: tres.

OS: rostratum. Fig. II. a. *Rostrum* rectum, corneum, setaceum, bivalue.

THORAX: gibbosus.

ABDOMEN: attenuatum.

PEDES: cursorii. Fig. V.

HALTERES: magni. Fig. II. b. b.

Erklärung der drey und zwanzigsten Kupfertafel.

Raubfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: borstenähnlich, auf einem Kegel. Fig. III. IV.

Einfache Augen: drey.

Maul: Saugrüffel, gerad, hornig, borstenähnlich, zweyscheidig Fig. II. a.

Brustschild: hoch und gewölbet.

Hinterleib: verdünnet.

Wagbalken: beträchtlich. Fig. II. b. b.

ATTELABVS.

MACROPTERON. Fig. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.

ANTENNAE: capitatae, fractae. Fig. V. *Capitulum* solidum. Fig. V. b. *Articulus* basiflexus compressus, decuratus. Fig. V. a.

CAPUT: breue, intra thoracem retractedum. Fig. I. a.

OS: forcipatum.

THORAX: emarginatus, conuexus.

ELYTRA: corpore breuiora seu abbreviata, truncata. Fig. II. a.

PEDES: cursorii. *Tibiae* anticae dentatae. Fig. III. IV.

Erklärung der vier und zwanzigsten Kupfertafel.

Schildkrötenkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. II.

Fußblätter: fünf Glieder.

Füßlörner: kolbenähnlich, gebrochen. Fig. V. *Kolbe* undurchschnitten. Fig. V. b. Das erste Gelenk gedruckt, gebogen. Fig. V. a.

Kopf: klein, unter den Brustschild gezogen. Fig. I. a.

Maul: Fresszangen.

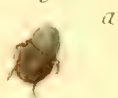
Brustschild: vorn ausgeschnitten, gewölbet.

Flügeldecken: kürzer als der Hinterleib, abgestutzt. Fig. II. a.

Füße: Lauf Füße. Die Schienbeine vorn gezähnt,

Hiffer bimaculatus L

Fig. I.



Pimelia mortifaga

Hiffer quadrimaculatus L

Fig. II.



a

Fig. III.



Fig IV.



Fig. V.

a

Fig. I.



Fig. II.



B I B I O.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: cylindraceae, annulatae, capite vix longiores. Fig. II. a. a.

CAPUT: elongatum.

OS: labiatum, palposum. *Palpi* incurui, articulati. Fig. II. b. b.

OCELLI: tres. Fig. II. c.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: incumbentes, planae.

Erklärung der fünf und zwanzigsten Kupfertafel.

Marcusfliege.

Dipteron. Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: walzenähnlich, geringelt; nicht viel größer, als der Kopf. Fig. II. a. a.

Kopf: verlängert.

Maul: Lippen; gekrümmte und gegliederte Fühlspitzen. Fig. II. b. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Hinterleib: verdünnet.

Flügel: flach aufliegend.

B L A T T A.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV.; posteriorum quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: setaceae, longae. Fig. I. c. c. Fig. III.

CAPVT: paullulum inclinatum.

OS: maxillosum, palposum.

THORAX: planiusculus, marginatus. Fig. II. a.

ALAE: planae, incumbentes. *Superiores* cruciatae, minus pellucidae, quam inferiores.

Fig. I. b. b. *Inferiores* flabelli in modum plicatae. Fig. I. d. d.

PEDES: cursorii. Fig. IV. V.

ABDOMEN: latitudine thoracis; pone cornicula duo, fulcata. Fig. I. II. a. a.

Erklärung der sechs und zwanzigsten Kupfertafel.

Schabe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fußblätter: an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder Fig. IV., an den Hinterfüßen vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borstenähnlich, lang. Fig. I. c. c. Fig. III.

Kopf: etwas niedergebogen.

Brustschild: flach, gefäumet.

Flügel: flach aufliegend. Die *Oberflügel* gekreuzet, weniger durchsichtig, als die *Unterflügel*. Fig. I. b. b.

Die *Unterflügel* fächerartig zusammen gelegt.

Füße: Laufüße. Fig. IV. V.

Hinterleib: so breit, als der *Brustschild*; hinten zwey gefurchte Hörngen. Fig. I. II. a. a.

BOM-



Fig. III.

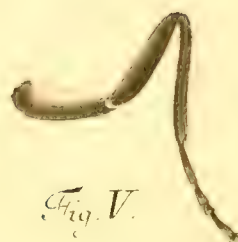


Fig. I.



Fig. II.



BOMBYLIVS.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: fractae, setaceae, e cono. Fig. II. a. a.

OS: rostratum. *Rostrum* setaceum, porrectum, longissimum, bialue. Fig. I. a. II. b.

OCELLI: tres Fig. II. c.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

ALAE: patentes.

Erklärung der sieben und zwanzigsten Kupfertafel.

Rüffelfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: gebrochen, borstenähnlich, auf einem Kegel. Fig. II. a. a.

Maul: Saugrüffel, borstenähnlich, ausgestreckt, sehr lang, zweyscheidig. Fig. I. a. II. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. c.

Hinterleib: so breit, als der Brustschild.

Flügel: offen.

BOSTRICHVS.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* ex tribus articulis compositum. Fig. IV.

CAPVT: sub thorace inflexum. Fig. II. b.

THORAX: conexus, vix marginatus. Fig. II. a.

ELYTRA: oblonga, sub abdomine incuruata, postice rotundata.

Erklärung der acht und zwanzigsten Kupfertafel.

Capuzkäfer.

Langschaalige Flügeldecken Fig. I. II. III.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe* drey Gelenke. Fig. IV.

Kopf: in den Brustschild gezogen. Fig. II. a.

Maul: Fresszangen.

Brustschild: gewölbet, fast gar nicht gesäumet. Fig. II. b.

Flügeldecken: länglich, unter den Leib gebogen, hinten rundlich.

BOSTRICHVS capitatus L. TAB. XXIX.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. V.

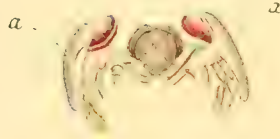


Fig. VI.



Fig. VII.



Fig. III.



Fig. I.

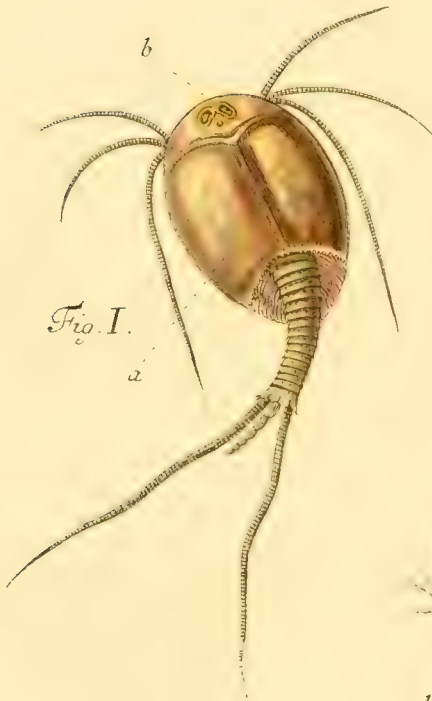


Fig. II.

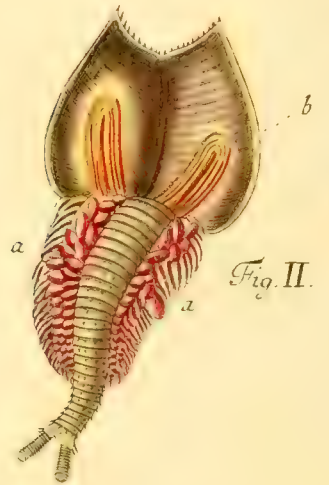


Fig. IV.



BRANCHIPVS.

APTERON. Fig. I. III. IV. VI. VII.

PEDES: plurimi, branchiati, natatorii. Fig. II a. a. V. a. a.

CORPVS: testa tectum. Fig. I. a. II. b. IV. a.

OCVLI: testae innati. Fig. I. b. IV. b.

Fam. I. Cancriformis. Fig. I. II.

Fam. II. Pisciformis. Fig. VI. VII.

Fam. III. Conchiformis. Fig. III. IV.

Erklärung der neun und zwanzigsten Kupfertafel.

Kiefenfufs.

Ungeflügelt. Fig. I. III. IV. VI. VII.

Füße: sehr viele, fischohrig, oder Lungenfüße. Fig. II. a. a. V. a. a.

Körper: mit einer Schaafe überkleidet. Fig. I. a. II. b. IV. a.

Augen: der Schaafe einverleibet. Fig. I. b. IV. b.

Fam. I. Krebsartig. Fig. I. II.

Fam. II. Fischartig. Fig. VI. VII.

Fam. III. Muschelartig. Fig. III. IV.

B R V C H V S.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. Fig. III.

THORAX: subrotundus, gibbus. Fig. II.

Erklärung der dreyszigsten Kupfertafel.

Buckelkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fussblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III.

Brustschild: rundlich, buckelig. Fig. II.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



B. calcarata L.

Fig. III.



Fig. IV.



B V P R E S T I S.

MACROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. IV.
ANTENNAE: ferratae, breues. Fig. II. III.
CAPUT: dimidium intra thoracem retractum. Fig. II.
OS: maxillosum, palposum.
ELYTRA: abdomen tegentia, marginata.

Erklärung der ein und dreyssigsten Kupfertafel.

S t i n k k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fußblätter: fünf Glieder. Fig. IV.
Fühlbörner: fügenähnlich, kurz, Fig. I. II. III.
Brustschild: gefäumet.
Kopf: halb in den Brustschild gezogen.
Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.
Flügeldecken: umschließen den ganzen Hinterleib; gefäumet.

C A N C E R.

APTERON. Fig. I.

PEDES: utrimque decem Fig. I. a a.; primi cheliformes. Fig. I. b. b.

ANTENNAE: setacéae, longae. Fig. I. c. c.

CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. I. f.

OCVLI: duo, distantes, pedunculati, mobiles. Fig. II.

OS: maxillosum. *Palpi* duo, cheliformes. Fig. I. f.

CORPVS: crusta tectum. Fig. I. e.

CAVDA: foliosa, articulata, inermis. Fig. I. d.

Erklärung der zwey und dreyßigsten Kupfertafel.

Krebs.

Ungeflügelt. Fig. I.

Füße: auf beyden Seiten zehn Fig. I. a. a.; die ersten mit Scheeren. Fig. I. b. b.

Fühlhörner: borstenähnlich, lang. Fig. I. c. c.

Kopf: mit dem Brustschilde ein Stück. Fig. I. f.

Augen: zwey, von einander abste hend, auf einem Stiele, beweglich. Fig. II.

Maul: Fresszangen und zwei scheerenähnliche Fühlspitzen. Fig. I. g.

Körper: mit einer Schale bedeckt. Fig. I. e.

Schwantz: geblättert, gegliedert, waffenlos. Fig. I. d.

Fig. II

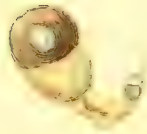


Fig. I



Lytta vesicatoria L.

CANTHARIS.

TAB. XXXIII.

Fig. I.



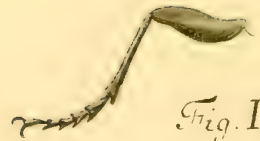
Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



CANTHARIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV.; posteriorum quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, thorace longiores, Fig. II.

CAPVT: inflexum.

OS: maxillosum, palposum.

THORAX: inaequalis, scaber, non marginatus, planiusculus. Fig. I.

ABDOMEN: latera plicato - papillofa.

ELYTRA: flexilia, seu mollia.

CORPVS: oblongum, fere cylindraceum.

Erklärung der drey und dreyßigsten Kupfertafel.

Pflasterkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder. Fig. IV.; an den Hinterfüßen vier Glieder. Fig. II.

Fühlbörner: borstenähnlich, länger als der Brustschild. Fig. I. a.

Kopf: niedergebogen.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: uneben, ungehäumet, flach. Fig. I. a.

Hinterleib: an den Seiten gefalten und warzig.

Flügeldecken: biegsam, weichlich.

Körper: länglich, fast walzenähnlich.

C A R A B V S.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae. Fig. I. a. a. IV.

CAPVT: prominens.

OS: maxillosum, palposum. *Palpi* quatuor, articulati, agiles.

THORAX: cordiformis, antice et postice truncatus, marginatus.

ELYTRA: marginata. *Pedes*: cursorii. *Lamina* ad basin femorum. Fig. III. a.

GENS: agilis, cursoria; plures tacti ex ano fumum cum fragore emittunt.

Fam. I. Corpus oblongum. Fig. I.

Fam. II. " ouatum. Fig. II.

Erklärung der vier und dreyßigsten Kupfertafel.

L a u f k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlbörner: borstenähnlich. Fig. I. a. a. IV.

Kopf: vorstehend.

Maul: Fresszangen und vier gegliederte geschäftige Fühlspitzen.

Bruustschild: herzförmig, gefäumet, hinten und vorn abgeschnitten.

Flügeldecken: gefäumet.

Füfse: Lauffüfse; an den Schenkeln ein Blättgen.

Laufen schnell, und geben, wenn sie berührt werden, einen Schußähnlichen Rauch von sich.

Fam I. Länglicher Körper. Fig. I.

Fam. II. Eyrunder Körper. Fig. II.

Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.

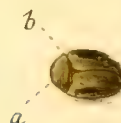


Fig. III.



Fig. IV.



CASSIDA.

MACROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. III,
ANTENNAE: filiformes, apicem versus paullulum crassiores. Fig. IV.
CAPVT: thorace tectum. Fig. II. b.
OS: maxillosum, palposum.
THORAX: clypeatus, planus, marginatus. Fig. II. b.
ELYTRA: marginata.
CORPVS: ouatum.

Erklärung der fünf und dreysigsten Kupfertafel.

Schildkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.
Fußblätter: vier Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: fadenähnlich, gegen die Spitze zu etwas dicker. Fig. IV.
Kopf: mit dem Brustschilde bedeckt. Fig. I. a.
Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.
Brustschild: flach, gefäumet, beschildet. Fig. II. b.
Flügeldecken: gefäumet.
Körper: eyrund.

CERAMBYX.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: setaceae, in oculo positae, longae. Fig. I. a. a. Fig. II.

CAPUT: exsertum.

OS: maxillosum; palposum.

OCULI: prominentes; lunatae.

THORAX: aculeatus; attritu ad laminam posticam stridorem edens. Fig. I. b. b.

ELYTRA: thorace latiora,

Erklärung der sechs und dreysigsten Kupfertafel.

H o l z k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder.

Fühlbörner: borstenähnlich, im Auge, lang. Fig. I. a. a. Fig. II.

Kopf: stark ausgestreckt.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Auge: vorstehend, mondförmig.

Brustschild: Seiten dornig, durchs Reiben knarrend und wie schreyend. Fig. I. b. b.

Flügeldecken: breiter, als der Brustschild.

Fig. II.



Fig. I.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



C E R O C O M A.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV., posteriorum quatuor. Fig. V.

ANTENNAE: capitatae. Fig. VI. Maribus Fig. I. in medio coroniformes, complicatae, pectinatae. Fig. III.

CAPUT: inflexum.

ELYTRA: flexilia.

ABDOMEN: latera plicato - papillofa.

Erklärung der sieben und dreyßigsten Kupfertafel.

K r o n e n k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II. e.

Fußblätter: an Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder Fig. IV., an Hinterfüßen vier Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. VI. Bey den Männchen Fig. I. in der Mitte kronenartig, oder gefalten, und gekämmt. Fig. III.

Kopf: niedergebogen.

Flügeldecken: biegsam.

Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig.

C H E L I F E R.

APTERON. Fig. I. II.

PEDES: octo. Fig. II. a. b. c. d.

OCVLI: duo. Fig. II. e. e.

ANTENNAE: cheliformes, rostro longiores. Fig. II. f. f.

Erklärung der acht und dreyßigsten Kupfertafel.

Scorpionspinne.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Füße: achte. Fig. II.

Augen: zwey. Fig. II. c. c.

Fühlhörner: scheerenähnlich, länger als der Rüssel. Fig. II. f. f.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. IV.



C H E R M E S.

GYMNOPTERON. Fig. I. a. a. Fig. II. IV. APTERON. Fig. III.

TARSI: articuli tres.

OS: rostratum.

ROSTRUM: pectorale.

ALAE: quatuor, deflexae.

ANTENNAE: setaceae, thorace longiores.

PEDES: saltatorii.

THORAX: gibbus.

FLORANT succum gelatinosum, in lanam concrefcentem. Fig. I. a. a. II. IV.

Erklärung der neun und dreyßigsten Kupfertafel,

, Blattfangerfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. a. a. II. IV.

Maul: Saugrüffel auf der Brust.

Flügel: vier, abhängend.

Fühlhörner: borstenähnlich, länger als der Brustschild.

Füße: Springfüße.

Brustschild: erhaben, buckelich.

Geben einen klebrigen Saft von sich, der wollenartig ausfiehet. Fig. I. a. a. II. IV.

CHRYSI S.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: fractae, cylindraceae. Fig. III.

TARSI: articuli quinque.

OS: maxillosum.

ALAE: non plicatae, planae; omnes aequae pellucidae, nervis paucioribus.

ABDOMEN: ad thoracem aequale, ovale; postico posterioris segmenti margine dentato. Fig. IV.

Erklärung der vierzigsten Kupfertafel.

Goldwespe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fühlhörner: gebrochen, walzenförmig. Fig. III.

Fußblätter: fünf Glieder.

Maul. Fresszangen.

Flügel: flach, nicht gefalten; alle gleich durchsichtig.

Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick; am letzten Einschnitte gezähnet. Fig. IV.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.

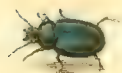


Fig. II.



Fig. III.



CHRYSOMELA.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: filiformes, thorace longiores. Fig. III.

OS: maxillosum, palposum. *Palpi* quatuor, claua nulla.

THORAX: aequalis, marginatus.

ELYTRA: non marginata, conuexa.

Erklärung der ein und vierzigsten Kupfertafel.

Blattkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder, Fig. I.

Fühlbörner: fadenähnlich; länger, als der Brustschild. Fig. III.

Maul: Fresszangen. Fühlspitzen ohne Kolbe.

Brustschild: gleich, gefäumet.

Flügeldecken: nicht gefäumet, gewölbet.

C I C A D A.

GYMNOTTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres.

ANTENNAE: setaceae, thorace breuiores. Fig. II. b. b.

OS: rostratum. *Rostrum* inflexum.

OCELLI: duo. Fig. II. a. a.

ALAE: membranaceae, deflexae, inferiores cruciatae.

PEDES: saltatorii.

Erklärung der zwey und vierzigsten Kupfertafel.

Schaumfliege.

Unbesläubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich, kürzer als der Brustschild. Fig. II. b. b.

Maul: umgebogener Saugrüssel.

Einfache Augen: zwey. Fig. II. a. a.

Flügel: abhängig, pergamentig; die Unterflügel gekreuzet.

Füße: Springfüße.

Fig I.



Fig II

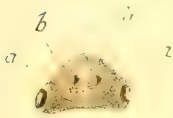


Fig III.



Fig. I.



a

Fig. II.



Fig. III.



C I C I N D E L A.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: setaceae. Fig. III.

OS: maxillosum; maxillae dentatae, longae, curvatae. Fig. I. a.

OCULI: prominentes.

THORAX: rotundatus, marginatus, capite tenuior.

PEDES: cursorii. LAMELLA obtusa, oblonga, ad basin femorum posticorum.

Erklärung der drey und vierzigsten Kupfertafel.

Z a n g e n k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. III.

Maul: Fresszangen, vorragend, gezähnt, krumm gebogen. Fig. I. a.

Augen: stark vorstehend.

Brustschild: gerundet gefäumet, schmaler, als der Kopf.

Flüße: Lauffüße. Blättgen an dem hintern Schenkel.

Fam. II. ♀ ♂ quinque. Fig. I. IV.

W a n z e.

II. . . fünf . . . I. IV.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



CISTELA.

- MACROPTERON. Fig. I. II. III.
 Tarsi: articuli quinque. Fig. V.
 ANTENNAE: capitatae, integrae. *Capitulum* perfoliatum; articulis 6? Fig. II. b. b. Fig. IV.
 CAPUT: sub thorace retractum. Fig. I.
 THORAX: conicus, non marginatus. Fig. III. a.
 ELYTRA: marginata.
 CORPVS: ovatum.

Erklärung der fünf und vierzigsten Kupfertafel.

Kegelkäfer.

- Langschalige Flügeldecken.* Fig. I. II. III.
Fußblätter: fünf Glieder. Fig. V.
Fühlhörner: Kolbenähnlich, gerade. *Kolbe* durchschnitten, sechs Gelenke? Fig. II. b. b. IV.
Kopf: unter den Brustschild gezogen und verborgen. Fig. I.
Brustschild: kegelartig, ungehäumet. Fig. III. a.
Flügeldecken: gehäumet.
Körper: eiförmig.

C L E R V S.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSII: articuli quatuor, spongiosi. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* ex articulis tribus compositum. Fig. II.

OS: maxillosum, palposum.

THORAX: subcylindraceus, non marginatus.

CORPVS: oblongum.

Erklärung der sechs und vierzigsten Kupfertafel.

Bienenkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder, büstenähnlich gefütert. Fig. III.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe:* drey Glieder. Fig. II.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: fast wälzenförmig, ungehäumet.

Körper: länglich rund.

Attelabus apiarius L.

CLERVS.

TAB. XLVI.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



C O C C I N E L L A.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. II.

ANTENNAE: subclauatae, truncatae; thorace vix longiores. Fig. III. IV. a. a.

CAPVT: porrectum.

os: maxillosum, palposum. *Palpi*: claua cordiformi. Fig. IV. b. b. b. b.

THORAX: marginatus, antice emarginatus.

ELYTRA: marginata.

CORPVS: hemisphaericum, subtus planum.

Erklärung der sieben und vierzigsten Kupfertafel.

Blattlauskäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: drey Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich, abgestutzt; wenig länger, als der Kopf. Fig. III. IV. a. a.

Kopf: vorragend.

Maul: Fresszangen; kolbenähnliche Fühlspitzen, mit einer halbherzförmigen Kolbe. Fig. IV. b. b. b. b.

Brustschild: gefäumet, vorn ausgeföhnet.

Flügeldecken: gefäumet.

Körper: halbkugelrund, unten platt.

C O C C V S.

DIPTERON. Fig. I. Apterion. Fig. II.

OS: rostratum. *Rostrum* pectorale. Fig. III.

ALAE: duae, erectae masculis Fig. I. a; feminis nullae. Fig. II.

ABDOMEN: adpendices, setaceae. Fig. I. a. a.

HALTERES: nulli.

Erklärung der acht und vierzigsten Kupfertafel.

Schildlausfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. *Ungeflügelt.* Fig. II.

Maul: Saugstachel, auf der Brust. Fig. III.

Flügel: zwey aufrechte bey den Männchen. Fig. I. Die Weibchen ohne Flügel. Fig. II.

Hinterleib: borstiger Schwanz, Fig. I. a. a.

Wagbalken: keine.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



C O P R I S.

MACROPTERON. Fig. I. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. II. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* lamellatum. Fig. V.

OS: maxillosum, palposum.

SCVTELLVM: nullum.

PEDES: ambulatorii.

TIBIAE: dentatae.

Fam. I. caput cornigerum.

Fam. II. , muticum.

Erklärung der neun und vierzigsten Kupfertafel.

A f t e r m a u l v u r f s k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. III.

Rüfsblätter: fünf Glieder. Fig. II. IV.

Rühlhörner: kolbenähnlich, gerade. *Kolbe* gespalten. Fig. V.

Maul: Frefszangen und Fühlspitzen.

Schildgen: keines.

Hiße: Lauffüße.

Schienbeine: gezähnet.

Fam. I. Kopf gehörnet.

II. , ungehörnet.

C O R I X A.

COLEOPTERO - HYMENOPTERON seu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articulus vnicus. Fig. IV.

ANTENNAE: setaceae, thorace breuiores; infra oculos positae. Fig. II. a. a. b. b.

OS: rostratum. *Rostrum* inflexum. Fig. II. c.

ALAE: quatuor, cruciatae.

PEDES: sex; primi cheliformes Fig. IV., postici natatorii. Fig. III. V.

SCUTELLUM: nullum.

Erklärung der fünfzigsten Kupfertafel.

R ü c k e n s c h w i m m e r.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: ein Glied. Fig. IV.

Fühlhörner: borstenähnlich, kürzer als der Brustschild; unter den Augen. Fig. II. a. a. b. b.

Maul: Saugtachel, umgebogen. Fig. II. c.

Flügel: viere, gekreuzet. Fig. IV.

Füße: sechs. Die erstern Scheerenähnlich oder Fangfüße. Fig. IV. Die letztern Schwimmfüße. III. V.

Schildgen: keines.

Fig. I.

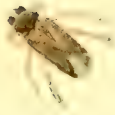


Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

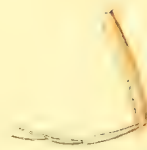


Fig. V.



Fig I



Fig II.



Fig. III.



C R A B R O.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. II.
ANTENNAE: capitatae. Fig. III.
ALAE: planae, non plicatae, inferiores breuiores. Fig. II. c. c.
OS: maxillosum. Fig. I. b.
ACULEVS: dentatus, reconditus.
ABDOMEN: thoracis latitudine. Fig. I. d. d.

Erklärung der ein und funfzigsten Kupfertafel.

Kolbenfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.
Fußblätter: fünf Glieder, Fig. II.
Fühlhörner: kolbenähnlich, Fig. III.
Flügel: platt aufliegend, nicht gefalten; die Unterflügel kleiner. Fig II. c. c.
Maul: Frefszangen. Fig. I. b.
Stachel: gezähnet, verborgen.
Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick.

CRIO-

C R I O C E R I S.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: filiformes, articulis trochiformibus. Fig. I. a. a. II.

THORAX: cylindraceus.

CORPVS: ouato-oblongum, postice conuexum.

Erklärung der zwey und funfzigsten Kupfertafel.

Lilienkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder: Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich. Glieder: kreiselähnlich. Fig. I. a. a. II.

Brustschild: walzenförmig.

Körper: länglichrund, hinten gewölbet.

Cryptocephalus meridiger L.

CRIOCERIS.

TAB. LII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Chrysomela alni L.

CRYPTOCEPHALVS.

TAB. LIII.

Fig. II.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. IV.



CRYPTOCEPHALVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli longi.* Fig. III.

CAPVT: intra thoracem retractum. Fig. I. a.

OS: maxillosum, palposum. *Palporum* claua nulla.

THORAX: gibbus, hemisphaericus.

Erklärung der drey und funfzigsten Kupfertafel.

Fallkäfer.

Langschuulige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlbörner: fadenähnlich. *Glieder* lang. Fig. III.

Kopf: in den Brustschild gezogen. Fig. I. a.

Maul: Fresszangen; Fühlspitzen ohne Kolbe.

Brustschild: buckelig, halbkugelförmig.

C V L E X.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes, pilosae Fig. I. III. a. a.; maribus plumosae. Fig. II. IV. a. a.
OS: rostratum. *Rostrum* filiforme; circa basin palpis tectum. Fig. III. IV. c. c. *Va-*

gina longa, porrecta, flexilis, Fig. III. IV. b.

OCELLI: nulli. Fig. III. IV. d.

THORAX: gibbus.

ABDOMEN: attenuatum.

ALAE: planae, incumbentes; abdomine longiores. Fig. I.

Erklärung der vier und fünfzigsten Kupfertafel.

Schnaakenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlförner: fadenähnlich, haarig. Fig. I. III. a. a. Bey den Männchen federbuschig. Fig. II. IV. a. a.

Maul: Saugrüffel, fadenähnlich; innerhalb einer langen, ausgestreckten, büglichen Scheide Fig. III. IV. b. b.;
am Grunde Fühlsitzen. Fig. III. IV. c. c.

Einfache Augen: keine. Fig. III. IV. d.

Brustschild: buckelig.

Hinterleib: dünn.

Flügel: flach aufliegend; länger, als der Hinterleib. Fig. I.

Fig. I.

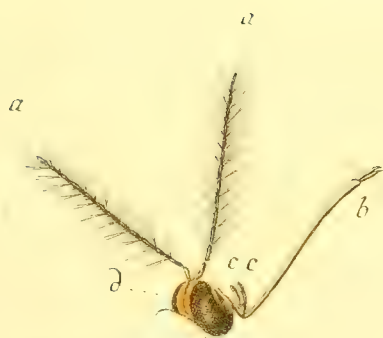


Fig. III.



Fig. IV.

Fig. II.



Fig. I.



C V R C V L I O.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae, fractae, rostro insidentes. Fig. II. a. a.

CAPUT: rostro prolongatum; antenniferum. Fig. II.

OS: rostratum. *Rostrum* corneum, longum, prominens. Fig. II.

THORAX: cylindraceo - conicus.

Fam. I. Femora dentata. Fig. III. a.

Fam. II. „ mutica.

Erklärung der fünf und fünfzigsten Kupfertafel.

R ü s s e l k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: kolbenähnlich, gebrochen, auf dem Rüssel. Fig. II. a. a.

Kopf: in einen Rüssel verlängert, auf welchem die Fühlhörner. Fig. II.

Maul: Rüssel, hornartig, lang, vorstehend. Fig. II.

Brustschild: walzen oder kegelartig.

Fam. I. Schenkel gezähnet.

Fam. II. „ ungezähnet.

C Y N I P S.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: cylindraceae, fractae. Fig. II. a. a.

OS: maxillosum.

OCELLI: tres. Fig. II. b.

THORAX: conuexus.

ABDOMEN: petiolo thoraci connexum; pone acuminatum.

ACVLEVS: reconditus, spiralis. Fig. III. a.

ALAE: planae; inferiores breuiores. Fig. II. c.

Erklärung der sechs und funfzigsten Kupfertafel.

Gallapfelfliege.

Unbestäubte Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: walzenähnlich, gebrochen. Fig. II. a. a.

Maul: Fresszangen.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Brustschild: gewölbet.

Hinterleib: mit einem Stiele dem Brustschilde angegliedert, hinten zugespitzt.

Stachel: verborgen, gekrümmt.

Flügel: flach; die Unterflügel kürzer.

Fig. I.



Fig. III.

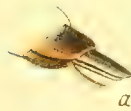


Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



DERMESTES.

MACROPTERON. Fig. I II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum* perfoliatum; articulis tribus crassioribus Fig. III. a.,
ultimo solido. Fig. III. b.

CAPVT: sub thorace inflexum. Fig. II.

THORAX: conuexus, vix marginatus.

ELYTRA: non marginata. Fig. II. a. a.

Erklärung der sieben und fünfzigsten Kupfertafel.

Speckkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe* durchschnitten; aus drey dicken Gliedern Fig. III. a., davon das
letzte ganz. Fig. III. b.

Kopf: unter den Brustschild gezogen. Fig. II.

Brustschild: gewölbet, fast gar nicht gefäumet.

Flügeldecken: ungefäumet. Fig. II. a. a.

D I A P E R I S.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV., posteriorum quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: clauatae, perfoliatae. *Articuli*: cordiformes. Fig. II.

CAPVT: exsertum.

THORAX: conuexus, marginatus.

ELYTRA: conuexa.

Erklärung der acht und funfzigsten Kupfertafel.

Herzkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fufsblätter: die Vorder und Mittelfüße fünf Glieder Fig. IV., die Hinterfüße vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: käulenähnlich, durchschnitten. *Glieder*: herzförmig. Fig. II.

Kopf: ausgestreckt.

Brustschild: gewölbet, gefäumet.

Flügeldecken: gewölbet.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



D Y T I C V S.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.

ANTENNAE: setaceae, capite longiores. Fig. II.

PEDES: postici villosi, natatorii. Fig. IV.

CAPVT: obtusum.

CORPVS: oblongum.

Erklärung der neun und funfzigsten Kupfertafel.

Schwimmkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III. IV.

Fühlhörner: borstenähnlich; länger, als der Kopf. Fig. II.

Füße: die hintern haarig, Schwimmfüße. Fig. IV.

Kopf: stumpf.

Körper: länglig.

E L A T E R.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. VI.

ANTENNAE: fetaceae, seu filiformes, seu ferratae Fig. IV., seu pectinatae. Fig. III.

THORAX: subtus mucrone Fig. V. a. intra foueolam abdominis recepto Fig. V. b.
donatus; postice ad latera acute angulatus.

CORPVS: dorso impositum exsiliens, mucrone thoracis e foramine abdominis resili-
liente.

Erklärung der sechzigsten Kupfertafel.

Springkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder Fig. IV.

Fühlhörner: borstenähnlich, oder fadenähnlich, oder fägenähnlich. Fig. IV. oder gekämmt. Fig. III.

Brustschild: unten eine Springfederspize Fig. V. a, welche in eine Grube des Hinterleibes paßt Fig. V. b.;
hinten an den Seiten scharfeckig.

Körper: auf den Rücken gelegt schnell, vermöge der Springfederspize, in die Höhe.

Fig. I.



E. pectinicornis L.

Fig. II



E. sanguineus L.

Fig. I.



b

Fig. III.



Fig. IV.



Fig. VI.



Fig. I



Fig. II.

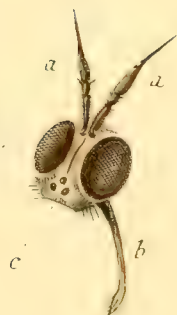


Fig. III.



Fig. IV



EMPI S.

DIPTERON. Fig. I. Fig. II
 ANTENNAE: conicae, stilo terminatae. Fig. III. a. a.
 os: rostratum, palposum. *Rostrum* inflexum, corneum, bialue. Fig. II. b. Fig. III.
 b. b. *Palpi* duo. Fig. III. c. c.
 OCELLI: tres. Fig. II. c.
 THORAX: conuexus.
 ABDOMEN: attenuatum.
 ALAE: planae, incumbentes. Fig. I.

Erklärung der ein und sechzigsten Kupfertafel.

Schnepfenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.
Fühlhörner: kegelartig, in einen Stiel auslaufend. Fig. III. a. a.
Maul: Saugrüffel, umgebogen, hornartig, zweyscheidig. Fig. II. b. Fig. III. b. b., mit Fühlspitzen. Fig. III. c. c.
Einfache Augen: drey. Fig. II. c.
Brustschild: gewölbet.
Hinterleib: dünn.
Flügel: flach aufliegend. Fig. I.

EPHEMERA.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, breues. Fig. II. a. a.

OCELLI: magni, ante oculos. Fig. II. b.

OS: edentulum, absque palpis.

THORAX: brevis.

PEDES: antici, antennarum in modum, porrecti. Fig. I. a. a.

ALAE: erectae; inferiores multo breuiores. Fig. I. b.

CAUDA: setosa. Fig. I. c. c.

Erklärung der zwey und sechzigsten Kupfertafel.

Uferasfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich, kurz. Fig. II. a. a. a.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Maul: ohne Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: kurz.

Füße: die Vordersten, wie Fühlhörner, ausgestreckt. Fig. I. a. a.

Flügel: aufgerichtet, die Unterflügel sehr kurz. Fig. I. b.

Schwantz: borstig. Fig. I. c. c.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



FORFICVLA auricularia L. TAB. LXIII.



F O R F I C V L A.

- MICROPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli tres. Fig. III.
ANTENNAE: setaceae. Fig. I. II. a. a. IV.
ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I. b. b. II. b.
ALAE: complicatae, fere totae tectae. Fig. II. b.
CAUDA: forcipata. Fig. I. II. c.

Erklärung der drey und sechzigsten Kupfertafel.

Ohrkäfer.

- Kurzschalige Flügeldecken.* Fig. I. II.
Fußblätter: drey Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. I. II. a. a. IV.
Flügeldecken: über die Hälfte kürzer, als der Hinterleib. Fig. I. b. b. II. b.
Flügel: zusammengelegt, fast gänzlich bedeckt. Fig. II. b.
Schwanz: Zangenschwanz. Fig. I. II. c.

FORMICA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. APTERON, Fig. IV.

TARSI: articuli quinque.

ANTENNAE: filiformes, fractae. Fig. III.

OS: maxillosum. Fig. I. a.

OCELLI: tres. Fig. V. b.

ABDOMEN: petiolo breui thoraci connexum. *Squamula* erecta intra thoracem & abdomen. Fig. IV. V. a.

ALAE: masculis & feminis planae, incumbentes Fig. I.; neutris nullae. Fig. IV.

ACULEVS: feminis & neutris reconditus.

Erklärung der vier und sechzigsten Kupfertafel.

A m e i f e.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II. *Ungeflügelt.* Fig. IV.

Fußblätter: fünf Glieder.

Fühlhörner: fadenähnlich, gebrochen. Fig. III.

Maul: Fresszangen. Fig. I. a.

Einfache Augen: drey. Fig. V. b.

Hinterleib: durch einen kleinen Stiel dem Brustschilde angegliedert. Ein kleines in die Höhe stehendes *Schüppgen* zwischen dem Brustschilde und Hinterleibe. Fig. IV. V. a.

Flügel: bey den Männchen und Weibchen flach aufliegend Fig. III., bey den Zwittern keine. Fig. IV.

Stachel; bey den Weibchen und Zwittern verborgen.

Fig. I



Fig. II



Fig. III.



Fig. V



Fig. IV



Fig. I.

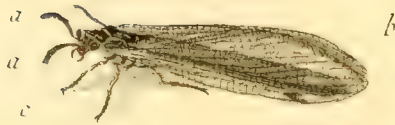


Fig. II.



Fig. III.



FORMICALEO.

- GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. II.
ANTENNAE: clauatae, breues, crassae, thorace longiores. Fig. I. a. a. III.
OS: maxillosum, palposum. Fig. I. c.
OCELLI: nulli.
ALAE: deflexae, aequales.

Erklärung der fünf und sechzigsten Kupfertafel.

Ameisenlöwe.

- Unbestäubte Flügel. Fig. I.
Fussblätter: fünf Glieder. Fig. II.
Fühlhörner: käulenähnlich, kurz, dick, länger als der Brustschild. Fig. I. a. a. III.
Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. Fig. I. c.
Einfache Augen: keine.
Flügel: abhängend, gleich groß.

G R Y L L V S.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. III. IV.

ANTENNAE: setaceae. Fig. II.

CAPVT: nutans. Fig. I. a.

OS: maxillosum, palposum. Fig. I. d. d.

CAVDA: bifeta Fig. I. b. b., feminis ensifera. Fig. I. c.

PEDES: saltatorii.

Erklärung der sechs und sechzigsten Kupfertafel.

G r y l l e.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: drey Glieder Fig. III. IV.

Fühlhörner: borstenähnlich.

Kopf: nickend. Fig. II. a.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. Fig. I. d. d.

Schwanz: zweyborstig Fig. I. b. b., bey den Weibgen schwerdähnlich. Fig. I. c.

Füße: Springfüße.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



G Y R I N V S.

MACROPTERON. Fig. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes, fere clauatae, breues, adpendiculatae. Fig. I.

OCVLI: duo, quasi duplicati.

PEDES: natatorii. Fig. IV. V.

Erklärung der sieben und sechzigsten Kupfertafel.

T a u m e l k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. II. III.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich, fast kaulenförmig, kurz, mit einem Anhang. Fig. I.

Augen: viere; jedes gleichsam zwiefach.

Füße: Schwimmfüße. Fig. IV. V.

HEMEROBIVS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II. V.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, thorace longiores. Fig. V.

OS: maxillosum, palposum. Fig. IV. a. b. b.

OCELLI: nulli. Fig. IV. a.

ALAE: deflexae Fig. I., incumbentes. Fig. V.

ABDOMEN: attenuatum.

Erklärung der acht und sechzigsten Kupfertafel.

Blattlauslöwe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II. V.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich; länger, als der Brustschild. Fig. II.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. Fig. IV. a. b. b.

Einfache Augen: keine.

Flügel: abhängig Fig. I., oder flach aufliegend. Fig. V.

Hinterleib: dünn.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. II.



Fig. IV.



H E P A.

COLEOPTERO - GYMNOPTERON seu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articulus vnicus. Fig. IV.

ANTENNAE: cheliformes. Fig. I. a. a. II. III.

OS: rostratum. *Rostrum*: inflexum. Fig. I. b.

ALAE: cruciatae.

PEDES: quatuor, curforii.

CAVDA: filiformis. Fig. I. a.

Erklärung der neun und sechzigsten Kupfertafel.

W a s s e r s c o r p i o n.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: ein einziges Glied. Fig. IV.

Fühlhörner: scheerenähnlich. Fig. I. a. a. II. III.

Maul: umgebogener Saugrüffel. Fig. I. b.

Flügel: gekreuzet.

Füße: viere, Lauffüße.

Schwanz: fadenähnliche Luftröhre. Fig. I. a.

H I P P O B O S C A.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: fetaceae, breuissimae, ex vno pilo. Fig. II.

OS: rostratum. *Rostrum* cylindracem.

OCELLI: nulli.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

PEDES: vnguibus quatuor. Fig. III.

Erklärung der siebenzigsten Kupfertafel.

Pferdfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borstenähnlich, sehr kurz, ein einziges Haar. Fig. II.

Maul: walzenähnlicher Saugrüssel. Fig. II.

Einfache Augen: keine.

Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick.

Füße: vier Klauen. Fig. III.

HYDRO-

Fig. I.



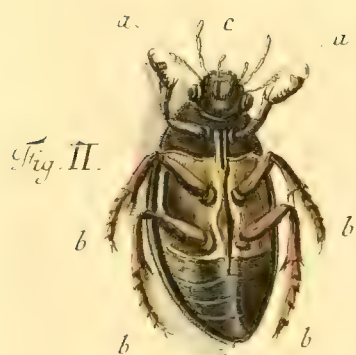
Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



HYDROPHILVS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II. III. a. a. b. b.

ANTENNAE: capitatae, perfoliatae, palpis breuiores. Fig. I. II. III. a. a.

OS: maxillosum, palposum. Fig. II. III. c.

PEDES: natatorii. Fig. II. III. b. b. b. b.

Erklärung der ein und siebenzigsten Kupfertafel.

Wasserkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. II. III. b. b. b.

Fühlhörner: kolbenähnlich, durchschnitten; kleiner als die Fühlspitzen. Fig. I. II. III. a. a.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. Fig. II. III.

Füße: Schwimmfüße.

ICHNEVMON.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: setaceae, longae, vibratiles. Fig. III.

OS: maxillosum.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: petiolo tenui cum thorace connexum.

ALAE: planae, inferiores.

ACVLEVS: exsertus, vagina bivalui. Fig. II. a.

Erklärung der zwey und siebenzigsten Kupfertafel.

Schlupfwespe.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: borstenähnlich, lang, in steter Bewegung. Fig. III.

Maul: Freiszangen.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: durch einen zarten Stiel dem Brustschilde angegliedert.

Flügel: flach aufliegend, die Unterflügel kürzer.

Stachel: ausgestreckt, in einer doppelten Scheide. Fig. II. a.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



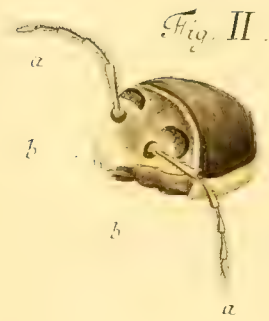
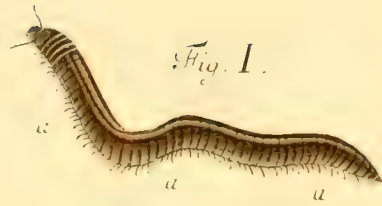


Fig. III.



Fig. IV.

I V L V S.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli* quinque. Fig. II. a. a.

OS: palposum. *Palpi* duo, articulati. Fig. II. b. b.

CORPVS: teres, cylindraceum.

PEDES: plus, quam centum, e singulis segmentis vtrunque duo. Fig. III. IV.

Taufendfufs.

Erklärung der drey und siebenzigsten Kupfertafel.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder*: fünf. Fig. II. a. a.

Maul: Fühlspitzen, zwo, gegliedert. Fig. II. b. b.

Körper: lang, walzenförmig.

Beine: mehr als hundert; an jedem Einschnitte auf beyden Seiten zween. Fig. III. IV.

LAMPYRIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. Fig. I. a. a. III.

CAPVT: clypeo thoracis tectum. Fig. I. b.

THORAX: clypeatus, marginatus. Fig. I. b.

ABDOMEN: latera plicato - papillosa. Fig. II. a.

ELYTRA: flexilia.

Erklärung der vier und siebenzigsten Kupfertafel.

Leuchtkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. I. a. a. III.

Kopf: mit dem Brustschild bedeckt. Fig. I. b.

Brustschild: beschildet, gefäumet. Fig. I. b.

Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig. Fig. II. a.

Flügeldecken: bügelfam.

LAMPYRIS *splendicula* L. TAB. LXXIV.



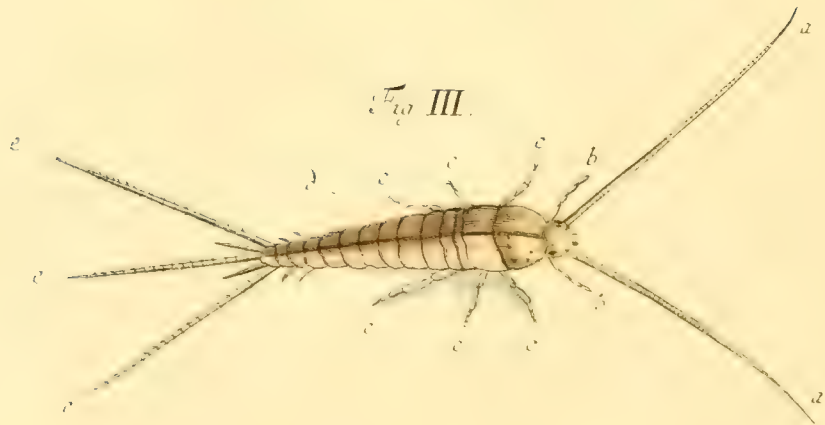
Fig I



Fig II



Fig III.



LEPISMA.

APTERON. Fig. I. II. III.
ANTENNAE: setaceae. Fig. III. a. a.
OS: palposum. *Palpi* duo. Fig. III. b. b.
OCVLI: duo.
ABDOMEN: cauda ferofa; setae extensae, tres. Fig. III. e. e. e.
CORPVS: squamis tectum. Fig. III. d.
PEDES: sex, origine lata & squamofa, curforii. Fig. III. c. c. c.

Erklärung der fünf und fiebenzigften Kupfertafel.

Zuckergaft.

Ungeflügelt. Fig. I. II. III.
Fühlhörner: borftenähnlich. Fig. III. a. a.
Maul: Fühlspitzen, zwo. Fig. III. b. b.
Augen: zwey.
Hinterleib: Borftenfchwanz. *Borften* auseinander ftehend, dreye. Fig. III. d.
Körper: mit Schuppen bedeckt. Fig. III. d.
Fuffe: sechs, Lauffüffe, am Grunde breit und fchuppig. Fig. III. c. c.

L E P T V R A.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: setaceae, in oculo positae. Fig. I. II. III. IV. a. a. Fig. V.

THORAX: inermis; vel cylindraceus Fig. I. b., vel globosus Fig. II. b., vel conicus Fig. III. b., vel planus. Fig. IV. b. Hinc forsitan familiae?

ELYTRA: apicem versus attenuata.

Erklärung der sechs und siebenzigsten Kupfertafel.

A f t e r h o l z k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II. III. IV.

Fußblätter: vier Glieder.

Fühlhörner: borstenähnlich, im Auge. Fig. I. II. III. IV. a. a. Fig. V.

Brustschild: ohne Stacheln; entweder walzenähnlich Fig. I. b., oder kugelig. Fig. II. b., oder kegelförmlich Fig. III. b., oder platt. Fig. IV. b. Vielleicht von daher die Familien?

Flügeldecken: hinten schmaler.

Fig. II.



Cerambyx detritus L.

Fig. I.



Cerambyx ruficornis L.

Fig. V.



Fig. IV.



Cerambyx majulus L.

Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.

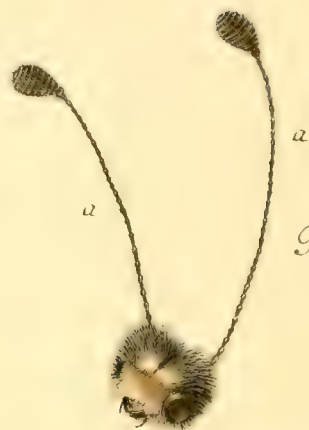


Fig. III



Fig. IV.



LIBELLOIDES.

- GYMNOPTERON. Fig. I. IV.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: capitatae, longae. Fig. I. II. a. a.
OS: maxillosum, palposum. Fig. II. b.
ABDOMEN: latitudine thoracis.
ALAE: & deflexae Fig. V., & patentes. Fig. I.
CAUDA: forcipata masculis Fig. I. b., femininis nulla. Fig. IV.

Erklärung der sieben und siebenzigsten Kupfertafel.

Afterjüngferchen.

- Unbefäubte Flügel.* Fig. I. IV.
Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: kolbenähnlich, lang. Fig. I. II. a. a.
Maul: Fresszangen, Fühlspitzen. Fig. II. b.
Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick.
Flügel: theils abhängig Fig. IV., theils offen. Fig. I.
Schwanz; Zangenschwanz an den Männchen Fig. I. b.; die Weibgen ohne Schwanz. Fig. IV.

LIBELLULA.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli tres. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, thorace breuiores. Fig. IV.

OS: maxillosum.

OCELLI: tres.

CAUDA: forcipata.

ALAE: reticulatae.

Fam. I. Alae erectae. Fig. I.

Fam. II. = patentes. Fig. II.

Erklärung der acht und siebenzigsten Kupfertafel.

Jüngferchen.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fußblätter: drey Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich, kürzer als der Brustschild. Fig. IV.

Maul: Fresszangen.

Einfache Augen: drey.

Schwanz: Zangenschwanz.

Flügel: netzartig.

Fam. I. aufgerichtete Flügel.

Fam. II. offene.

Fig. I.



Fig. III.



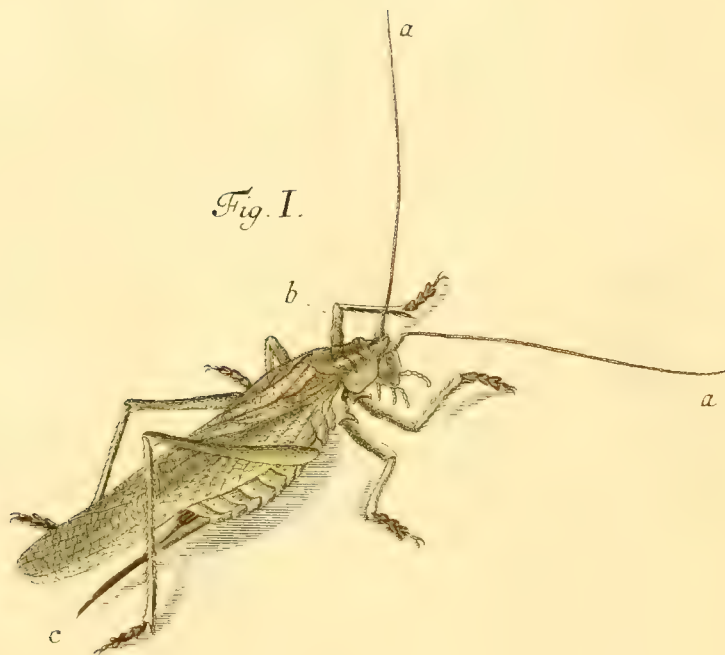
Fig. IV.



Fig. II.



Fig. I.



L O C V S T A.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: setaceae, corpore longiores. Fig. I. a. a.

CAPUT: conicum. Fig. I. b.

OS: maxillosum, palposum.

ALAE: superiores minus pellucidae, deflexae; inferiores plicatae.

PEDES: saltatorii.

CAUDA: feminis aculeata. Fig. I. c.

Erklärung der neun und siebenzigsten Kupfertafel.

Heuschrecke.

Unbefläubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder.

Fühlhörner: borstenähnlich; länger, als der Körper. Fig. I. a. a.

Kopf: kegelförmig, Fig. I. b.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Flügel: die Oberflügel weniger durchsichtig, abhängend; die Unterflügel gefaltet.

Füße: Springfüße.

Schwanz: Weibgen Legstachel.

L V P E R V S.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. *Articuli*: longi. Fig. III.

THORAX: planus, marginatus.

Erklärung der achtzigsten Kupfertafel.

Fadenkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder*: lang. Fig. III.

Brustschild: platt, gefäumt.

Fig. I.

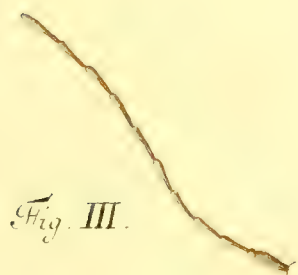


Fig. III.



Fig. IV.



Fig. II.

Fig. I.

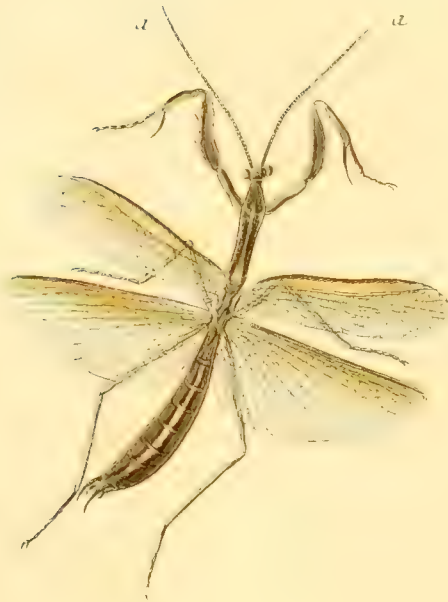


Fig. II.



Fig. III.



M A N T E S.

GYMNOPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III.
ANTENNAE: setaceae. Fig. I. a. a.
OCULI: prominentes.
THORAX: longus, angustus.
ABDOMEN: longum, angustum, pone adpendiculatum.
ALAE: superiores minus pellucidae, deflexae; inferiores flabelli in modum plicatae.
PEDES: saltatorii; antici plicati. Fig. II.

Erklärung der ein und achtzigsten Kupfertafel.

Fangheuschrecke.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.
Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. I. a. a.
Augen: vorragend.
Brustschild: lang, schmal.
Hinterleib: lang, schmal, hinten Anhänge.
Flügel: die Oberrn weniger durchsichtig, abhängend; die Untern fächerartig gefalten.
Füße: Springfüße; die Vordern messerartig zusammen gelegt.

M E L O E.

MICROPTERON. Fig. I. . .

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. V., posteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: fusiformes, a medio ad basin & apicem crescentes Fig. III., saepe tortuosae. Fig. II. *Articuli*: lentiformes, Fig. III.

CAPVT: inflexum.

THORAX: subrotundus.

ELYTRA: ouata, flexilia, pone dehiscentia.

Erklärung der zwey und achtzigsten Kupfertafel.

Mayenvurmkäfer.

Kurzschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder, Fig. V. an den Hinterfüßen vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: spindelförmig, vom Grunde und Spitze gegen die Mitte dicker Fig. III., oft schlangenweise gekrümmt, Fig. II. *Glieder*: linsenähnlich. Fig. III.

Kopf: niedergebogen.

Brustschild: rundlich.

Flügeldecken: eyrund, bügſam, hinten von einander ſtehend.

MELO.

Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. IV.



Fig. V.



Cryptoccephalus 4-punctatus MELOLONTHA.
L

TAB. LXXXIII.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



M E L O L O N T H A.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: ferratae, ante oculos positae. Fig. III.

Erklärung der drey und achzigsten Kupfertafel.

S ä g e n b l a t t k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: sägenartig, vor den Augen. Fig. III.

MOR-

M O R D E L L A.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. V., posteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: ferratae. Fig. III.

CAPVT: inflexum. Fig. I.

THORAX: antice attenuatus, conuexus.

ELYTRA: conuexa, marginata.

ABDOMEN: ad basin lamina.

PEDES: saltatorii.

Erklärung der vier und achtzigsten Kupfertafel.

F l o h k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder Fig. V., an den Hinterfüßen vier Glieder
Fig. IV.

Fühlhörner: fägenartig. Fig. III.

Kopf: niedergebogen. Fig. I.

Brustschild: vorn schmaler, gewölbet.

Flügeldecken: gewölbt, gefäumet.

Hinterleib: ein Blättgen am Grunde.

Beine: Springfüße.

Fig. I.



Fig. II



Fig. III.



Fig. IV.



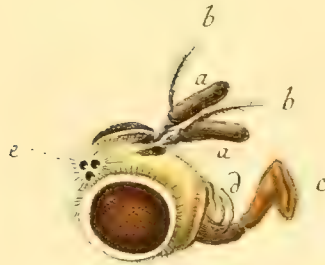
Fig. V.



Fig. I.



Fig. II.



M V S C A.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: spathulatae Fig. II. a. a. ; seta laterali. Fig. II. b. b.

OS: rostratum. *Rostrum*: carnosum, retractile, labiatum Fig. II. c., palposum. Fig. II. d.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

Familias constituunt diuersae spathularum & setarum lateralium figurae.
Tab. IV.

Erklärung der fünf und achtzigsten Kupfertafel.

Hausfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: spadelförmig Fig. II. a. a., an den Seiten eine Borste. Fig. II. b. b.

Maul: Rüssel, fleischig, eingezogen, mit Lippen Fig. II. c. und Fühlspitzen. Fig. II. d.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

Die *Familien* bestimmt die Verschiedenheit der Spadeln und Seitenborsten. Tab. IV.

MYLABRIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III.

ANTENNAE: filiformes, rostro insidentes. Fig. II. a. a.

OS: rostratum, palposum. *Rostrum*: planum, breue. Fig. II. c. *Palpi*: quatuor, in extremo rostri. Fig. II. b.

Erklärung der sechs und achtzigsten Kupfertafel.

Fühlspitzenkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: fadenähnlich, auf dem Rüssel. Fig. II. a. a.

Maul: Rüssel und Fühlspitzen. *Rüssel*: platt, kurz. Fig. II. c. *Fühlspitzen*: viere, an der Spitze des Rüssels. Fig. II. b.

Bruchus pectinicornis L.

MYLABRIS.

TAB. LXXXVI

Fig. I.

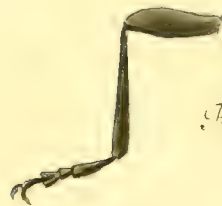
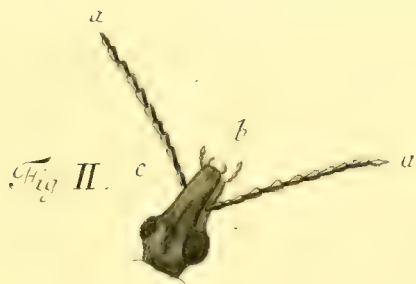


Fig. I



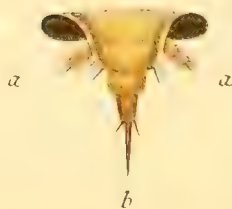
Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



N A V C O R I S.

COLLEOPTERO - HYMENOPTERON seu HEMIPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli tres. Fig. III.
ANTENNAE: setaceae, breues, infra oculos positae. Fig. IV. a. a.
OS: rostratum. Fig. IV. b. *Rostrum*: inflexum.
SCUTELLUM: praefens.
ALAE: quatuor, cruciatae.
PEDES: primi cheliformes Fig. II., reliqui natatorii. Fig. III.

Erklärung der sieben und achtzigsten Kupfertafel.

A f t e r w a s s e r v v a n z e.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fußblätter: drey Glieder. Fig. III.
Fühlhörner: borstenähnlich, kurz, unter den Augen. Fig. IV. a. a.
Maul: Saugrüffel Fig. IV. c., umgebogen.
Schildgen: vorhanden.
Flügel: gekreuzet.
Füße: sechs. Vorderfüße: scherenähnlich, Fangfüße. Fig. II. Hinterfüße: Schwimmfüße. Fig. III.

NECYDALIS.

MICROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. III. IV.

ANTENNAE: setaceae. Fig. II.

ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I.

ALAE: planae, basi tantum tectae.

Erklärung der acht und achtzigsten Kupfertafel.

Fliegenkäfer.

Kurzschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. III. IV.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. II.

Flügeldecken: über doppelt kürzer, als der Hinterleib.

Flügel: flach aufliegend, nur am Grunde bedeckt.

Fig. I.



Fig. II.

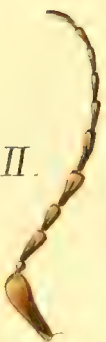


Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. III.



Fig. II.

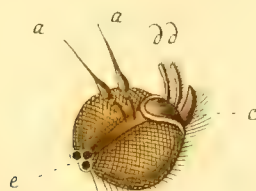


Fig. IV.



N E M O T E L V S.

DIPTERON. Fig. I. III.
ANTENNAE: conicae, stilo terminatae. Fig. II. a. a. IV. a. b.
OS: rostratum, palposum. *Rostrum*: carnosum, retractile, labiatum. Fig. II. c. *Palpi*:
duo. Fig. II. d. d.
OCELLI: tres. Fig. II. e.

Erklärung der neun und achtzigsten Kupfertafel.

Stiletfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. III.
Fühlhörner: kegelartig, in einen Stiel auslaufend. Fig. II. a. a. IV. a. b.
Maul: Rüssel, fleischig, eingezogen, mit Lippen. Fig. II. c. und Fühlspitzen. Fig. II. d. d.
Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

NOTONECTA.

COLEOPTERO, HYMENOPTERON seu HEMIPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli duo. Fig. II. III.

ANTENNAE: setaceae, breues, infra oculos. Fig. IV. a. a.

OS: rostratum. *Rostrum*: inflexum. Fig. IV. b.

SCUTELLUM: praefens.

ALAE: cruciatae.

PEDES: sex, natatorii. Fig. I. II.

Erklärung der neunzigsten Kupfertafel.

W a s s e r v a n z e.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. II. III.

Fühlhörner: borstenähnlich, kurz, unter den Augen. Fig. IV. a. a.

Maul: Saugrüffel, umgebogen. Fig. IV. b.

Schildgen: vorhanden.

Flügel: gekreuzet.

Füße: sechs, Schwimmfüße. Fig. III.

OESTRVS.

Fig. I



Fig. II.

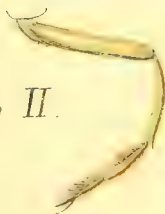


Fig. III.



Fig. IV

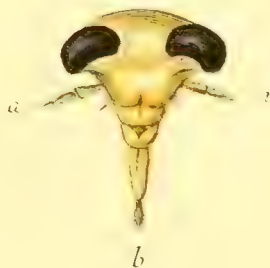


Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



O E S T R V S.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNÆ: setaceae, e globulo. Fig. III.

OS: occultum. Fig. II.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: thoraci aequale.

Erklärung der ein und neunzigsten Kupfertafel.

Viehfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borstenähnlich, auf einem Kugelgen, Fig. III.

Maul: unkenntlich. Fig. II.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick.

O N I S C V S.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: duae, setaceae, fractae. Fig. II. b. b.

PEDES: quatuordecim. Fig. I. III.

CAPVT: cum thorace vnitum. Fig. II. a. a.

Erklärung der zwey und neunzigsten Kupfertafel.

A f f e l.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: zwey, borstenähnlich, gebrochen. Fig. II. b. b.

Füße: vierzehn. Fig. III.

Kopf: mit dem Brustschilde ein Stück.

PANOR.

Fig. I.



Fig. II.

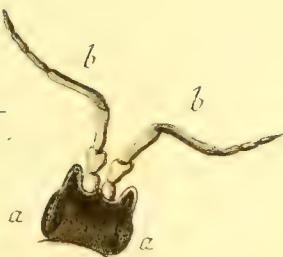


Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



P A N O R P A.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: setaceae, thorace longiores. Fig. III. a.

OS: rostratum, palposum. *Rostrum*: corneum, cylindraceum. Fig. III. c. *Palpi*: quatuor, in extremo rostri. Fig. III. d.

OCELLI: tres. Fig. III. b.

ABDOMEN: caudatum & chelatum maribus Fig. I. a. IV.; feminis nudum. Fig. II. b.

Erklärung der drey und neunzigsten Kupfertafel.

Scorpionfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borstenähnlich; länger, als der Brustschild. Fig. III.

Maul: Rüssel und Fühlspitzen. *Rüssel*: hornartig, fast walzenähnlich. Fig. III. b. *Fühlspitzen*: viere, an der Spitze des Rüssels. Fig. III. e.

Einfache Augen: drey. Fig. III. b.

Hinterleib: Scheerenschwanz bey den Männchen Fig. I. a. IV.; ohne Schwanz bey den Weibchen. Fig. II.

P A P I L I O.

LEPIDOPTERON. Fig. I. - X.

ANTENNAE: capitatae. Fig. I. VI. VII. a. a. X. XI.

OS: proboscideum. *Proboscis*: spiralis. Fig. VII. b. XII.

PEDES: vel quatuor Fig. I. II. III.; vel sex. Fig. VI. - IX.

ALAE: vel erectae sursumque conniuentes Fig. I. - VIII.; vel obliquae sursumque distantes. Fig. IX.

VOLATVS: diurnus.

Fam. I.	TETRAPI.	ALAE.	erectae, angulatae, dentatae.	Fig. I. II.
II.			integrae, rotundatae.	Fig. III.
III.	HEXAPI.		caudatae.	Fig. IV. V.
IV.			ocellatae.	Fig. VI.
V.			angulatae, sen dentatae.	Fig. VII.
VI.			integrae, rotundatae.	Fig. VIII.
VII.			obliquae, sursum distantes.	Fig. IX.

Erklärung der vier und neunzigsten Kupfertafel.

Tagfalter.

Bestäubte Flügel. Fig. I - IX.

Fühlhörner: kolbenähnlich. Fig. I. VI. VII. a. a. X. XI.

Maul: Säugrüssel, zusammengerollet. Fig. VII. b. XII.

Füße: entweder viere Fig. I. II. III.; oder sechs. Fig. VI. - IX.

Flügel: entweder aufrecht und oben anschließend Fig. I - VIII.; oder schief und oben abstehend. Fig. IX.

Flug: bey Tage.

Fam. I.	Vierfüßige.	Flügel:	aufrecht, eckig.	Fig. I. II.
II.			ganz, rundlich.	Fig. III.
III.	Sechsfüßige.		geschwänzt	Fig. IV. V.
IV.			geäugelt.	Fig. VI.
V.			eckig.	Fig. VII.
VI.			ganz.	VIII.
VII.			schief, oben abstehend.	Fig. IX.

PEDI.



Fig. III.



Fig. IV.

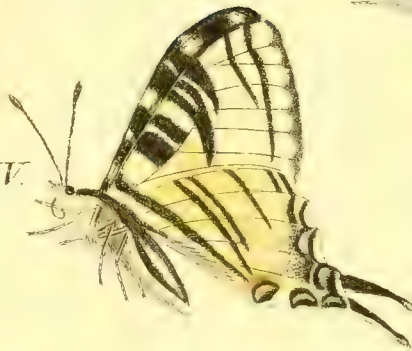


Fig. V.



Fig. VII.

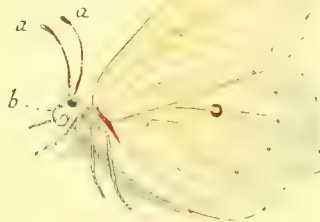


Fig. VIII.

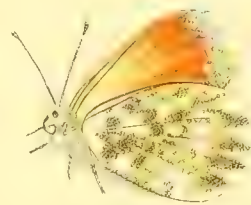


Fig. VI.

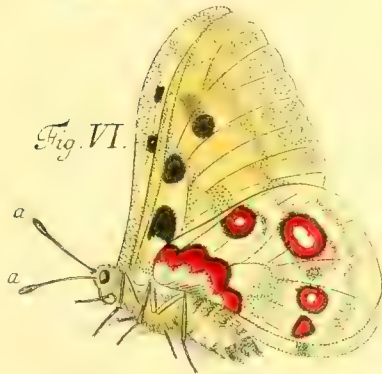


Fig. IX.



Fig. X.



Fig. XII.



Fig. XI.

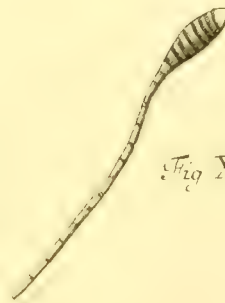
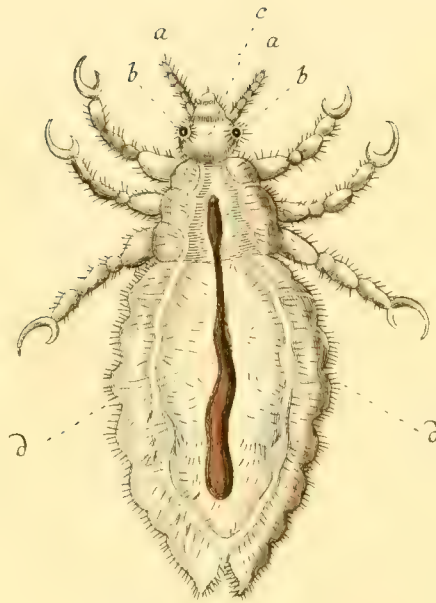


Fig. I.



Fig. II.



P E D I C V L V S.

APTERON. Fig. I. II.
ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a.
CAPVT: a thorace distinctum. Fig. II. c.
OCVLI: duo. Fig. II. b. b.
ABDOMEN: depressum, lobatum. Fig. II. d. d.

Erklärung der fünf und neunzigsten Kupfertafel.

L a u s.

Ungeflügelt. Fig. II.
Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a.
Kopf: vom Brustschilde abgefondert. Fig. II. c.
Augen: zwey. Fig. II. b. b.
Hinterleib: platt gedruckt, lappig. Fig. II. d. d.

PELTIS.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: perfoliatum, articulis tribus. Fig. III.

CAPUT: paullulum inflexum.

THORAX: planiusculus, marginatus.

ELYTRA: marginata.

Erklärung der sechs und neunzigsten Kupfertafel.

Geißerkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. II.

Fühhörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: zerfchnitten, aus drey Gliedern. Fig. III.

Kopf: etwas niedergebogen.

Brustschild: etwas flach, gefäumet.

Flügeldecken: gefäumet.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



P E R L A.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli tres. Fig. IV.
ANTENNAE: setaccae. Fig. III.
OS: palposum. *Palpi* quatuor.
OCELLI: tres.
CAUDA: bifeta. Fig. I.
ALAE: incumbentes, aequales. Fig. II.

Erklärung der sieben und neunzigsten Kupfertafel.

A f t e r f r ü h l i n g s f l i e g e .

Unbestäubte Flügel. Fig. II.
Fußblätter: drey Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. III.
Maul: Fühlspitzen, viere.
Einfache Augen: drey.
Schwanz: zweyborstig. Fig. I.
Flügel: flach aufliegend, gleich groß. Fig. II.

P H A L A E N A.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III. IV. V.

ANTENNAE: vel setaceae, Fig. III. IV. V. VII. VIII. vel pectinatae. Fig. I. II. VI. VII.

ALAE: vel deflexae. Fig. I. III. vel planae seu patentēs. Fig. II. IV. vel conuolutae
Fig. V.

VOLATVS: nocturnus.

Fam. I.	PECTINICORNES.	ALAE	deflexae.	Fig. I.
II.	„	„	planae, patentēs.	Fig. II.
III.	SETACEAE.	„	deflexae.	Fig. III.
IV.	„	„	planae, patentēs.	Fig. IV.
V.	„	„	conuolutae.	Fig. V.

Erklärung der acht und neunzigsten Kupfertafel.

N a c h t f a l t e r.

Bestäubte Flügel. Fig. I. II. III. IV. V.*Fühler:* entweder borstenähnlich. Fig. III. IV. V. VIII. oder gekämmt. Fig. I. II. VI. VII.*Flügel:* entweder abhängend. Fig. I. III. ; oder flach, offen Fig. II. IV. ; oder zusammengerollt. Fig. V.*Flug* bey *Nachte*.

Fam. I.	Gekämmt.	Flügel abhängend.	Fig. I.
II.	„	„	offen. Fig. II.
III.	Borstige.	„	abhängend. Fig. III.
IV.	„	„	offen. Fig. IV.
V.	„	„	zusammen gerollt. Fig. V.

Fig. I.



Fig. II.

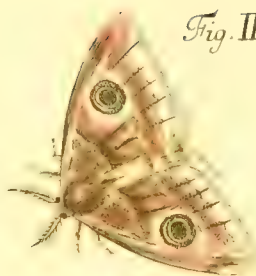


Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



Fig. VIII.

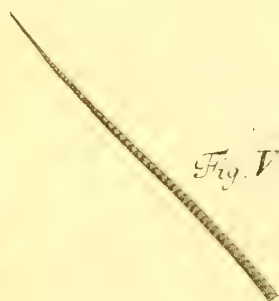


Fig. VII.



Fig. I.

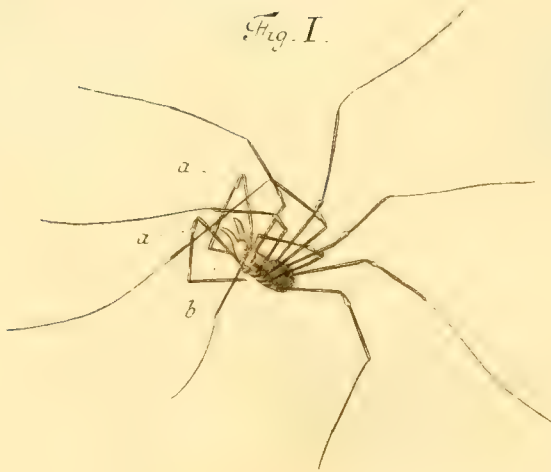


Fig. II.



PHALANGIVM.

APTERON. Fig. I.
ANTENNAE: pediformes, angulosae. Fig. I. a. a.
CAPUT: cum thorace unitum. Fig. II. a.
OS: palposum. *Palpi*: duo, cheliformes. Fig. I. b. II. b. b.
OCULI: duo. Fig. II. c.
PEDES: octo.

Erklärung der neun und neunzigsten Kupfertafel.

Afterspinne.

Ungeflügelt. Fig. I.
Fühlförner: fufsähnlich, winklich. Fig. I. a. a.
Kopf: mit dem Brustschilde ein Stück. Fig. II. a.
Maul: Fühlspitzen, zwey, scheerenähnlich. Fig. I. b. II. b. b.
Augen: zwey. Fig. II. c.
Füfse: achte.

PHRY-

PHRYGANE A.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque Fig. III.

ANTENNAE: setaceae, longae. Fig. IV. a. a.

OS: palposum. *Palpi*: quatuor. Fig. IV. c.

OCELLI: tres. Fig. IV. b.

ALAE: deflexae. Fig. II.

Erklärung der hundersten Kupfertafel.

Frühlingsfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich, lang. Fig. IV. a. a.

Maul: Fühlspitzen, viere. Fig. IV. c.

Einfache Augen: drey. Fig. IV. b.

Flügel: abhängig. Fig. II.

Fig. I.

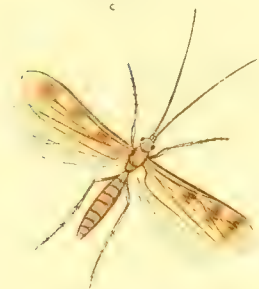


Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.

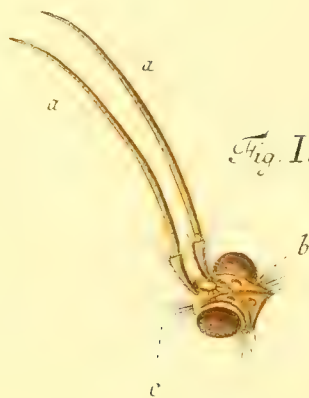


Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



PLATYCERVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: pectinatae vno versu Fig. II. b.; & fractae Fig. II. a., & integrae.

OS: maxillosum, palposum.

PEDES: tibiae antice dentatae.

Erklärung der hundert und ersten Kupfertafel.

Kammkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: gekämmt auf einer Seite Fig. II. a.; theils gebrochen Fig. II. a., theils ungebrochen.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Füße: Schienbeine vorn gezähnet.

P O D V R A.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: setaceae. Fig. II. a. a.

OCVLI: duo compositi ex octonis.

ABDOMEN: cauda bifurca, inflexa, saltatrix. Fig. II. b.

PEDES: sex.

CORPVS: squamis tectum. Fig. II. c.

Erklärung der hundert und zweyten Kupfertafel.

W a s s e r f l o h.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. II. a. a.

Augen: zwey, aus achten zusammen gesetzt.

Hinterleib: Gabelschwanz, umgebogen; zum Springen. Fig. II. b.

Füße: sechs.

Körper: schuppig. Fig. II. c.

Fig 1.

gibba

Fig II.



Cerambyx coriarius L.

PRIONVS.

TAB. CIII.

Fig. 1.



P R I O N V S.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor.

ANTENNAE: ferratae, in oculo positaе. Fig. II. a. a.

OS: maxillosum, palposum.

THORAX: aculeatus.

Erklärung der hundert und dritten Kupfertafel.

Sägenholzkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder.

Fühlhörner: sägenähnlich, im Auge. Fig. I.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: mit Stacheln.

PTEROPHORVS.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III.

ANTENNAE: setaceae. Fig. IV.

ALAE: ramosae, patentes, flabelli in modum plicatae. *Rami*: pilosi.

VOLATVS: diurnus, quasi saltatorius.

Erklärung der hundert und vierten Kupfertafel.

Fächerfalter.

Bestäubte Flügel. Fig. I. II. III.*Fühlhörner:* borstenähnlich. Fig. IV.*Flügel:* aestig, federhaarig, offen, fächerartig gefalten.*Flug:* bey Tage, gleichsam hüpfend.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

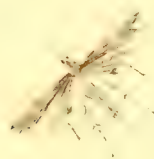


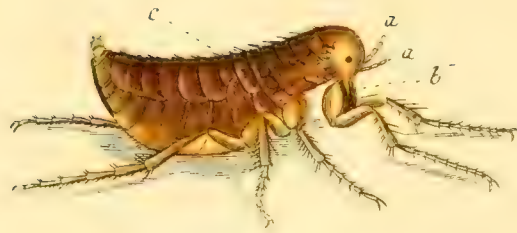
Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



P V L E X.

APTERON: Fig. I. II.
 ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a.
 OS: rostratum. *Rostrum*: inflexum. Fig. II. b.
 OCULI: duo.
 ABDOMEN: compressum, squamosum. Fig. II. c.
 PEDES: sex, saltatorii.

Erklärung der hundert und fünften Kupfertafel.

F l o h.

Ungeflügelt. Fig. I. II.
 Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. II. a. a.
 Maul: Saugrüffel, umgebogen. Fig. II. b.
 Augen: zwey.
 Hinterleib: gedruckt, schuppig. Fig. II. c.
 Füße: sechs, Springfüße.

P Y R O C H O R A.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. III., posteriorum quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: pectinatae vno versu. Fig. II.

THORAX: inaequalis, non marginatus.

ELYTRA: flexilia.

Erklärung der hundert und sechsten Kupfertafel.

Feuerkäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: an den Vorder und Mittelfüßen fünf Glieder Fig. III., an den Hinterfüßen vier Glieder.
Fig. IV.

Fühlhörner: gekämmt, auf einer Seite. Fig. II.

Brustschild: uneben, nicht gefäumet.

Flügeldecken: bügsam.

RAPHI.

Fig. I.



Fig. III.

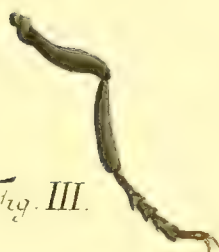


Fig. II.



Fig. IV.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



R A P H I D I A.

- GYMNOPTERON. Fig. I. II.
TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.
ANTENNAE: setaceae. Fig. III. a. a.
OS: maxillosum, palposum. Fig. II. c. c.
OCELLI: tres. Fig. II. d.
THORAX: elongatus, conicus. Fig. II. b.
ABDOMEN: cauda fetosa feminis Fig. II. a., maribus nuda. Fig. I.

Erklärung der hundert und siebenden Kupfertafel.

Kameelfliege.

- Unbestäubte Flügel: Fig. I. II.
Fussblätter: vier Glieder. Fig. IV.
Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. III. a. a.
Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. Fig. II. c. c.
Einfache Augen: drey. Fig. II. d.
Brustschild: verlängert, kegelartig. Fig. II. b.
Hinterleib: Borstenschwanz bey den Weibgen Fig. I. a.; bey den Männgen ohne Schwanz. Fig. I.

RHINO-

R H I N O M A C E R.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quatuor. Fig. II.

ANTENNAE: capitatae, integrae; rostro insidentes. Fig. III.

OS: rostratum. *Rostrum*: breue.

THORAX: antice attenuatus.

Erklärung der bundert und achten Kupfertafel.

A f t e r r ü s s e l k ä f e r.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen, auf dem Rüssel.

Maul: Rüssel, kurz.

Brustschild: vorn schmaler.

Curculio viridis L.

RHINOMACER.

TAB. CVIII

Fig. I



Fig. II



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



Fig. VII.



SCARABAEVS.

MACROPTERON. Fig. I. IV.

TARSI: articuli quinque. Fig. III. V. VI.

ANTENNAE: capitatae, rectae. *Capitulum*: lamellatum. Fig. II. VII.

SCUTELLUM: praefens.

PEDES: tibiae antice dentatae. Fig. V.

Fam. I. *Capitulum* lamellis tribus. Fig. I. II.

II. , , septem. Fig. IV. VII.

Erklärung der hundert und neunten Kupfertafel.

Maulwurfskäfer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. IV.

Fußhlätter: fünf Glieder. Fig. III. V. VI.

Fühlhörner: kolbenähnlich, ungebrochen. *Kolbe*: gespalten. Fig. II. VII.

Schildgen vorhanden.

Füße: Schienbeine vorn gezähnt, zum Wühlen. Fig. V.

Fam. I. *Kolbe* dreispaltig. Fig. I. II.

Fam. II. , siebenpaltig. Fig. IV. VII.

S C A T O P S E.

DIPTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: filiformes. Fig. III. IV. a. a.

OS: rostratum. *Rostrum*: breue, cylindraceum, labiatum. Fig. IV. b.

OCELLI: tres. Fig. IV. c.

ALAE: abdomine longiores. Fig. II. a.

Erklärung der hundert und zehenden Kupfertafel.

Fadenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I. II.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III. IV. a. a.

Maul: Saugrüffel, kurz, walzenförmig, lippenähnlich. Fig. IV. b.

Einfache Augen: drey. Fig. IV. c.

Flügel: länger, als der Leib. Fig. II. a.

Fig. I.



Fig. II.



a



Fig. III.



Fig. IV.

Fig. I.

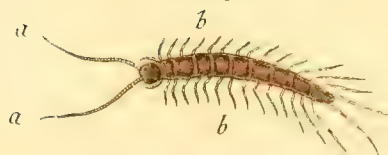


Fig. II.



SCOLOPENDRA.

APTERON. Fig. I.

ANTENNAE: setaceae. Fig. I. a. a. II.

OS: maxillosum, palposum. *Palpi*: duo, articulati.

PEDES: numerosi, viginti quatuor, & plures.

CORPVS: depressum, longum.

Erklärung der hundert und eilften Kupfertafel.

Vielfufs.

Ungeflügelt. Fig. I.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. I. a. a. II.

Maul: Fresszangen, und zwei gegliederte Fühlspitzen.

Füße: viele, vier und zwanzig, und auch mehrere.

Körper: flach, lang.

S C O L Y T V S.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: solidum. Fig. III.

OS: maxillosum, palposum.

THORAX: conicus, conuexus.

CORPVS: oblongum.

Erklärung der hundert und zwölften Kupfertafel.

Kolbenkäfer.

Langschadlige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. IV.

Fühlhörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: unzerschnitten. Fig. III.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen.

Brustschild: kegelartig, gewölbet.

Körper: länglich.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. I.

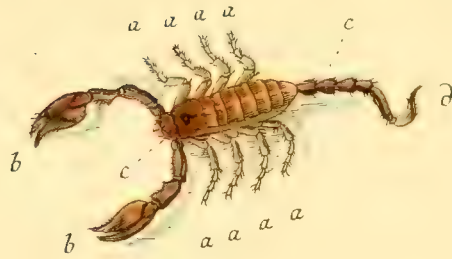


Fig. II.

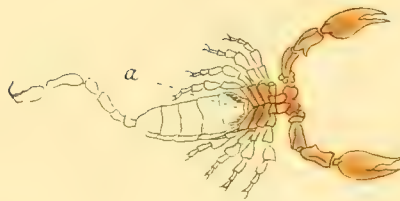


Fig. III.



S C O R P I O.

- APTERON. Fig. I.
ANTENNAE: cheliformes. Fig. I. b. b.
CAPVT: cum thorace vnitum.
PEDES: octo, cursorii. Fig. I. a. a. a. a.
ABDOMEN: caudatum. *Cauda*: elongata, articulata, Fig. I. c. mucrone armata.
Fig. I. d.
PECTINES: duo, inter pectus & abdomen. Fig. II. III. a.

Erklärung der hundert und dreyzehenden Kupfertafel.

Scorpion.

- Ungeflügelt. Fig. I.
Fühlhörner: scheerenähnlich. Fig. I. b. b.
Kopf: mit dem Brustschilde ein Stück.
Füße: achte, Lauffüße. Fig. I. a. a. a. a.
Hinterleib: gleichwänzert. *Schwanz*: verlängert, gegliedert, Fig. I. c.; am Ende zugespitzt.
Fig. I. d.
Kämme: zween, zwischen der Brust und Hinterleib. Fig. II. III. a.

S I L P H A.

MACROPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: capitatae. *Capitulum*: perfoliatum, articulis quatuor. Fig. II.

CAPVT: prominens.

THORAX: marginatus, planiusculus.

ELYTRA: marginata,

Erklärung der hundert und vierzebenden Kupfertafel.

A a s k ä f e r.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlbörner: kolbenähnlich. *Kolbe*: durchschnitten, vier Glieder. Fig. II.

Kopf: vorstehend.

Brustschild: gefäumet, etwas flach.

Flügeldecken: gefäumet.

SPHEX.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. I.



Fig. II.

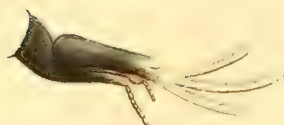


Fig. III.

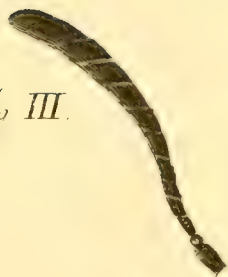


Fig. IV.



Fig. V.



S P H E X.

GYMNOPTERON. Fig. I. V.

TARSI: articuli quinque. Fig. IV.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. III.

OS: maxillosum, palposum. Fig. II.

OCELLI: tres.

ALAE: planae, incumbentes, non plicatae Fig. V.; inferiores breuiores. Fig. I.

ABDOMEN: oblongum.

ACVLEVS: punctorius, reconditus.

Erklärung der hundert und fünfzeubenden Kupfertafel.

A f t e r v v e s p e.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. V.

Fußblätter: fünf Glieder, Fig. IV.

Fühlhörner: käulenähnlich, gebrochen. Fig. III.

Maul: Fresszangen und Fühlspitzen. Fig. II.

Einfache Augen: drey.

Flügel: flach aufliegend, nicht gefalten Fig. V.; die Untern kleiner. Fig. I.

Leib: länglich.

Stachel: stechend, verborgen.

SPHINX.

S P H I N X.

LEPIDOPTERON. Fig. I. II. III.

ANTENNAE: fusiformes seu medio crassiores, prismaticae. Fig. IV. V.

ALAE: angulatae Fig. I., vel integrae. Fig. II. III.

VOLATVS: diluculo & crepusculo.

Fam. I. ALAE angulatae. Fig. I.

II. „ integrae, cauda simplici Fig. II.

III. „ „ „ „ pilosa. Fig. III.

Erklärung der bundert und sechzehenden Kupfertafel.

D ä m m e r u n g s v o g e l.

Bestäubte Flügel. Fig. I. II. III.

Fühlhörner: spindelförmig, in der Mitten dicker, prismatisch. Fig. IV. V.

Flügel: eckig Fig. I., oder ganz. Fig. II. III.

Flug: Morgen und Abenddämmerung.

Fam. I. *Flügel:* eckig. Fig. I.

II. „ ganz, einfacher Schwanz. Fig. II.

III. „ „ haariger „ Fig. III.

STAPHY-

Fig. III.



Fig. I.

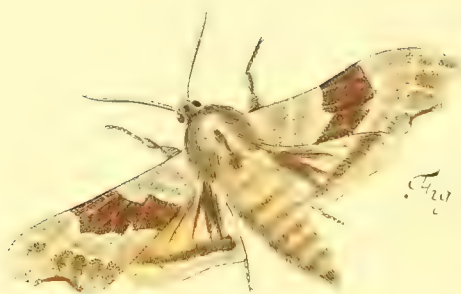


Fig. II.

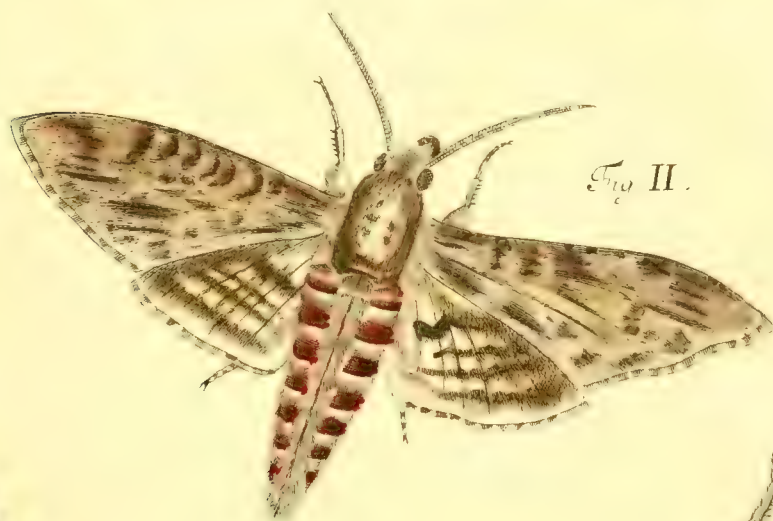


Fig. IV.



Fig. V.

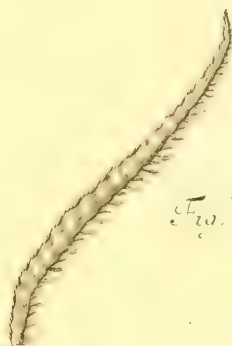


Fig. I



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



S T A P H Y L I N V S.

MICROPTERON. Fig. I.
TARSI: articuli quinque. Fig. III. IV.
ANTENNAE: filiformes. *Articuli*: lentiformes. Fig. II.
ELYTRA: abdomine dimidio breuiora. Fig. I. a. a.
ALAE: clytris tectae.
ABDOMEN: pone vesiculae duae. Fig. I. b. b.

Erklärung der hundert und siebenzehenden Kupfertafel.

R a u b k ä f e r.

Halbschaalige Flügeldecken. Fig. I.
Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III. IV.
Fühlhörner: fadenähnlich. *Glieder*: linsenartig. Fig. II.
Flügeldecken: über doppelt kürzer, als der Hinterleib. Fig. I. a. a.
Flügel: bedeckt.
Hinterleib: zwey Bläsgen. Fig. I. b. b.

STENOCORVS.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli quatuor. Fig. IV.

ANTENNAE: setaceae, ante oculos positae. Fig. I. II.

ELYTRA: apice angustiora. Fig. II. a.

THORAX: & armatus Fig. I. & inermis. Fig. II.

Fam. I. Thorax armatus. Fig. I.

II. „ inermis. Fig. II.

Erklärung der hundert und achtzehenden Kupfertafel.

Stutzkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: vier Glieder. Fig. IV.

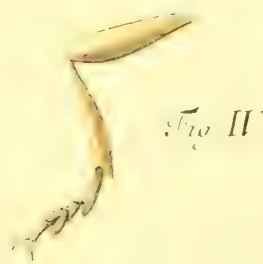
Fühlhörner: borstenähnlich, vor den Augen. Fig. I. II.

Flügeldecken: hinten schmaler. Fig. II. a.

Brustschild: theils mit Stacheln Fig. I., theils ohne Stacheln. Fig. II.

Fam. I. Brustschild mit Stacheln. Fig. I.

II. „ ohne „ Fig. II.



Leptura 4-maculata L.

Fig. I



Fig. II



STOMOXIS.

DIPTERON: Fig. I.

ANTENNAE: spathulatae ; fere laterali pilosa. Fig. II. a. a.

OS: rostratum , palposum. *Rostrum*: subulatum, porrectum, geniculatum. Fig. II. d.

Palpi: duo. Fig. II. e. e.

OCELLI: tres. Fig. II. b.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

Erklärung der hundert und neunzehenden Kupfertafel.

Stechfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: spadelähnlich. Seitenborste, haarig. Fig. II. a. a.

Maul: Rüssel, pfriemenähnlich, ausgestreckt, mit einem Kniegelenke. Fig. II. d. Fühlspitzen, zwei.
Fig. II. e. e.

Einfache Augen: drey. Fig. II. b.

Hinterleib: so breit , als der Brustschild.

STOMOXOIDE S.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: spathulatae Fig. II. a. a.; pilo laterali. Fig. II. b. b.

OS: rostratum. *Rostrum*: porrectum, cultri plicatilis in modum plicatum. Fig. II. c. III. a. *Palpi*: duo. Fig. II. d. d. III. b. b.

OCELLI: tres. Fig. II. e.

ABDOMEN: saepe curuatum. Fig. I.

Erklärung der hundert und zwanzigsten Kupfertafel.

Taschenmesserfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: spadelähnlich; mit einer Seitenborste. Fig. II. a. a.

Maul: Rüssel, ausgestreckt, taschenmesserartig zusammen gelegt. Fig. II. c. III. a. *Fühlspitzen*: zwei. Fig. II. d. d. III. b. b.

Einfache Augen: drey. Fig. II. e.

Hinterleib: oft gekrümmet. Fig. I.

Fig I.



Fig II

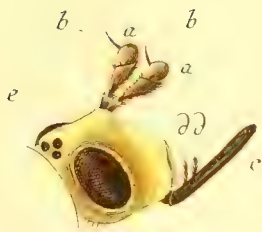


Fig III



Fig. I.



Fig. II



Fig. III



Fig. IV.



S T R A T I O M Y S.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: setaceae, seu potius fusiformes, fractae. Fig. IV.

os: rostratum.

OCELLI: tres.

THORAX: apice aculeatus. Fig. II.

Erklärung der hundert und ein und zwanzigsten Kupfertafel.

Waffenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borstenähnlich, oder vielmehr spindelartig, gebrochen. Fig. IV.

Maul: Rüssel.

Einfache Augen: drey.

Brustschild: hinten Stacheln. Fig. II.

T A B A N V S.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: setaceae ; e cono , saepe lunato. Fig. II. a. a.

OS: rostratum, palposum. *Rostrum*: carnosum, labiatum Fig. III. c., setosum. Fig. III. b.

Palpi: duo. Fig. III a. a.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: latitudine thoracis. Fig. I.

Erklärung der hundert und zwey und zwanzigsten Kupfertafel.

Bremsenfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: borstenähnlich, auf einem oft mondförmigen Kegel. Fig. II. a. a.

Maul: Rüssel und Fühlspitzen. *Rüssel*: fleischig, mit Lippen und Stacheln Fig. III. c. b. *Fühlspitzen*:
zwo. Fig. III. a. a.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: so breit, als der Brustschild. Fig. I.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig 1. 2. *Cantharis fusca* L.



TELEPHORVS.

MACROPTERON. Fig. I. II. III.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: setaceae, Fig. I. II. III. a. a.

CAPUT: inflexum.

THORAX: planiusculus, saepe vesiculosus. Fig. VI. a. a.

ELYTRA: flexilia.

ABDOMEN: latera plicata, papillofa Fig. II. b. ; saepe vesiculosa. Fig. VI. b. b.

Fam. I. Abdomen oblongum. Fig. I.

II. " ouatum. Fig. III.

Erklärung der hundert und drey und zwanzigsten Kupfertafel.

Warzenkäfer.

Langschalige Flügeldecken. Fig. I. II. III.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. I. II. III. a. a.

Kopf: niedergebogen.

Brustschild: etwas platt, oft mit Blasen. Fig. VI. a. a.

Flügeldecken: bügelfam.

Hinterleib: an den Seiten gefalten, warzig Fig. II. b, oft mit Blasen. Fig. VI. b. b.

Fam. I. Hinterleib länglich. Fig. I.

II. , cyrund. Fig. III.

TENE-

T E N E B R I O.

MACROPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli pedum priorum quinque Fig. IV. VII., posteriorum quatuor. Fig. V. VI.

ANTENNAE: filiformes Fig. III. VIII. *Articuli*: vel lentiformes Fig. III. vel clauatae. Fig. VIII.

THORAX: planus, marginatus.

CORPVS: oblongum; alatum vel apterum.

Fam. I. Antennarum articuli lentiformes. Fig. I.

II. „ „ clauati. Fig. II.

Erklärung der hundert und vier und zwanzigsten Kupfertafel.

Mehl kä fer.

Langschaalige Flügeldecken. Fig. I. II.

Fußblätter: die Vorder und Mittelfüße fünf Glieder Fig. IV. VII., die Hinterfüße vier Glieder. Fig. V. VI.

Fühlhörner: fadenähnlich. Fig. III. VIII. *Glieder*: entweder linsenförmig. Fig. III. oder käulenähnlich. Fig. VIII.

Brustschild: platt, gefäumet.

Körper: länglich; geflügelt und ungeflügelt.

Fam. I. Glieder der Fühlhörner linsenförmig. Fig. I.

II. „ „ käulenähnlich. Fig. II.

Fig. I.



Pimelia mortifaga L.

Fig. III.



Fig. V



Fig. IV.



Fig. II.



Fig. VI.



Fig. I III



Fig. VII.

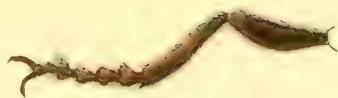


Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. V.



Fig. IV.



Fig. VI.



Fig. VIII.

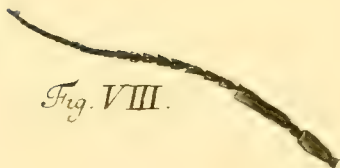


Fig. IX.

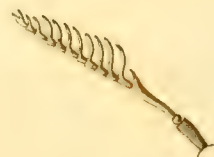


Fig. VII.



Fig. X.



TENTHREDO.

GYMNOPTERON. Fig. I. V. VIII. X.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae Fig. IX., filiformes Fig. II., clauatae Fig. VI., pectinatae. Fig. XI.

OS: maxillosum.

OCELLI: tres.

ABDOMEN: latitudine thoracis. Fig. I. V. X.

ALAE: planae, tumidae; inferiores breuiores. Fig. I. V. X.

ACVLEVS: cultriformis, laminis duabus ferratis, parum prominentibus. Fig. VII. a.

Fam. I. Antennae setaceae Fig. VIII. IX.

II. „ filiformes. Fig. I. II.

III. „ clauatae. Fig. V. VI.

IV. „ pectinatae. Fig. X. XI.

Erklärung der hundert und fünf und zwanzigsten Kupfertafel.

Sägenfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. V. VIII. X.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstig Fig. IX., fadenähnlich Fig. II. käulenähnlich Fig. VI., gekämmt. Fig. XI.

Maul: Fresszangen.

Einfache Augen: drey.

Hinterleib: so breit, als der Brustschild. Fig. I. V. X.

Flügel: flach aufliegend, aufgeblasen; die Untern kürzer. Fig. I. V. X.

Stachel: messerartig, zwey sägenartige Blättgen, wenig vorstehend. Fig. VII. a.

Fam. I. Fühlhörner borstenartig. Fig. VIII. IX.

II. „ fadenähnlich. Fig. I. II.

III. „ käulenförmig. Fig. V. VI.

IV. „ gekämmt. Fig. X. XI.

T E R M E S.

APTERON. Fig. I. II.

ANTENNAE: setaceae. Fig. II. a. a.

OS: maxillosum. Fig. II. b.

OCULI: duo. Fig. II. c. c.

PEDES: sex, cursorii.

Erklärung der hundert und sechs und zwanzigsten Kupfertafel.

Todenuhr.

Ungeflügelt. Fig. I. II.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. II. a. a.

Maul: Fresszangen. Fig. II. b.

Augen: zwey. Fig. II. c. c.

Füße: sechs Lauffüße.

TERMES.

TAB. CXXVI.

Fig. I.



Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



T E T I G O N I A.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli tres. Fig. II.

ANTENNAE: setaceae, breues. Fig. III.

OCELLI: tres.

ALAE: deflexae, Fig. I.

Erklärung der hundert und sieben und zwanzigsten Kupfertafel.

Singfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: drey Glieder. Fig. II.

Fühlhörner: borstenähnlich, kurz. Fig. III.

Einfache Augen: drey.

Flügel: abhängig. Fig. I.

THRIPS.

GYMNOPTERON. Fig. I. II.

TARSI: articuli duo, vesiculosi. Fig. IV.

ANTENNAE: filiformes. Fig. II. a. a. III.

Os: obscurum, rimula longitudinalis.

ALAE: planae, angustae. Fig. II. b.

Erklärung der hundert und acht und zwanzigsten Kupfertafel.

Blasenfußfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I. II.

Fußblätter: zwey Glieder, blasenartig. Fig. IV.

Fühlhörner: fadenähnlich Fig. II. a. a. III.

Maul: unkenntlich, eine längliche Spalte.

Flügel: flach aufliegend, schmal. Fig. II. b.

Fig. I.



.

Fig. II



Fig. III.



5



Fig. IV.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.



Fig. IV.



Fig. V.



Fig. VI.



Fig. VII.



Fig. VIII.



Fig. IX.



T I P V L A.

DIPTERON. Fig. I. II. III. IV.
 ANTENNAE: setaceae Fig. IV., seu pectinatae Fig. V. VI.; capite multo longiores.
 CAPVT: elongatum. Fig. IX. c.
 OS: labiatum, palpiferum. *Palpi*: duo, incurui, articulati. Fig. IX. a. *Labia*: lateralia.
 Fig. IX. b.
 OCELLI: tres. Fig. IX. d.
 THORAX: gibbosus.
 HALTERES: duo.
 ABDOMEN: attenuatum.

Fam. I. ALAE patentes. Fig. I. II. III.
 II „ planae, incumbentes. Fig. VIII.

Erklärung der hundert und neun und zwanzigsten Kupfertafel.

E r d f l i e g e.

Zweyflügelich. Fig. I. II. III. IV.
Fühlhörner: borstenähnlich Fig. IV., oder gekämmt Fig. V. VI.; viel länger, als der Kopf.
Kopf: verlängert. Fig. IX. c.
Maul: Fühlspitzen und Lippen. *Fühlspitzen*: zwei, umgebogen, gegliedert. Fig. IX. a. *Lippen*: Seitenlippen. Fig. IX. b.
Einfache Augen: drey. Fig. IX. d.
Brustschild: buckelich.
Wagbalken: zween.
Hinterleib: dünne.
 Fam. I. Flügel offen. Fig. I. II. III.
 II „ flach aufliegend. Fig. VIII.

V E S P A.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. V.

ANTENNAE: clauatae, fractae. Fig. I. II. V. a. a. Fig. III.

OS: maxillosum Fig. II. b. b., palposum Fig. II. c. c.

OCELLI: tres. Fig. II. d.

ALAE: superiores plicatae, inferiores breuiores. Fig. I. b. b. V. b.

ABDOMEN: petiolo cum thorace vnitum.

Erklärung der hundert und dreyssigsten Kupfertafel.

W e f p e.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. V.

Fühlbörner: käulenartig, gebrochen. Fig. I. II. V. a. a. Fig. III.

Maul: Fresszangen Fig. II. b. b.; Fühlspitzen. Fig. II.

Einfache Augen: drey. Fig. II. d.

Flügel: die Obern gefalten, die Untern kleiner. Fig. I. b. b. V. b.

Hinterleib: durch ein kurzes Stielgen dem Brustschilde angegliedert.

Fig. I.



Fig. II.



Fig. III.

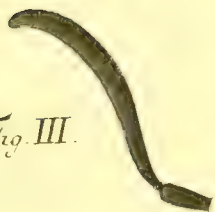


Fig. IV.

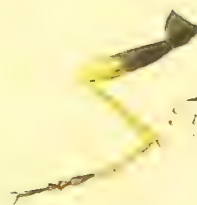


Fig. V.



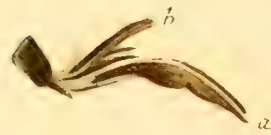
Fig. I



Fig. II



Fig. III.



V O L V C E L L A.

DIPTERON. Fig. I.

ANTENNAE: spathulatae Fig. II. a. a.; feta laterali valde pilosa. Fig. II. b. b.

CAPUT: elongatum, emarginatum. Fig. II. c.

OS: rostratum. *Rostrum*: labiatum Fig. III. a., fetosum Fig. III. b., reconditum.
Fig. II. c.

OCELLI: tres. Fig. II. d.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

Erklärung der hundert und ein und dreyssigsten Kupfertafel.

Federbuschfliege.

Zweyflügelich. Fig. I.

Fühlhörner: spadelähnlich Fig. II. a. a.; Seitenborste sehr haarig. Fig. II. b. b.

Kopf: verlängert, ausgeschnitten. Fig. II. c.

Maul: Rüssel mit Lippen Fig. III. a., und Stacheln. Fig. III. b.; verborgen. Fig. II. c.

Einfache Augen: drey. Fig. II. d.

Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick.

V R O C E R V S.

GYMNOPTERON. Fig. I.

TARSI: articuli quinque. Fig. III.

ANTENNAE: setaceae. Fig. I. a a. II.

OS: maxillosum.

OCELLI: tres.

ALAE: planae, inferiores breuiores. Fig. I.

ABDOMEN: latitudine thoracis.

ACVLEVS: prominens Fig. I. b. IV. a., bialuis Fig. IV. b., corniculo tectus Fig. I. c. IV. c.

Erklärung der hundert und zwey und dreyssigsten Kupfertafel.

Schvvanzfliege.

Unbestäubte Flügel. Fig. I.

Fußblätter: fünf Glieder. Fig. III.

Fühlhörner: borstenähnlich. Fig. I. a. a. II.

Maul: Fresszangen.

Einfache Augen: drey.

Flügel: flach aufliegend, die Untern kleiner. Fig. I.

Hinterleib: mit dem Brustschilde gleich dick.

Stachel; vorstehend Fig. I. b. IV. a., zweyfeldig Fig. IV. b., mit einem Hörngen bedeckt. Fig. I. c. IV. c.

SECTIO

Fig. I.



Fig. IV.



Fig. III.



Fig. II.



S E C T I O IV.
DE
I N S T R V M E N T I S E T R A T I O N E
I N S E C T A C O M M O D E C A P T A N D I T R A C T A N D I
E T A D S E R V A N D I.

V I E R T E R A B S C H N I T T.
V O N D E N
W E R K Z E U G E N D E R B E H A N D L U N G
U N D S A M M L U N G D E R I N S E C T E N.

DE INSTRUMENTIS QVIBVS INSECTA COMMODE
TRACTANTVR ET CAPIVNTVR.

- I. Umbella. Fig. I. a.
- II. Sacculus linteus captandis insectis aquaticis perquam commodus. Fig. II.
- III. Rete minutis maculis quo alte & perniciousiter volantia impediuntur. Fig. III.
- IV. Baculus longus ambulatorius Fig. IV., qui pro manubrio adhibetur cuiusque stimulus umbellæ, sacculo & reticulo cochlea adfigi potest.
- V. Tendicula singularis binis lateribus texto viridi obductis Fig. V., quali uti soleo in humili loco sedentia capturus, a quorum punctationibus & ictibus sedulo cauendum est. Huius instrumenti subsidio insecta intra eius textum latentia acu commode figi & absque periculo inde eximi possunt.
- VI. Pala minor, qua terrestria & stercorea insectorum latibula effodiuntur & exquiruntur. Fig. VI. a.
- VII. Forceps labiis in utroque latere ex orichaleo paratis. Fig. VI. b.
- VIII. Volfella acutior cruribus latioribus. Fig. VI. c.
- IX. Microscopium simplex. Fig. VI. d.
- X. Microscopium compositum.
- XI. Microscopium solare.
- XII. Machina duo brachia protendens. Fig. VII. In alterius extremitate umbo vitreus adparet, qualis automatis portatilibus praefigitur, circulo orichalceo munitus, qui obseruandis insectis aquaticis accommodatur. Fig. VII. a. In altero brachio furcilla conspicitur vitrum longum gestans, quo alia insecta examinantur. Fig. VII. b.
- XIII. Cistula in modum thecae laguncularis fabricata Fig. VIII., & lagunculis vitreis instructa Fig. VI. f. quibus praedas includas; simulque afferculis aliquot contabulata Fig. VI. g., quibus adfigi possint.

Erklärung der hundert und drey und dreyßigsten Kupfertafel.

Von denen bey der Behandlung und Sammlung der Insecten nöthigen Werkzeugen.

- I. Ein *Parasol* oder Sonnenschirm. Fig. I.
- II. Ein leinwandenes *Säckgen*, zu den Wasserinsecten. Fig. II.
- III. Ein *Netz*, die hoch und schnell fliegenden Insecten damit zu fangen. Fig. III.
- IV. Ein ordentlicher, doch langer Spazierstock. Fig. IV. Dieser Stock machet zugleich den Stiel oder Griff des Parasols, Säckgen und Netzes aus, als welche an die Stachelschraube geschraubet werden können.
- V. Eine besondere *Fange*, deren zweyen Kloben mit grünem Fliegengarne überzogen sind. Fig. V. Dieser Fange bediene ich mich bey niedrig sitzenden Insecten, und sonderlich bey denen, deren Stich und Biss zu fürchten ist. Man kann die Insecten zwischen dem Garne anspießen, und sodann ohne Beforgnis und Verletzung bey dem Kopfe der Steknadel heraus nehmen.
- VI. Ein *Spadel*, den Insecten in der Erde und sonst nachzugraben. Fig. VI. a.
- VII. Eine *Beißzange*, deren beyde Seiten mit messingenen Lappen versehen sind. Fig. VI. b.
- VIII. Ein breites *Spitzzängelgen*. Fig. VI. c.
- IX. Ein einfaches *Vergrößerungsglas*. Fig. VI. d. X. Ein zusammengesetztes Vergrößerungsglas.
- XI. Ein Sonnenvergrößerungsglas.
- XII. Eine besondere Maschine mit zweyen Armen. Fig. VII. An dem einen Ende lieget ein Uhrglas in einem messingenen Ringe für die Wasserinsecten. Fig. VII. a. An dem andern Ende befindet sich eine Zange mit einem länglichen Glase, andere Insecten darauf zu beobachten. Fig. VII. b.
- XIII. Ein Käftgen, nach Art eines Flaschenkellers Fig. VIII. mit Gläsern Fig. VI. f. und ein paar Brettern Fig. VI. g. um die verschiedenen Insecten auf diese Weise bequem hineinzuthun und anzustecken.

INSTRUMENTA

TAB. CXXXIII.





DE COMMODISSIMA RATIONE INSECTA ALENDI EFFICIENDIQUE VT FORMAS MVTENT.

Adhiberi solet vitrum ampliusjcapaciusque, in cuius ima terrae quidquam ingeritur. Aliud praeterquam minoris formae vasculum vitreum aqua opplendum est, cui eius generis vel plantas vel frondentes ramulos inferas necesse est, quibus pro alimentis vesci vermes & erueae consueuerunt. Ipsa denique infecta, quorum formas mutari cupis, ad frondes & plantas admouentur. Quibus peractis vasculum minus maiori concluditur. Fig. I.

Hac ratione plures simul fines obtinentur:

Non indigebunt erueae & vermes, si ita tractes, recentibus in singulos dies herbis & alimentis, sed virenti continenter cibo abundabunt.

Insectorum laruae quae terra reconditae nouas formas induunt spontaneo nisu consuetis se latebris occultabunt. Quae extra terram mutantur, telis suis & in plantis & in vitro inuoluuntur, & in vasorum plerumque angulis haerent.

Quaecumque in pupas iam conuersas deprehendo laruas, in cistellarum opercula repono: haec ipsa vero arca mobili condo quadratis spatiis distincta atque vitreis tabulis operta. Exclusi postea euolutique papilionones, vel alii cuiuscunque generis vermes, vitro ad parietes proserpunt suamque ibi maturitatem nanciscuntur. Fig. II.

Erklärung der hundert und vier und dreysigsten Kupfertafel.

Von der besten Art die Insecten zu füttern und zur Verwandlung zu bringen.

Fig. I.

Man nimmt ein Zuckerglas, und füllet es förderfamst mit etwas Erde. Sodann nimmit man ein anderes kleineres Glas und füllet es mit Wasser. In dieses letztere setzet man diejenige Pflanze oder Zweig mit Blättern, davon die Raupe oder Wurm sich nühret; und bringet auf diese Pflanze oder Zweig die Raupe oder den Wurm, der sich verwandeln soll.

Man erhält auf diese Weise einen vielfachen Endzweck. Die Raupen und Würmer haben immer frisches Futter, ohne dafs man täglich neues geben darf. Gehet die Verwandlung in der Erde vor, so kriechet die Larve von selbst in die Erde oder hängt sich im Glase an.

Fig. II.

Hat sich eine Larve in eine Puppe verwandelt, oder ich finde solche sonst schon in diesem Zustande, so lege ich sie in kleine Schachteldeckel und diese in eine Schublade, mit Scheidewänden, welche mit Gläsern bedeckt ist. Entwickeln sich nun die Zweifalter und ein anders Insecte; so kriechen sie von selbst an die Wände der Schublade und wachsen daselbst aus, Fig. II.

EXPLICATIO TABVLAE CENTESIMAE TRICESIMAE QVINTAE. DE RATIONE ENTOMOPHYLACIVM INSTRVENDI.

Vide tabulam tituli.

Consciendum cures armarium arculis & valvulis mobilibus instructum. Fig. I.

Arculae superiores depressiores sunt, inferiores altiores multoque profundiores. In istas cistulae quadratae inferuntur Fig. V., in his lagunculae spiritu vini oppletae locantur. Fig. IV.

Cistulae tabulis vitreis operiuntur, ita tamen vt quoties opus sit, facile remoueri possint. Fig. III.

Eaedem cistulae secundum litterarum ordinem signatae cuique insectorum generi singulatim destinantur. Insecta ipsa aciculis capitatis affiguntur, suis singula numeris notanda.

Cuiuslibet cistulae arculaeque fundus liquore chymico (*) oblinitur ne, quae hic seruantur, ab aliis animalculis corrumpantur insectorum cadauera. Fig. V. Quem in finem etiam cistulae ita inuertuntur, vt ima superius respondeant, atque hoc facilius insectorum confutores graui liquoris foetore arceantur. Fig. VI.

Lagunculae, quae in inferioribus arculis seruantur, custodiendis singularibus insectorum speciebus destinatae & pro elementorum ordine iisdemque quibus superioris tabulati cistulae, numeris quaeque notatae sunt.

In insectis ne lenta morte pereant, celeriter necandis, quo postea facilius in loculos suos incorrupta transferri queant, duplici ratione versor. *Aptera*, *Gymnoptera* & *Coleoptera* spiritu vini perimuntur. Quo facto fixis in thorace siue eminentioribus membris aciculis, totum cuiusque corpus naturali situ suo exhibetur. *Lepidoptera* vero atque *pilosa* insecta assulis affigi atque in sole vitro clausa collocari solent, qua ratione paucis interiectis momentis consciuntur. Ipsa corpuscula assis admoventur sulcorum instar caestro excauato, in eiusque cauis priusquam rigescunt, locantur. Tum alae, si quae sunt, expanduntur vitreisque grauantur particulis. Fig. VI.

Coleoptera, *Gymnoptera* & *Aptera*, spiritu terebinthinae per aliquos menses oblita continuo flexilia redduntur.

Erklärung der hundert und fünf und dreyssigsten Kupfertafel.

Von der Errichtung eines Insectencabinets.

Siehe das Titelkupfer

Man lasse sich einen Schrank mit Thüren und Schubladen verfertigen. Fig. I. Die obere Schubladen müssen weniger tief, als die untern seyn. In jene kommen viereckige Kästen, Fig. V.; in diese Gläser mit Weingeiste. Fig. IV.

Die Kästen sind mit Glase bedeckt, doch so, das das Glas ohne Mühe und so oft man will kann abgenommen werden. Fig. III. Jedes dieser Kästen ist nach Alphabetischer Ordnung einem Geschlechte der Insecten gewidmet, die mit Stecknadeln darinnen festgemacht, und numeriret werden. Nachdem auf dem Boden jeder Schublade, mit einem gewissen Geiste (*), unter jedem Kasten ein grosser Flecken gemacht worden, werden die Kästen also umgekehrt, das der Boden oben zu liegen kommt.

Die Gläser in den untern Schubladen sind einzeln Gattungen der Insecten bestimmt, und werden nach alphabetischer Ordnung und mit solchen Numern überschrieben, die mit den Numern in den Kästen übereinkommen.

Die Insecten am geschwindesten zu tödten und alsdann an den Ort ihrer Bestimmung zu bringen, ist doppelt. Diejenigen so keine Flügel, oder unbestäubte Flügel, oder Flügeldecken haben, tödtet man in starkem Weingeiste, sticht alsdenn eine Stecknadel durch den Brustschild, und giebt durch andere Stecknadeln dem Leibe, Füßten und Fühlhörnern die natürliche Stellung. Die Feuerfalter aber, und auch diejenigen von erstgedachten Insecten, welche sehr haarig sind, machet man mit einer Stecknadel auf einem Brettgen fest, leget es in die Sonne, und stürzet ein Glas darüber, wo in wenig Minuten das Insect hin ist. Man bringet das noch biegsame Insect an ein Bret mit Hohlkehlen, und nachdem der Leib in eine dieser Hohlkehlen geleyet worden, breitet man die Flügel aus, und leget auf solche kleine Gläsergen. Fig. VI.

Wenn man die schaaligen, unbestäubten und ungeflügelten Insecten einige Monathe hintereinander mit Terpenthingeiste überstreicht, so bekommen alle Glieder eine beständige Biegsamkeit. IN-

(*) Essent. all. foetid.

Spirit. therebinth. aa. 2. vnc.

Ol. Tabac.

Tartar. foetid. aa. gut. x.

Handwritten signature

I N D E X.

R e g i s t e r.

A	TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.
Askäfer	CXIV.	11.	Biene	XX.	71.	Cimex	XLIV.	49.
Abdomen	II. VIII.		Bienenkäfer	XLVI.	40.	Cistela	XLV.	12.
Acarus	XIV.	110.	Blasenfussflie-			Classes	XIII.	
Acridium	XV.	79.	ge	CXXVIII.	84.	Classen	XIII.	
Adern	X.		Blatta	XXVI.	75.	Clerus	XLVI.	40.
Afterfrühlings-			Blattkäfer	XLI.	34.	Coccinella	XLVII.	44.
fliege	XCVII.	81.	Blattlausfliege	XIX.	85.	Coccus	XLVIII.	101.
Afterholzkäfer	LXXVI.	28.	Blattlauskäfer	XLVII.	44.	Coleoptera	XIII.	
Afterjüngfer-			Blattlauslöwe	LXVIII.	59.	Collum	III.	
chen	LXXVII.	74.	Blattsäugerflie-			Copris	XLIX.	15.
Aftermaul-			ge	XXXIX.	102.	Corixa	L.	53.
wurfskäfer	XLIX.	15.	Blumenstaub-			Corpus	II.	
Afterrüffelkä-			käfer	XVII.	8.	Costae	X.	
fer	CVIII.	37.	Bombylius	XXVII.	91.	Crabro	LI.	73.
Afterspinne	XCIX.	112.	Bostrichus	XXVIII.	38.	Crioceris	LII.	31.
Afterwasser-			Branchipus	XXIX.	103.	Cryptocephal,	LIII.	30.
wanze	LXXXVII.	51.	Bremsefliege	CXXII.	92.	Culex	LIV.	94.
Afterwespe	CXV.	69.	Bruchus	XXX.	6.	Curculio	LV.	41.
Alac	II. X.		Brust	VII.		Cynips	LVI.	67.
Altica	XVI.	32.	Brustbein	VII.		Dämmerungs-		
Ameise	LXIV.	66.	Brustschild	VII.		falter	CXVI.	57.
Ameisenlöwe	LXV.	72.	Bruststück	V.I.		Dentes	VI.	
Annuli	I. VIII.		Buckelkäfer	XXX.	6.	Dermeestes	LVII.	9.
Antennae	II. IV.		Buprestis	XXXI.	18.	Diaperis	LVIII.	23.
Antennulae	VI.		Bürstenkäfer	XVIII.	39.	Diptera	XIII.	
Anthrenus	XVII.	8.	Cabinet	CXXXV.		Dorsum	VII.	
Anthribus	XVIII.	39.	Cancer	XXXII.	114.	Dyticus	LIX.	I.
Anus	VIII.		Cantharis	XXXIII.	20.	Einschnitte	I. VIII.	
Aphis	XIX.	85.	Caput	II. III.		Elater	LX.	17.
Apis	XX.	71.	Capuzkäfer	XXVIII.	38.	Elytra	II. IX.	
Aptera	XIII.		Carabus	XXXIV.	2.	Entomophyla-		
Aranea	XXI.	113.	Castida	XXXV.	33.	cium	CXXXV.	
Artus	II.		Cauda	II. XII.		Ephemera	LXII.	61.
Asellus	XXII.	116.	Cerambyx	XXXVI.	27.	Erdflye	CXXIX.	95.
Astilus	XXIII.	88.	Cerocoma	XXXVII.	22.	Eruca	I.	
Affel	XCII.	115.	Chelifer	XXXVIII.	109.	Empis	LXI.	90.
Attelabus	XXIV.	16.	Chermes	XXXIX.	102.	Ey	I.	
Augen	II. V.		Chrysis	XL.	70.	Fadenfliege	CX.	93.
Bauch	VIII.		Chrysomela	XLI.	34.	Fadenkäfer	LXXX.	29.
Bestäubtj	XIII.		Cicada	XLII.	82.	Falkkäfer	LIII.	30.
Bibio	XXV.	96.	Cicindela	XLIII.	3.	Fangfüße	XI.	

Fang-

	TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.
Fangheuschreck	LXXXI.	58.	Hüpfkäfer	XVI.	32.	Macroptera	XIII.	
Federbusch- fliege	CXXXI.	100.	Hydrophilus	LXXI.	13.	Mantes	LXXXI.	58.
Femur	XI.		Hymenoptera	XIII.		Marcusfliege	XXV.	96.
Feuerkäfer	CVI.	25.	Ichneumon	LXXII.	65.	Maul	II. VI.	
Fliegenkäfer	LXXXVIII.	47.	Incisurae	VIII.		Maulwurfskä- fer	CIX.	14.
Floh	CV.	108.	Insecta	I.		Maxillae	VI.	
Flohkäfer	LXXXIV.	24.	Insecten	I.		Mayenwurm- käfer	LXXXII.	46.
Flügel	II. X.		Instrumenta	CXXXIII.		Mehlkäfer	CXXIV.	21.
Flügeldecken	II. IX. XIII.		Instrumente	CXXXIII.		Meloe	LXXXII.	46.
Forficula	LXIII.	48.	Iulus	LXXIII.	118.	Melolontha	LXXXIII.	43.
Formica	LXIV.	66.	Iüngferchen	LXXVIII.	80.	Metamorpho- sis	I. CXXXIV.	
Formicaleo.	LNV.	72.	Kämme	II. XII.		Microptera	XIII.	
Frons	III.		Kameelfliege	CVII.	77.	Milbe	XIV.	110.
Fresszangen	VI.		Kammkäfer	CI.	19.	Mittelfüße	XI.	
Frühlingsfliege	C.	60.	Kegelkäfer	XLV.	12.	Mordella	LXXXIV.	24.
Fußblatt	XI. XIII.		Kiefenfuß	XXIX.	103.	Musca	LXXXV.	97.
Fühlhörner	II. IV.		Klaue	XI.		Mylabris	LXXXVI.	35.
Fühlspitzen	VI.		Knie	XI.		Nachtfalter	XCVIII.	55.
Fühlspitzenkä- fer	LXXXVI.	35.	Körper	II.		Nacken	III.	
Füße	II. XI.		Kolbe	V.		Nähte	IX.	
Gallapfelfliege	LVI.	67.	Kolbenfliege	LI.	73.	Naucoris	LXXXVII.	51.
Geißerkäfer	XCVI.	10.	Kolbenkäfer	CXII.	36.	Necydalis	LXXXVIII.	47.
Genera	XIV. -	Seet. III.	Kopf	II. III.		Nemotelus	LXXXIX.	89.
	CXXXIII.		Krebs	XXXII.	114.	Nerui	X.	
Glieder	II.		Kronenkäfer	XXXVII.	22.	Notonecta	XC.	50.
Gliedmaßen	IV.		Kurzschaalig	XIII.		Nucha	III.	
Goldwespe	XL.	70.	Labium	VI.		Nympha	I. CXXXV.	
Grille	LXVI.	78.	Lampyrus	LXXIV.	5.	Nymphe	I. CXXXV.	
Gryllus	LXVI.	78.	Langschaalig	XIII.		Ocelli	II. V.	
Gymnoptera	XIII.		Larua	I. CXXXIV.		Oculi	II. V.	
Gyrinus	LXVII.	7.	Larve	I. CXXXIV.		Oestrus	XCI.	87.
Halbschaalig	XIII.		Lauffüße.	XI.		Ohrkäfer	LXIII.	48.
Hals	III.		Lautkäfer	XXXIV.	2.	Oniscus	XCII.	115.
Halteres	II. XII.		Laus	XCIV.	107.	Ouum	I.	
Hausfliege	LXXXV.	97.	Lepidoptera	XIII.		Ordines	XIII.	
Hemerobius	LXVIII.	59.	Lepisma	LXXXV.	106.	Ordnung	XIII.	
Hemiptera	XIII.		Leptura	LXXXVI.	28.	Os	II. VI.	
Hepa	LXIX.	52.	Leuchtkafer	LXXXIV.	5.	Pagina	X.	
Herzkäfer	LVIII.	23.	Libelloides	LXXXVII.	80.	Palpi	VI.	
Heuschrecke	LXXXIX.	76.	Libellula	LXXXVIII.	31.	Panorpa	XCIII.	62.
Hinterfüße	XI.		Lilienkäfer	LII.		Papilio	XCIV.	56.
Hinterleib	II. VIII.		Lingua	VI.		Pectines	II. XII.	
Hippobosca	LXX.	86.	Lippen	VI.		Pectus	VII.	
Holzkäfer	XXXVI.	27.	Locusta	LXXXIX.	76.			
			Luftlöcher	I. VII. VIII.	29.			
			Luperus	LXXX.				

Pedes

	TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.		TAB.	T.CH.
Pedes	II. XI.		Schildkröten-			Taschenmef-		
Pediculus	XCIV.	107.	käfer	XXIV.	16.	ferfliege	CXX.	99.
Peltis	XCVI.	10.	Schildlausflie-			Taumelkäfer	LXVII.	7.
Perla	XCVII.	81.	ge	XLVIII.	101.	Taufendfufs	CXXII.	113.
Pferdfliege	LXX.	86.	Schlupfwespe	LXXII.	65.	Telephorus	CXXIII.	4.
Pflasterkäfer	XXXIII.	20.	Schnaakfliege	LIV.	94.	Tenebrio	CXXIV.	21.
Phalaena	XCVIII.	55.	Schnarrheu-			Tenthredo	CXXV.	64.
Phalangium	XCIX.	112.	schrecke	XV.	79.	Termes	CXXVI.	104.
Phryganea	C.	60.	Schnepffliege	LXI.	90.	Tetigonia	CXXVII.	83.
Platycerus	CII.	19.	Schuppe	XII.		Thorax	II. VII.	
Podura	CIII.	105.	Schwanz	II. XII.		Thrips	CXXVIII.	84.
Prionus	CIII.	42.	Schwanzfliege	CXXXII.	63.	Tibia	XI.	
Proboscis	VI.		Schwimmfüße	XI.		Tipula	CXXIX.	95.
Pterophorus	CIV.	54.	Schwimmkäfer	LIX.	I.	Todenuhr	CXXVI.	104.
Pulex	CVI.	108.	Scolopendra	CXI.	117.	Transformatio	I. CXXXIV	
Pupa	I. CXXXIV		Scolytus	CXII.	36.	Truncus	II. VII.	
Pupe	I. CXXXIV.		Scorpio	CXIII.	111.	Venter	VIII.	
Pyrochroa	CVI.	25.	Scorpion	CXIII.	111.	Vermis	I. CXXXIV	
Raphidia	CVII.	77.	Scorpionfliege	XCIII.	62.	Vertex	III.	
Raubfliege	XXIII.	88.	Scorpionspinn	XXXVIII.	109.	Verwandlung	I. CXXXIV	
Raubkäfer	CXVII.	45.	Scutellum	VII.		Vespa	CXXX.	68.
Raupe	I. CXXXIV		Silpha	CXIV.	11.	Viehfliege	XCI.	87.
Rhinomacer	CVIII.	37.	Singfliege	CXXVII.	83.	Vielfufs	CXI.	117.
Ringe	VII.		Speckkäfer	LVII.	9.	Ufersafliege	LXII.	61.
Rippen	X.		Sphex	CXV.	69.	Unbestäubt	XIII.	
Rosttrum	VI.		Sphinx	CXVI.	57.	Ungeflügelt	XIII.	
Rücken	VII. VIII.		Spinne	XXI.	113.	Unguis	XI.	
Rücken-			Springkäfer	LX.	17.	Unterleib	VIII.	
schwimmerj	L.	53.	Staphylinus	CXVII.	45.	Volucella	CXXXI.	100.
Rumpf	II.		Stechfliege	CXIX.	98.	Vorderfüße	XI.	
Rüssel	VI.		Steifs	VIII.		Vrocerus	CXXXII.	63.
Rüsselfliege,	XXVII.	91.	Stenocorus	CXVIII.	26.	Waagftangen	II. XI.	
Rüsselkäfer	LV.	41.	Sternum	VII.		Wanze	XLIV.	49.
Sägeblattkäfer	LXXXIII.	43.	Stiel	IV. XII.		Warzenkäfer	CXXXIII.	4.
Sägenholzkä-			Stiletfliege	LXXXIX.	89.	Wasseraffel	XXII.	116.
fer	C II.	42.	Stigmata	I. VII. VIII.		Wasserfloh	CH.	105.
Sägenfliege	CXXV.	64.	Stilus	IV. XI.		Wasserkäfer	LXXI.	13.
Saugrüssel	VI.		Stinkkäfer	XXXI.	18.	Wasserfcor-		
Scarabaeus	CIX.	14.	Stirne	III.		pion	LXIX.	52.
Scatopse	CX.	93.	Stomoxis	CXIX.	98.	Wasserwanze	XC.	50.
Schabe	XXVI.	75.	Stomoxoides	CXX.	99.	Wespe	CXXX.	68.
Schaumfliege	XLII.	82.	Stratiomys	CXXI.	88*	Wirbel	III.	
Scheerenfüße	XI.		Stutzkäfer	CXVIII.	26.	Wurm	I. CXXXIV.	
Schenkel	XI.		Suturen	IX.		Zangenkäfer	XLIII.	3.
Schienbein	XI.		Tabanus	CXXII.	92.	Zuckergast	LXXV.	106.
Schildgen	VII.		Tagfalter	X. CIV.	56.	Zunge	VI.	
Schildkäfer	XXXV.	33.	Tarius	XI. XIII.		Zweyflügelig	XIII.	



